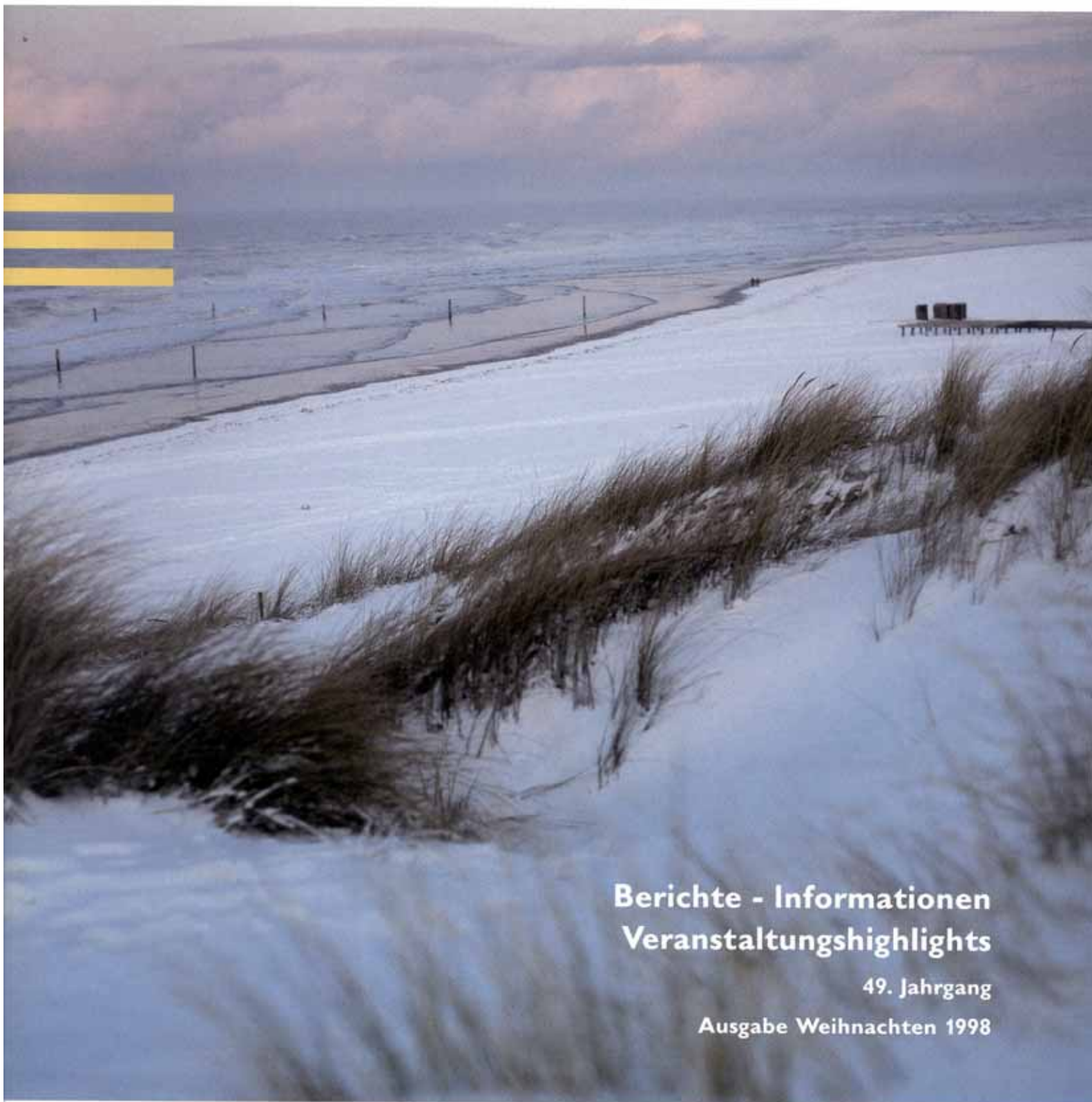
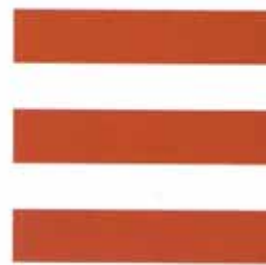


Badekurier Norderney



Berichte - Informationen
Veranstaltungshighlights

49. Jahrgang

Ausgabe Weihnachten 1998



Norderney. Hier will ich sein.

*Allen Gästen
unserer Insel
angenehme Anreise und
erholsamen Aufenthalt
auf Norderney!*



Foto: K. P. Bolland, Bad Homburg

FRISIA

**AKTIENGESELLSCHAFT
REEDEREI NORDEN-FRISIA
NORDERNEY**

Postfach 1262 - 26534 Norderney - Tel. (04932/913-13 - Fax (04932-913-10
Internet: <http://www.reederei-frisia.de> - E-Mail: info@reederei-frisia.de

Inhalt

Vorwort
Niedersächsische Bädergesellschaft2

Vorwort
Niedersächsisches Staatsbad Norderney .3

Entstehungsgeschichte der
Norderneyer Straßennamen5

20. kurmusikalische Saison des
Warschauer Symphonie-Orchesters . . .17

Gala-Konzert mit den German Tenors
und dem Warschauer Symphonie-
Orchester19

Veranstaltungs-Vorschau 199925

Veranstaltungskalender/Tagungen43

„Open-Air-Veranstaltungen gehören
zum Inselfommer45

Kur-Info48

NorderneyCard51

Urlaub ohne Streß53

Norderney kurz notiert61

Umweltminister Wolfgang Jüttner hat
viel Neues auf Norderney erfahren . . .67

Projekt Molenkopf:
„Fähranleger 2000“71

Nordsee-Cat No. 173

24-Stunden-Dienst auf dem See-
notkreuzer „Bernhard Gruben“77

Das Norderney-Magazin80

Sport zum Zuschauen
und Mitmachen83

Reitsport und Zuschauerfreuden85

Erlebnis Kurtheater-Kino85

Jetzt ganzjährig Feriendialyse
auf Norderney86

Meine Erfahrungen mit der Klima-
therapie nach Professor Menger87

100 Jahre „Marienheim“
an der Georgstraße89

Umweltgerecht in das
neue Jahrtausend90

Frischer Sandstrand vom Meeresgrund .93

Die historische Schaumelle lädt
zum Rundgang ein95

Ferienkalender 98/9996

I M P R E S S U M

Badekurier Norderney - Kurzeitschrift des Nordseeheilbades Norderney - 49. Jahrgang - Weihnachts-Sonderausgabe 1998 - Heft Einzelpreis 2,00 DM. Verlag und Herausgeber: Soltausche Buchdruckerei, 26548 Norderney, Postfach 1465, in Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Staatsbad Norderney, Zweigniederlassung der Niedersächsischen Bädergesellschaft mbH, Postfach 1355 - Fotos und Reproduktionen: Verlags- und Staatsbadarchiv Norderney - Offsetdruck: Otto G. Soltau, 26506 Norden. Der Verlag ist Mitglied der Verlegergemeinschaft Deutscher Kur- und Bäderzeitschriften.





Liebe Leserin, lieber Leser,

heute wende ich mich erstmals an dieser Stelle an Sie. Als Geschäftsführer arbeite ich für alle drei Staatsbäder in Niedersachsen. Ihre Ansprechpartner finden Sie auf Norderney. Doch ich möchte Entwicklungen aus diesem Jahr beleuchten, die auch für Sie von Interesse sind.

Seit Juli haben wir mit Gerhard Schulze einen neuen Kurdirektor, der sich selbst lieber als Tourismus-Manager bezeichnet. Er ist angetreten, die vielfältigen Leistungen und Angebote auf Norderney zu abgestimmten Paketen für Sie als unsere Gäste zu schnüren. Dazu zählt ein ausgeprägtes Dienstleistungsverständnis all derjenigen, die Ihnen als Partner auf der Insel begegnen. Wir haben im eigenen Betrieb angefangen und uns Ziele mit einem hohen Qualitätsanspruch gesetzt. Mit Ihrer kritisch-konstruktiven Begleitung wollen wir noch kundenorientierter werden.

Die NorderneyCard hat sich bewährt. Wir freuen uns, daß sie so viele Nachahmer finden wird. Herzlichen Dank, daß Sie dabei so gut mitmachen. Doch wir wollen weitere Schritte gehen. Hier nenne ich nur die Ausweitung des kostenlosen Busingverkehrs, weitere Veranstaltungsangebote außerhalb der Hochsaison und besonders den Ausbau Freibad/Westbad zu einem Familienzentrum, wo besonders Kindern witterungsunabhängig altersgruppengerechte Spielmöglichkeiten unter Anleitung und Betreuung geboten werden.

Ein letzter Punkt: 1999 wird der Verbund der Staatsbäder gelöst. Das Land Niedersachsen will das Flaggschiff der Nordseebäder, sein Staatsbad Norderney noch stärker machen. Der örtliche Betrieb soll als eigenständige Gesellschaft des Landes geführt werden. Daneben wollen in einer Marketing-Gesellschaft Staatsbad, Stadt, Reederei und das örtliche Gewerbe zusammenarbeiten, und dies alles mit dem Ziel, Norderney für Sie noch attraktiver und Ihren Besuch auf unserer Insel noch leichter zu machen.

Das soll der Treue-Bonus für Sie sein, denn viele von Ihnen kommen seit Jahren und mehrmals im Jahr zu uns. Herzlichen Dank. Wir laden Sie ein, uns bei der Weiterentwicklung mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Schließen möchte ich als „Münsterländer“ mit einem besonderen Gruß an Sie im Rheinland und in Westfalen. Regionen, aus denen die Mehrzahl unserer Gäste kommen.

Ihr

Wolf Kutzer
Geschäftsführer der Niedersächsischen Bädergesellschaft mbH



Norderney. Hier will ich sein.



Sehr verehrte Norderney-Gäste, liebe Norderney-Fans,

das Jahr 1998 neigt sich seinem Ende entgegen und festzuhalten bleibt eigentlich nur:
Wir hatten einen Sommer, der eigentlich keiner war.

Um so mehr danke ich Ihnen auch im Namen aller örtlichen Leistungsträger, des gesamten Teams der Kurverwaltung wie aber auch im Namen meines Vorgängers Garrelf Remmers, der seit dem 15. März diesen Jahres in Bad Oeynhausen tätig ist, für Ihren diesjährigen Inselaufenthalt. Wir alle hoffen und würden uns glücklich schätzen, wenn Sie uns und unserem – völlig unabhängig von der Witterung – gesunden Klima auch im kommenden Jahr wieder Ihr Vertrauen schenken und sich und Ihrer Gesundheit einen Norderney-Aufenthalt gönnen würden.

Zu einem guten Miteinander zwischen Ihnen, unseren Gästen, und uns örtlichen Leistungsanbietern, gehört für uns – neben der termingerechten und verbindlichen Erledigung Ihrer Wünsche, sei es im Kurmittelhaus, am Strand, in der Servicestelle, in den Restaurants, den Beherbergungsbetrieben, bei Handel- und Gewerbebetrieben – auch der regelmäßige Austausch über Ihre praktischen Erfahrungen mit uns, unseren Leistungen, unseren Angeboten.

Denn es ist doch klar: Nur wenn Sie uns über Ihre besonderen Bedürfnisse und Wünsche informieren, nur wenn Sie uns sagen, in welchen Fällen Sie mit uns nicht zufrieden waren, mit bestimmten Angeboten und Leistungen Probleme hatten und in welche Richtung Sie sich eine Weiterentwicklung oder Veränderung unserer Leistungen und Angebote wünschen, können wir entsprechend reagieren. Ihre Bestätigung zählt in diesem Zusammenhang für uns ebensoviel wie Ihre Anregungen und Kritik.

Insofern werden Sie, wann immer Sie uns im nächsten Jahr besuchen werden, mit einer Gästebefragung konfrontiert sein, die uns die Stärken und die Schwächen in allen Angebotsbereichen Norderneys aus Ihrer Sicht schonungslos aufzeigen sollen.

Wir wissen um den Grundsatz: Nichts ist so gut, daß man es nicht besser machen kann. Wir sind bereit und wollen unsere Leistungen, unsere Angebote und unseren Service ständig verbessern; dazu benötigen wir allerdings Ihre Unterstützung und Hilfe. Bereits heute danken wir für Ihre Bereitschaft die Fragebögen in Ihrem Urlaubsdomizil auszufüllen und die Interviews an bestimmten Stellen Norderneys zu führen und hoffen, daß sich das gute Miteinander zwischen Ihnen und uns weiterhin für beide Seiten so erfreulich entwickelt wie bisher.

Wir wünschen Ihnen, daß Sie die bevorstehenden Feiertage in angenehmer Atmosphäre verbringen und gut erholt ins neue Jahr 1999 starten werden.

Viel Spaß beim Lesen unserer 49. Ausgabe des Badekuriers, der Wissenswertes für 1999 enthält, aber auch das ablaufende Jahr 1998 beleuchtet,
wünscht Ihnen

Ihr Niedersächsisches Staatsbad Norderney

Gerhard Schulze
Tourismus-Manager nebst Team

Zu Gast im  *Kurhotel Norderney*
* * * *
Inh. Claus Pfeiffer



**EIN HAUS MIT TRADITION,
GROSSER GASTLICHKEIT UND GROSSER LEISTUNG**

ANSPRUCHSVOLL MODERNISIERT.

*RUHIG IM ZENTRUM DER KURANLAGEN, AM KURHAUS, KURMITTELHAUS UND MEERWASSER-
HALLENWELLENBAD, NÄHE WESTSTRANDBAD UND MEERWASSER-WELLENFREIBAD GELEGEN.*

*MODERNE WOHNKULTUR IN BEWAHRTER KÖNIGLICHER GROSSRÄUMIGKEIT
VIELER ZIMMER UND ZIMMERKOMBINATIONEN (MIT SEPARATEM SCHLAF- UND WOHNRAUM)
ALLE MIT BAD/DUSCHE, WC UND SELBSTWÄHLTELEFON, FARB-TV MIT KABELANSCHLUSS,
RADIO UND MINI-BAR, SONNEN-TERRASSE UND BEHAGLICHE AUFENTHALTSRÄUME.*

Das Restaurant Kurhotel
EMPFIEHLT SICH ALLEN GÄSTEN.

*HERVORRAGENDE AUSWAHL AN MENUES, GAUMENFREUDEN A LA CARTE UND FISCHSPEZIALI-
TÄTEN AUS EINER BESONDERS LEISTUNGSFÄHIGEN KÜCHE BEI ERSTKLASSIGEM SERVICE.*

*AUCH FÜR FESTLICHKEITEN UND FAMILIENFEIERN.
EXCELLENTE HAUSBAR*

*26535 NORDERNEY — POSTFACH 1329 — TELEFON 04932/883000 — FAX 883333
WESTSTRANDSTRASSE 4*

EIN FROHES FEST UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR WÜNSCHEN

Fam. Claus Pfeiffer und Mitarbeiter





Entstehungsgeschichte der Norderneyer Straßennamen

Eine Ortschaft konnte sich auf Norderney nur entwickeln, weil die Inseloberfläche 4 bis 10 Meter über dem Meeresspiegel liegt. Die erste Häuseransammlung lag, durch mehrere Dünenketten geschützt, an der Westecke der Insel, bei der Inselkirche. Die Häuser wurden im Windschatten der Dünen gebaut. Es waren Backsteinbauten mit roten Dachpfannen aus Ton. Norderney war bis zur Seebadgründung im Jahre 1797 vorwiegend ein reines Fischerdorf.

Im Jahre 1800 zählte es aber bereits 250 wohlbetuchte Badegäste.

Mit dem Bau des Conversationshauses im Jahre 1800 und einem kleinen Badehaus im nächsten Jahr wuchs das neue Erholungs-Seebad stetig. Norderney hatte mit Landphysikus Medizinalrat Dr. Friedrich Wilhelm von Halem einen der Badeanstalt vorstehenden ärztlichen Leiter, der zugleich auch als erster Kurdirektor wirkte. An ihn erinnert, wie auch das Krankenhaus heute, die Halemstraße.

Vor nahezu 180 Jahren erhielt Norderney erstmals den Titel Staatsbad zuerkannt.

Erst Anfang des 19. Jahrhunderts entstanden Straßenzüge, die aber

noch keine Namen trugen. Bis 1820 wurden die Gebäude einzeln durchnummeriert.

Die westlichste Inselstraße war die Luisenstraße mit der sich anschließenden Brunnenstraße, wo aus einer Vielzahl von Brunnen das gute Norderneyer Trinkwasser geschöpft wurde.



„Uns König“ Georg der V.

In alten Zeiten war die Strandung eines Schiffes oft ein Segen für die Inselbewohner. Der Bergelohn für die geborgene Fracht der „Luise“ muß beachtlich gewesen sein. Die Straßenbezeichnung Luisenstraße war der stille Dank dafür.

Zu der Zeit bestehen bereits die Georg-, Wilhelm-, Mittel-, Strand-, Kirch-, Bäcker-, Wedel- und Osterstraße sowie die Adolfsreihe.

Die Osterstraße erhielt ihren Namen, weil sie ehemals am weitesten aus dem Ort in Richtung Osten verlief. Später kam die parallel dazu gebaute Langestraße hinzu. Sie war 1837 noch die längste und nördlichste bebaute Straße des Ortes. Ortscharakteristische Straßenbezeichnungen erhielten auch die Strand-, die Kirch- und die Mittelstraße, die sich zwischen der Wilhelm- und der Strandstraße einfügte. In der Bäckerstraße hatten sich einst mehrere Bäckereien angesiedelt. Mit der Wedelstraße wurde das ostfriesische Geschlecht der Grafen von Wedel geehrt, die in der ersten Hälfte des Jahrhunderts mehrmals als Badekommissare dem Seebade vorstanden.

Die Gegend in Höhe der jetzigen Kaiserstraße war noch nicht bebaut

De ghedaente Van Nordernij.

Die erste Inselansicht



Strandstraße um 1903



Marienstraße um 1900



Damenstrand

und nannte sich Buutenhelm. Dort hatten die Insulaner strandhaferumwucherte Gärten.

Im 40. Jahr der Seebadgründung entstand 1837/38 zur standesgemäßen Unterbringung das große Logierhaus, das heutige Kurhotel. 1840 wurde als Ersatz für das hölzerne Konversationshaus ein neues massives Kurhaus für die fürstlichen Herrschaften errichtet. Für die Kurbedürftigen standen auch erste Badehäuser zur Verfügung. Gärtnerische Anlagen mit Blumenbeeten, Alleen und Wegen vervollständigten diesen Kur- und Wandelbereich.

Die Bülowallee sollte den deutschen Reichskanzler und preußischen Ministerpräsidenten Dr. Bernhard Fürst von Bülow (1849-1929) ehren.

Nach herrschaftlichen Besuchern wurden viele neu gebaute Straßen benannt. Das ehemalige Fischerdorf nahm sich erst bescheiden und ärmlich dagegen aus, gewann aber zunehmend, durch die stetige Bebauung, immer mehr an städtischem Charakter.

1840 wurde der Mariendeich gebaut, an dem heute die Marienstraße zu finden ist. Die vorgelagerten Heller (Seewasserwiesen) wurden bei Hochwasser überspült, und die Fluten konnten ungeschützt von Süden her in den Ort eindringen. Mit der Namensgebung dieser Straße wurde der Königin Marie von Hannover gedacht.

Die höchste Düne im Westen wurde von den Fischerfrauen als Aussichtspunkt benutzt, um nach den heimkehrenden Fischerschuluppen Ausschau zu halten. Als beliebter Aussichtspunkte galt sie auch bei den herrschaftlichen Inselgästen. In Gedenken an die Königin Marie wurde diese Plattform fortan Marienhöhe genannt.

In früheren Zeiten war der Inselkopf noch weiter westlich vorgeschoben, doch die Fluten schwemmten 1840 ganze Dünenketten fort. Von der ehemaligen Teestube (beim Übergang der Strandstraße zum Weststrand) bis hin zur Moltkestraße (heute Strandhotel Georgshöhe) wurde 1860, vor dem letzten seeseitigen Dünenkettenring, erstmals ein inselsichernder Steindamm gebaut.

Nach dem geheimen Baurat Adolf Tolle aus Berlin, unter dessen Leitung in den Jahren bis 1876 auf Norderney das gewaltige, als Strandpromenade benutzbare, Dünendeckwerk entstand, wurde die Tollestraße benannt. Die östlichere Karlstraße ehrt Karl Graf zu Inn- und Knyphausen (1831-1880).

Im rückwärtigen Schutz der Promenade wurden die Bauherren am heutigen Damenpfad aktiv. Über diese Wegführung führte es die holde Weiblichkeit zum Damen-Badestrand und durch den Herrenpfad die Herren der Schöpfung, wenn sie sich zur Sommerzeit am Bade erfrischen wollten. Es wurde nach Geschlechtern getrennt in der Nordseebrandung gebadet. Noch nahezu ein halbes Jahrhundert bestand diese Sitte fort.

1866 wurde das Königreich Hannover ein Teil von Preußen. Dadurch kam auch Norderney unter preußische Verwaltung. Im folgenden halben Jahrhundert wurde die freie unternehmerische Entfaltung auf der Insel ermöglicht und enorm gefördert. Damit setzte sich die bedeut-

same wirtschaftliche Entwicklung fort, die durch eine rege bauliche Entwicklung in den fünf Jahrzehnten vorgeprägt wurde, in denen Norderney königliches Bad war. Preußen vergab mittlerweile die Grundstücke an jedermann. Die zuvor übliche Erbpachtvergabe der Grundstücke an Einheimische gehörte damit der historischen Vergangenheit an. Dies war auf Norderney die Geburtsstunde der Grundstücks- und Gebäudespekulation. Handwerksmeister und Gewerbetreibende vom Festland eroberten die Insel. Bei den ostfriesischen Gewerbetreibenden hieß es: „Nach Amerika oder auf die Inseln.“

So konnte auch 1868 die Norderneyer Badezeitung gegründet werden. Sie war die erste Inselzeitung, die auf einer Nordseeinsel gedruckt wurde und bis heute als Tageszeitung mit sechs werktäglichen Ausgaben fortbesteht.

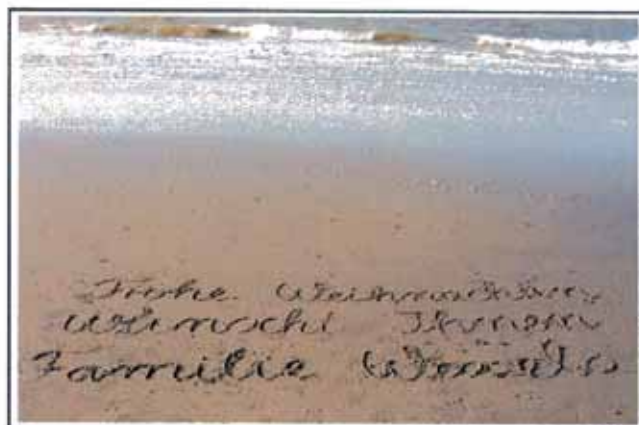
Es herrschte damals eine Aufbruchstimmung. Von 1866 - 1914 verdreifachte sich die Einwohnerzahl auf über 4.200 Personen.

Der Badeort entwickelte sich unter

preußischer Herrschaft zum Weltbad. Die liberale Wirtschaftspolitik brachte starke bauliche Impulse. Nach Berliner Vorbild entstand für Norderney 1870 ein erster Bebauungsplan.

Mit der Benennung der Georgstraße wurde der hannoversche König Georg des V. geehrt. Wegen seiner Volksverbundenheit nannten die Norderneyer ihn einfach „Uns König“. Er regierte 1850 bis 1866. Schon als Kronprinz besuchte er Norderney. Im Kurhaus erinnert ein mannshohes Gemälde an ihn. Die Insel wurde praktisch zu seiner Sommerresidenz. Er zog während seiner Besuche einen erlauchten Kreis von Gästen an. Der Norderney-Besucher Bismarck schreibt in seinen Erinnerungen, daß der Königshof auf Norderney wohl der ungezwungenste Europas gewesen sei. Norderney zählte viele Prominente, die dem Seebad auch von großem Nutzen waren und dementsprechend mit Straßenbenennungen nachträglich gewürdigt wurden.

Die noch außerörtliche Bebauung wurde nordwestlich fortgeführt.



Appartementshäuser Meeresrauschen - Nordlicht - Seewind - Sonnenwinkel
Familie Wessels, Emsstraße 8, 26548 Norderney, Fon 04932 - 93910, Fax - 2738

*Freizeit
aktiv erleben –
in Ruhe wohnen
und entspannen*

Die Wochen rund um die Weihnachtszeit stehen ganz im Zeichen der Gemütlichkeit. Am liebsten verbringt man diese wundervolle Zeit mit der Familie, mit Freunden, dem Partner. Man möchte ein wenig zur Ruhe kommen und den Alltag hinter sich lassen.

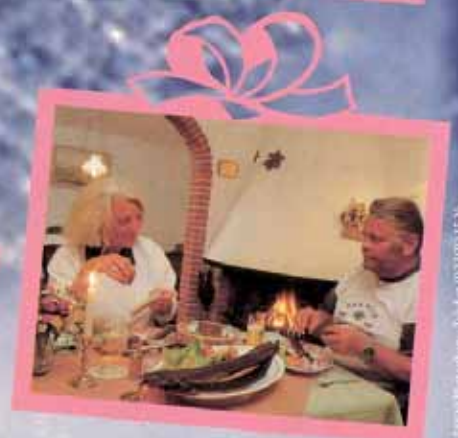
Ein Ortswechsel hilft, die Sorgen zu vergessen und ein wenig abzuschalten. Im Winter ist es auf Norderney nicht so kalt und man kann im Dezember, Januar und Februar lange Spaziergänge unternehmen. Danach wärmt man sich mit einem »steifen Grog« im Reethuus am knisternden Kaminfeuer.

Die winterliche Stimmung auf Norderney ist wunderschön und wäre auch für Sie eine willkommene Abwechslung zum beliebten »Sommer auf Norderney«.

Liebe Gäste und Freunde des Hauses . . .

aus dem Golf-Hotel Norderney senden wir Ihnen zum Jahresende herzliche Weihnachtsgrüße, verbunden mit einem Dankeschön für Freundschaft und Treue.

Für's neue Jahr wünschen wir Ihnen Zufriedenheit, Gesundheit und natürlich all das, was Sie sich selbst erhoffen.



Immer imposantere Bauten entstanden ab 1870 an der prachtvollen Kaiserstraße. Vergleichbare Hausfronten mit Seesicht zeigten sich an der neu entstehenden Viktoriastraße.

Nach gutem deutschen Brauch wurden der deutsche Kaiser und die Kronprinzessin Viktoria, der späteren Kaiserin Friedrich, die sich mit ihrem Gemahl einige Male auf Norderney aufhielten mit den Prachtstraßen geehrt.

1869 weilte Friedrich der II. mit seiner englischen Gemahlin Viktoria (Kaiserin Friedrich) auf Norderney. Dem preußischen König und Kaiser wurde die elegante Friedrichstraße gewidmet. Auch zahlreiche Hotels wurden nach den Hoheiten der Zeit benannt. Die Querstraßen erinnern mit ihren Namen an Heerführer. Die Heinrichstraße wurde nach dem Prinzen Heinrich von Preußen benannt, dem Bruder von Kaiser Wilhelm II.

An den preußischen Generalfeldmarschall Helmut Graf von Moltke wird auch mit einer Straßenbenennung erinnert.

In Gedenken an einen großen Förderer der Insel trägt die Knyphausenstraße ihren Namen. Benannt nach Edzard Moritz Graf zu Inn- und Knyphausen aus Lütetsburg nahe Norden.

1871 kommen bereits 5.500 Gäste auf die Insel.

Als weit sichtbarer Erkennungspunkt wird 1871 das Kap neu aufgebaut. Es ist ein Seezeichen für die Schifffahrt. Es kann befeuert werden und dient in der Dunkelheit als Orientierungshilfe für einlaufende Schiffe. Zwei Jahre später bereits löst der elektrisch betriebene Leuchtturm das Kap in seiner Funktion ab.

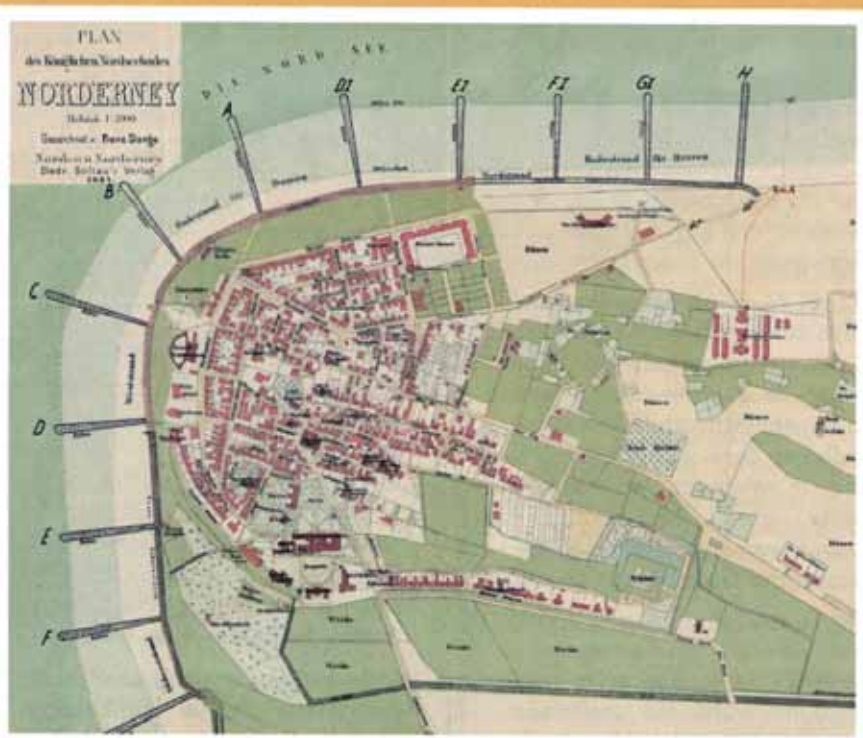
1878 wurde der Strandkorb erfunden. Er bot Schutz gegen Winde und unwillkommene Sonnenstrahlen. Die hochherrschaftlichen Gäste schützten sich mit Hüten und Schirmen gegen die Sonnenstrahlen und lustwanderten zwischen den schattenspendenden Bäumen der Kurgärten, mit deren Anlage 1881 begonnen wurde. Mit der Sonnenabwehr schützten sich die oberen Gesellschaftsschichten gegen eine Bräunung, die nicht gewollt war, da sie ein äußeres Zeichen der arbeitenden Klasse darstellte.



Viktoria-Straße um 1900



Viktoria-Straße



Stadtplan 1884

Die Winterstraße wurde nach Friedrich Wilhelm Winter benannt, einem tüchtigen Schuhmachermeister, der von Mitte der 60er Jahre des vorigen Jahrhunderts an, etwa 10 Jahre lang Gemeindevorsteher von Norderney war.

Eine Bebauung östlich der Winterstraße gab es zu der Zeit nur auf vereinzelt Grundstücken.

Ein erster winterlicher Kurerfolg mit Kindern 1881 führte im Jahre 1884 zur Gründung der Kinderheilstätte Seehospiz Kaiserin Friedrich in den nordöstlich des Ortes gelegenen Dünen. Nach Vorgaben des bereits 1882 verstorbenen Geheimen Medizinalrates Professor Dr. Friedrich Wilhelm Beneke wurde das große Areal bebaut. An den Onnen-Visser-Platz, der an die Romangestalt „Schmugglersohn von Norderney“ erinnern soll, schloß sich die Benekestraße an, die zum Seehospiz führte.

Lange- und Osterstraße waren mittlerweile nicht mehr die am östlichsten auslaufenden Straßen.

Die frühere Sandstraße wurde nach dem preußischen Staatsminister Albert von Maybach umbenannt. Als Minister für öffentlich Arbeiten (1878 - 1898) förderte er die Inselbauentwicklung.

Eine der längsten Straßen, die westliche Mittelachse der Insel, wurde nach dem Inselbürgermeister Jann-Berghaus (ab 1920) benannt, der später Regierungspräsident in Aurich wurde. Von der Winterstraße aus hieß der Weg in den Inselosten früher Schafweg. Allmorgentlich sammelte ein Schäfer hier die wolligen Vierbeiner der Insulaner und zog mit ihnen auf die Salzwiesen am Südstrandpolder.

Für die nur bescheiden lebende Bevölkerung waren die Gemüsegärten ein wichtiger Lebensunterhalt. Es gab sie an vielen Stellen verteilt an dünengeschützten Stellen. Im südlichen Bereich, durch den Mariendeich geschützt, verlief eine lange Reihe Gärten in west-östlicher Richtung. Daran entlang wurden die Häuser der Gartenstraße gebaut.

Viel Grundbesitz hatte nach der Liberalisierung ein Kaufmann namens Josef Koppel erworben. Nach ihm wurde die Josefstraße benannt, die später volkstümlich in Frislastraße umbenannt wurde.

Mit der Parallelstraße, die zuerst Süderstraße (zum Inselfüden führend) genannt wurde, ehrte man durch die Namensänderung in preußischer Zeit den Staatsminister Robert Freiherrn Lucius von Ballhausen indem man sie Luciusstraße nannte. In südlicher Richtung führt die Feldhausenstraße weiter. Sie ehrt einen Ideenstifter des Seebades, den viele Jahre amtierenden Inselvogt Feldhausen.

In Würdigung seiner Verdienste um die Entwicklung des Seebades erhielt die Schulzenstraße den Namen nach Johann Heinrich Schulze, der von 1840 bis 1870 Badeinspektor auf Norderney war. Aus Dankbarkeit wurde die Wiedaschstraße dem hilfsbereiten Sanitätsrat Dr. A. Wiedasch gewidmet, der 1867 verstarb.

Der Name Ellernstraße geht auf dort einst reichlich wachsende Erlenbäume zurück. Sie wurden niederdeutsch als „Eller“ bezeichnet. Die Bebauung dieser Straßen vollzog sich in der Hauptsache bis zum 1. Weltkrieg.

Erste Hafenanlagen entstanden 1873 am jetzigen Standort auf der windgeschützten Südseite der Insel. Es entfiel damit das lästige Ausbooten der ankommenden Badgäste am wellengefährdeten Westkopf. Mit den hochrädigen pferdebespannten Wagen ging es jetzt über den Damm, der den Ortseingang beim „Haus Schifffahrt“ mit dem Molenkopfanleger verband.

Preußische Staatsmänner und militärische Heerführer finden immer wieder durch Straßenbenennungen eine Huldigung. So auch die Roon- und Goebenstraße. Albrecht Graf von Roon war preußischer Generalfeldmarschall und 1859 - 1873 Kriegsminister. Zu den hohen Militärs gehörte ebenso der preußische General Karl von Goeben. Bei seinen sommerlichen Langzeitaufenthalten kamen mit dem deutschen Reichskanzler Dr. Bernhard Fürst von Bülow rund zehn Jahre lang viele Persönlichkeiten, die in Deutschland Rang und Namen hatten, nach Norderney. Nach ihm wurde die Bülow-Allee benannt.

1904 wurden erstmals über 30.000 Kurgäste erfaßt. Ab 1908 konnten die Inselgäste unbeschwerter die Badefreuden genießen. Der Fami-

lienbadestrand wurde eingeführt. 1910 erlebt Norderney seinen ersten touristischen Höhepunkt mit 42.590 Gästen.

Ein richtiger Hafen mit Anlegekai wurde 1913 eröffnet. Er entspricht im Wesentlichen der heutigen Form.

1914 gilt Norderney als führendes Seebad. Solide blaue Klinkerstraßen mit Fußgängerwegen entstehen nach preußischem Muster.

1920 bis 1930 vollzieht sich die Bebauung an der Schanze.

Die Verschanzungsanlage wurde zu napoleonischer Zeit östlich des Ortes errichtet, weil eine Anlandung englischer Truppen befürchtet wurde.

Vor dem Hafensmolendamm erfolgt im ersten Weltkrieg eine riesige Aufspülung. Auf der neugewonnenen Fläche, die heute größtenteils durch den Westdeich eingerahmt wird, entsteht die militärische Seeflugstation mit Rollfeld.

Auf dem Seefliegerhorst wurde der Seebäderflugverkehr ins Leben gerufen. 1925 startet die Lufthansa von Berlin, Hamburg, Münster und Onabrück nach Norderney.

1929 wird der Wasserturm gebaut, da der Wasserdruck in den Leitungen durch die vielen Anschlüsse nicht mehr vom Vorratsdruckbehälter in der Georgshöhe (große Düne) nicht mehr ausreichte. Mit der Weltwirtschaftskrise erleidet 1929 die Nachkriegswirtschaft ihren Tiefpunkt. Die 6 Millionen Arbeitslosen im Jahre 1933 wirken sich auch auf die Gästezahl aus. Nach einer steilen Talfahrt halbiert sich die Gästezahl 1933 gegenüber 1910 auf 21.000 Gäste

Nach den politischen Expansionsbestrebungen in den dreißiger Jahren entwickelt sich Norderney zu einer bedeutenden Militärbasis. Für die vielen auf Norderney zu stationierenden Soldaten werden 1935/38 Kasernen an der Meierei gebaut, die teilweise heute noch vom Kreis Lippe für die Jugenderholung genutzt werden.

Für die großflächige Bebauung des Bereiches Nordhelm werden die Dünen planiert. Die alten Siedlungshäuser sind für Mannschaftsgrade der Militärs gedacht. Auf den Grundstücken ist viel Platz für den

Frohe Weihnachten ...

Die Norderneyer Verkehrsbüro GmbH wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 1999.

Unser Team freut sich schon jetzt, Sie wieder als Gast auf Norderney begrüßen zu können und steht Ihnen auch im nächsten Jahr gern mit Rat und Tat zur Seite.



Jan Kempgens
Geschäftsführer



*und wir sehen
uns auf Norderney.*



N Bülowallee 5
26548 Norderney
Tel. 0 49 32/91 85-0
Fax 0 49 32/8 24 94

**Norderneyer
Verkehrsbüro
GmbH**

<http://www.norderney-urlaub.de>
e-mail: info@norderney-urlaub.de



Coupon

Senden oder
faxen Sie uns diesen
Coupon

Bitte senden Sie mir
den Katalog Norderney '99

Bitte senden Sie mir
das „Gute Reise - Schutz-Paket“

Unter allen Einsendungen bis zum 28.02.1999
verlosen wir einen 1-wöchigen Aufenthalt
für 2 Personen auf Norderney.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort



Aktion '99 - Machen Sie mit und gewinnen Sie einen Aufenthalt auf Norderney!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden benachrichtigt. Die Norderneyer Verkehrsbüro GmbH.



Norderney, Am Konversationshaus.

Kurplatz um 1900



Am Kurplatz heute



Bogenstraße

eigenen gärtnerischen Anbau. Ein Heuboden unterm Dach und ein Schweinestall am Hofausgang ergänzen das Anwesen. Nach Kriegsende zogen vorwiegend Einwohner in die begehrten mietbaren Eigenheime ein. Die Doppelhäuser und Reihenhäuser im nachempfundenen friesischen Baustil liegen an ungepflasterten Straßen, die die Namen der deutschen Flüsse tragen, wie Ems-, Lippe- oder Rheinstraße. Die Namensgebung der Nordhelmstraße bezieht sich auf den Dünenbewuchs, also auf die Helmpflanzen, die auf der Insel auch allgemein als Strandhafer bezeichnet werden.

Für die Offiziere entstehen 1935 - 1938 in Wohnblocks große Wohnungen mit Bad an der Beneke-, Mühlen- und Richtofenstraße. Die 2.000 Wehrmachtsangehörigen mit Familien, die in den 23 Wohnblöcken Platz finden, vergrößern die Einwohnerschaft. Die Mühlenstraße heißt anfangs Hermann-Göring-Straße.

Wie andernorts auch werden Straßenzüge militärisch hochdekorierten Vorbildern des 1. Weltkrieges gewidmet, wie dem berühmtesten Jagdflieger Manfred Freiherr von Richtofen, der das Kriegsende nicht mehr überlebte. Kasernenbauten mit Exerzierplatz entstehen im ehemaligen Mühlenpolder, wo heute die Kooperative Gesamtschule und das „Haus der Begegnung“ (Vereine/ Jugendzentrum usw.) zu finden sind. Der Drillplatz wurde zu einer beliebten künstlich verwalteten und gestalteten Freizeitanlage umgebaut, die heute den Heranwachsenden zugute kommt. Die Wehrmachtserüchtigungsanlagen finden heute als Sportstätten des TuS Norderney Verwendung.

In noch friedlicher Zeit steigt 1937 die Gästezahl wieder auf 42.000 Personen an - dem Niveau von 1910. Einen etwa fünfundsingzigprozentigen Anteil haben daran auch die organisierten Massenreisen der „Kraft-durch-Freude-Organisation“. Die Unterbringung erfolgt in größeren Einrichtungen und bildet den Anfang des Massentourismus, der durch den Kriegsbeginn allerdings vorerst zum Erliegen kommt. 1938 zählte das Eiland (wie etwa heute) rund 6.208 Einwohner. Erstmals kommen über 50.000 Kurgäste zur Insel. Zehn Prozent sind erho-

lungsbedürftige Nachwuchs-Gäste, die per Kinderverschickung in die zahlreichen Kurheime kommen. Die Tendenz weist für 1939 nach oben, aber der Kriegsbeginn führt dann 1940 zum Ende des Badebetriebes.

Durch die Neubildung des Bundeslandes Niedersachsens wird 1946 die Kur- und Ferieninsel Norderney zum Niedersächsischen Staatsbad ernannt. Die Leitung wird einer von der Gemeinde unabhängigen Kurverwaltung übertragen. Staatlich anerkanntes Nordseeheilbad wird die Insel 1947 anlässlich des 150-jähriges Badejubiläums. Die Gästezahlen liegen 20 Prozent unter dem der Kriegsjahre.

1948 werden der Inselgemeinde wegen der entsprechenden Aufgabenbereiche die längst überfälligen Stadtrechte übertragen.

Der schmaler werdende Nordstrand, von dem sich das Meer mehr und mehr Sandmassen einverleibt, führt auf der Insel zu einer Grundsatfrage. 1950 wird das mit Sand reich gesegnete Ostbad eingerichtet und es fließen Landesmittel für eine zeitgemäße Betonstraße. Die Motorisierung der anreisenden Gäste hält sich zu dem Zeitpunkt noch sehr in Grenzen, also bietet die Kurverwaltung eine Anbindung mit VW-Gliederzügen, wie sie erstmals auf der Hannover Industriemesse zu sehen waren. Mit dem „Dünenexpress“ und Bussen wird fortan die begehrte große „Weiße Düne“ angefahren.

Der Inselort erfährt eine weitere östliche Ausdehnung und Verdichtung im Nordhelmbereich, wo durch günstige öffentliche Darlehensförderung private Einfamilienhäuser entstehen. Den Beginn macht der Birkenweg. Ein kleines Birkenwäldchen am „Bahnhof Stelldichein“ gibt der Straße in den Dünen kurz vor der Meierei ihren Namen.

In den fünfziger und sechziger Jahren entstehen immer mehr private Einfamilienhäuser im Bereich der Nordhelmsiedlung, deren Straßenzüge die Namen weiterer Flüsse tragen.

1954 zählt die Kurverwaltung über 75.000 Gäste und im Jahre 1960 bereits über 100.000. Unter den jetzt 7.800 Einwohnern profitieren immer mehr Haushalte auch direkt als Privatvermieter von den Gästen.

Der östlichste Treffpunkt in freier Natur ist eine noch zutreffend bezeichnete „Oase“, die von Freunden der Freikörperkultur aufgesucht wird, betreut ab 1960 offiziell vom Deutschen Verband für Freikörperkultur.

Mit der zunehmenden Motorisierung steigt die Attraktivität der Ziele im Inselosten, wie die Ausflugsgaststätten am Golfplatz und am Leuchtturm sowie am neu eingedeichten Flugplatz, wo 1963 bereits 3.000 Landungen registriert werden.

Mit gewissem Stolz weist heute ein von den Anliegern aufgestelltes Schild vom Golfplatz auf das „Ostland“ hin.

Die östlichsten bebauten Grundstücke sind die Domänen, die die Zusatzbezeichnungen „Grohde“, dies bezieht sich auf den Deich, „Eiland“, zurückgehend auf die Bezeichnung Insel und „Tünnbak“, hinweisend auf eine alte Seezeichenorientierung für die Wattüberquerung, tragen.

Im Ortsbereich wird an der Jannberghaus-Straße, nahe der mächtigen Grundschule, ein zentraler Busbahnhof eingerichtet. Für den zunehmenden Verkehr in den sechziger Jahren wird als Querverbindung zum Hafen die Straße über den Deich, die Deichstraße gebaut.

Den Bedarf nach mehr Eigenheimbauten kommt die Stadt 1966 mit dem Bau der Südhoffstraße nach. Im Schutze eines alten Deiches werden auf dem Gebiet der früheren Ländereien des Bauern Südhoff zahlreiche Wohnhäuser errichtet.

Die Ansprüche der Gäste stiegen und in manchen alten Pensionshäusern werden nun Duschen, Toiletten und Zentralheizungen eingebaut. Nicht immer vorteilhaft wirkten sich die Fassaden-Modernisierungen aus, wie man es heute noch sehen kann. Die Hausansichten vieler Neubauten entsprechen einer modernen schnörkellosen Sachlichkeit. Der

Peters
am Rathaus

*Ihr Modefachgeschäft
seit 1892*

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr

*Familie Peters-Hottendorf
und Mitarbeiterinnen*



Lust auf Atmosphäre . . .

Die kalte Jahreszeit hat begonnen und schon steht Weihnachten vor der Tür. Advent und Nikolaus, Silvester und Neujahr: Die Feiertage purzeln endlos vom Kalender.

In diesen Tagen ist unser Hotel mit liebevoller Dekoration ganz auf die Feiertage eingestellt. Lichterglanz und weihnachtlicher Duft vermitteln Geborgenheit und Wärme. Ein heißer Glühwein an der Bar oder am prasselnden Kaminfeuer in der Empfangshalle wärmt Körper und Seele.

Lust auf Atmosphäre – so heißt unser Motto zur Winterzeit. Denn auch im Winter ist Norderney besonders reizvoll und die einzigartige Stimmung der Insel spürbar. Lange Spaziergänge am Strand sind jetzt noch gesünder als in den Sommermonaten und der Erholungswert allemal größer. In Verbindung mit der Lage des Hauses, dem Service und den attraktiven Animationsprogrammen (Wattwanderungen, Radtouren, Inselrundfahrten, Teestunden am Kamin, Kinderanimation) ergeben sich die besten Voraussetzungen für einen schönen Aufenthalt.

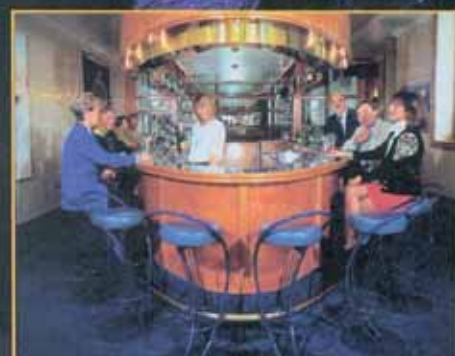
Zur Erinnerung an erholsame und glückliche Ferientage oder auch zur Vorfreude auf den geplanten Norderney-Urlaub ist es uns immer ein besonderes Anliegen, allen Gästen und Freunden des Hauses die herzlichsten Grüße zu übermitteln.

Wir wünschen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr die Erfüllung der persönlichen Wünsche und dazu beste Gesundheit. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im

Strandhotel

Georgshöhe

Kaiserstraße 24
26548 Norderney
Telefon (0 49 32) 89 8-0
Telefax (0 49 32) 89 82 00



Norderneyer Stadtrat fällt in dieser Zeit eine weitreichende Grundsatzenscheidung: Es wurde der Bau von Hochhäusern zugelassen und zugleich die östliche Bebauungsgrenze mit der Lippestraße auf Dauer festgeschrieben.

Die ersten Hochhäuser an der Kaiserstraße mit sieben und zwölf Geschossen entstehen 1965.

1967 fallen am Wasserturm letzte Flüchtlingsbaracken. In der südlichen Mainstraße finden die Zugezogenen ein neues Heim. Der Baustil wird vergleichend zum Helgoländer Baustil als „Klein-Helgoland“ bezeichnet. Im Wasserturbereich entstehen zahlreiche Wohnblocks und einige Eigenheime. Eine Verbindungsstraße zwischen Jann-Berghaus- und Nordhelmstraße erhält den Namen des populären Bürgermeisters Willi Lührs, der in diesem Amt von 1956 bis 1974 wirkte.

Mit günstigen Quadratmeterpreisen gelingt es, ab 1968 zahlreiche Inselhandwerksunternehmen aus dem Ortsbereich in ein neu entstehendes Gewerbegebiet nahe der Meierei auszulagern. Die ringförmige Straße erhält die entsprechende Bezeichnung, nämlich Ringstraße.

1970 beginnt der zukunftsweisende Ausbau des Wanderwegenetzes. Mit gepflasterten Wegführungen durch die Inselnatur soll diese vor Schäden bewahrt und vielen Gästen umweltschonend nahegebracht werden. Heute ist es ein umfangreiches Rad-Wander-Wegenetz. Die Wegbezeichnungen greifen auf ortstypische Bezeichnungen zurück, wie „Zuckerpad“ – dies war ein alter Schmugglerweg auf dem vorwiegend Zucker transportiert wurde – oder Alter Postweg, benannt nach dem Weg über das Watt auf dem die Postkutschen bis in den Ort fuhren. Eine Fortsetzung der Namengebung hat sich auch in Geländeflächen der Kleingärtner ergeben, die in das Wanderwegenetz einbezogen wurden. Die Wege sind mit Bezeichnungen wie „Mittelpad“, „Klönpad“ (klönen = unterhalten), Unnert Diek (unterhalb des Deiches) und Möhlenjitt (Aufgang zur Mühle) ausgemalt.

Ende der 70er Jahre wird, um neuen Wohnraum zu schaffen, mit dem Ausbau des alten Marineflugplatzes am Hafen begonnen. Bei der

Benennung der Straßen wählt man maritime Bezeichnungen. Der Windjammerkai erinnert an die stolze Zeit der Großsegler und die Angst vor Windflauten. Auch die Segelschulschiffe Passat- und Pamir kommen zu Ehren.

Ein 1970 neu entstehender Wohnbereich hinterm Süddeich wird nach der ursprünglichen Fischer-Bucht, Am Fischerhafen, benannt.

In den achtziger Jahren wird der ehemalige Marineflugplatz weitergebaut. 50 Wohneinheiten entstehen ab 1981 durch ein Reihenhausprogramm. Der Name „Alter Horst“ lehnt sich an die Zeit des alten Fliegerhorstes der Marinefliegerei an.

1984 entsteht auf den noch großen Freiflächen des alten Marineflugplatzes das Neubaugebiet Up Süderdün. In alter Zeit zog sich dort eine südliche Dünenkette entlang. Neugebaut wurden Eigenheime in dänischem und friesischem Baustil.

Als beliebte Wegführung hat sich mittlerweile der sogenannte Habenpad (Hafenweg) erwiesen, der vom Hafen bis zum Ortseingang führt. Er wurde 1983 angelegt und 1991 ausgebaut, flankierend begrünt und erweitert.

Der Bau des markanten Klinkerbauwerks der Neupostolischen Kirche leitet 1990 die vorerst letzte Erschließung des ehemaligen Fliegerhorstes ein. Die sehr eigenwillig individualistischen Bauten am „Südwesthörn“, früherer herausragender Dünen Aussichtspunkt, zeigen die Möglichkeiten gestalterischer Phantasie.

Die vorerst letzten Bebauungsareale, die in den 90er Jahren entstanden liegen in der Nordhelmsiedlung und tragen ortstypische Namen: Noorder Hook und Nordhelm Eck.

Mit der Eröffnung des Hotels „Vier Jahreszeiten“ am „Haus der Insel“ zeigt sich, daß bei historischen Bauten das äußerliche Erscheinungsbild durchaus bewahrt werden kann. Weitere positive Beispiele folgen. Der öffentliche Bewußtseinswandel und das Städtebauförderungsgesetz schaffen die Bedingungen für die Einflußnahme der Gemeinden auf Bauausführungen, die schließlich auch zum Denkmalschutz führen. So werden, wo es Sinn macht, im Zusammenhang mit Bebauungsplä-



Kaiserstraße um 1900



Kaiserstraße 1998

nen Erhaltungs- und Gestaltungssatzungen aufgelegt.

1987 werden 200 Gebäude unter Denkmalschutz gestellt, zu spät für einige Häuser. Immer noch werden vereinzelt Abrißgenehmigungen erteilt, wenn eine Sanierung der historischen Bausubstanz wirtschaftlich unzumutbar erscheint. Den Erhalt und auch Wandel deutlich zu machen, dient eine sogenannte Schaumeile, die in diesem Jahr entstand. 22 städtebauliche „Schaufenster“ wurden in diesem Jahr aufgestellt, um den vergleichenden Blick in die Vergangenheit zu ermöglichen.

Herzlich Willkommen

Norderney hat viel zu bieten:
herrliche Landschaften, weitläufige Strände mit
endlosem Himmel und ein Meeresklima, das als
maritimes Reizklima beschrieben wird.
Und die Lage – einfach traumhaft.

In "Ihrem" JAN'S APART-HOTEL wird es Ihnen
gefallen. Wir kombinieren den klassischen
Hotelservice mit den Vorzügen einer
Ferienwohnung. Unsere Appartements sind mit
einer Pantry, Kühlschrank und Kaffeemaschine
für Ihre "Selbstversorgung" ausgestattet und
werden täglich gereinigt.

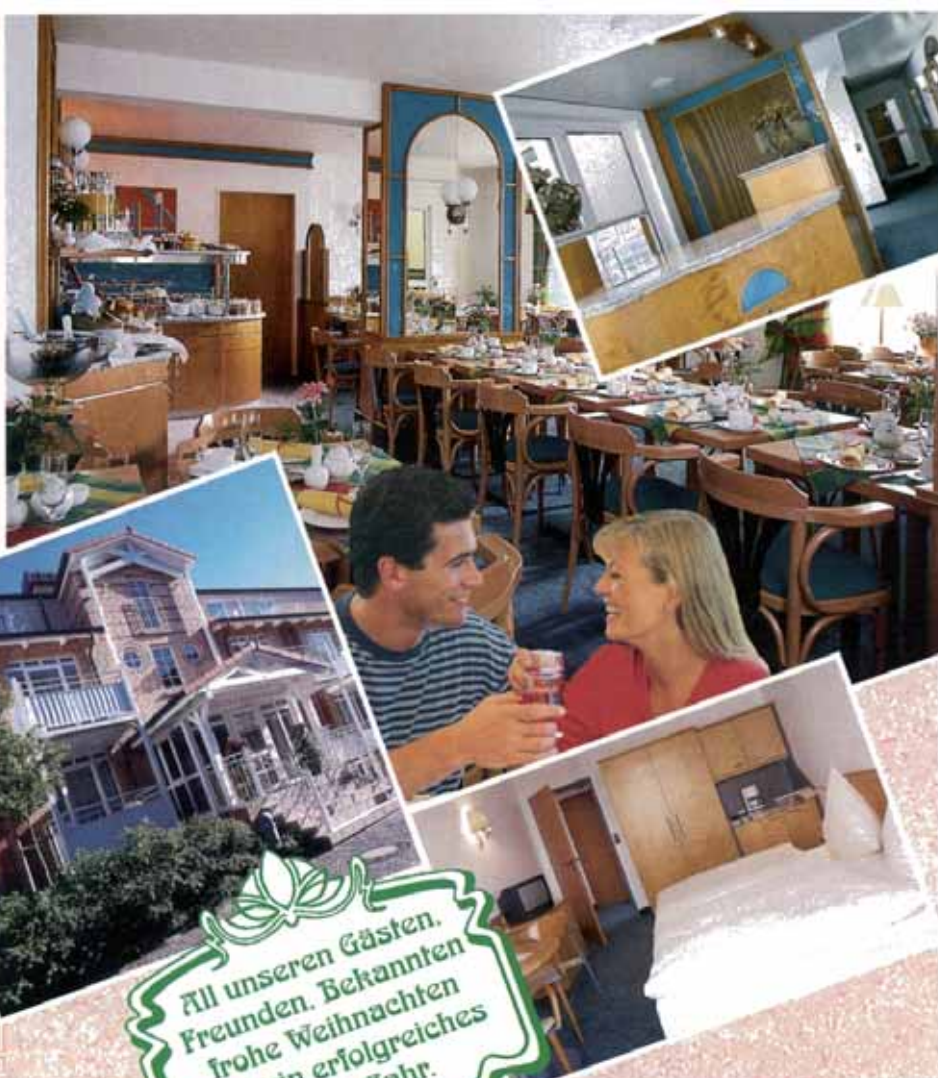
Unser reichhaltiges Frühstücksbuffet mit vielen
Köstlichkeiten wird Ihr Wohlbefinden
erhöhen und läßt Sie den Tag
fröhlich und gut gelaunt beginnen.

Ein Schwimmbad, Sauna und Solarium
kann in unserem gut 200 m entfernten
HOTEL NORDSTERN kostenfrei
genutzt werden.

Seien Sie unser Gast, um unser
Stammgast zu werden.

**JAN'S
APART-
HOTEL**

26548 NORDSEEBAD NORDERNEY
KIRCHSTRASSE 20
TEL. 04932-914-0, FAX 04932-804-666



All unseren Gästen.
Freunde. Bekannten
und ein erfolgreiches
neues Jahr.

Norderney erleben und genießen

Ihrer Erholung und Entspannung sind im
HOTEL NORDSTERN keine Grenzen gesetzt.

Unser reichhaltiges Frühstücksbuffet mit „Bio-Ecke“ und vielen
anderen Köstlichkeiten wird Ihr Wohlbefinden erhöhen und läßt
Sie den ganzen Tag fröhlich und gutgelaunt beginnen.

Schwimmbad, Sauna und Solarium stehen zu Ihrer Verfügung und für
unsere „Kleinen“ ist bestens gesorgt.

Eine zwanglose Atmosphäre im RESTAURANT LUISENGARTEN,
auserlesene Getränke und köstliche Gerichte, angefangen von
der raffinierten Vorspeise bis zum ideenreichen Menü,
werden Sie täglich ab 17.45 Uhr begeistern.

Unsere gemütliche LUISENSTUBE
ist täglich ab 11.00 Uhr durchgehend
beliebter Treffpunkt. Lassen Sie sich
mit einer großen Auswahl an warmen
und kalten Gerichten, Spezialitäten
der Küste und der Meere verwöhnen.
Das Ambiente weckt Erinnerungen
an Norderney und verspricht
unbeschwertes Genießen.

Seien Sie unser Gast –
unsere Lage ist zwischen Weststrand
und Zentrum.

**HOTEL
NORD
STERN**

26548 Nordseebad Norderney, Luisenstr. 14-15,
Telefon 04932 - 80 40, Telefax 04932 - 80 46 66



SICH FÜR IHRE
WOHLFÜHLEN
**RESTAURANT
Luisengarten**

**Luisen
Stube**



20. kurmusikalische Saison des Warschauer Symphonie-Orchesters



Die symphonische Kurmusik wurde zum Markenzeichen Norderneys

Seit der Seebadgründung Norderneys im Jahre 1797 entwickelte sich als Unterhaltungsangebot für die Kur- und Urlaubsgäste ein besonderes musikalisches Flair, das letztlich zu einem Markenzeichen des heutigen Niedersächsischen Staatsbades geworden ist.

Als erste Kurbad-Musiker begrüßten böhmische Musikanten die Anreisenden mit frohen Klängen. Von 1846 bis 1855 bildeten Musiker aus Prag die Kurkapelle. Das hannoversche Königshaus berief danach Kapellmeister Karl Großkopf als Dirigenten des königlichen Badeorchesters nach Norderney. Der Dirigent des Hannoverschen Kronprinz-Dräger Regimentes führte seine neue Aufgabe 40 Jahre aus.

Kurmusik gab es im Souper-Saale, am Herren-Pavillon, als Tanzmusik

im Thee-Saale sowie am Strande. Die anfangs dominierende Blasmusik des Militair-Dirigenten trat nach und nach zugunsten der Streicherbesetzungen zurück. Damit wurden die Wurzeln zum jetzigen insularen Konzertangebot gelegt.

Der Grundstein zur klassischen Symphonik ist mit dem 40jährigen Wirken des Dirigenten Professor Josef Frischen verbunden. Der den Stab des Kapellmeisters 1896 übernahm. Die Erwartungen, die an ihn als Leiter des königlichen Kurorchesters gestellt wurden, erfüllte er durch eine bis zu 50-köpfige Orchesterbesetzung. Es waren die besten Musiker seiner Zeit, die aus einigen Hofkapellen entsandt wurden. Durch die Hinzuziehung bedeutender Solisten wurden die Symphonie-Abende früh zu einer Attraktion

des Seebades Norderney.

Es war bereits wie heute, daß manch ein Gast nach Norderney reiste, um während der Erholungszeit seinen Musikhunger stillen zu können. Das Programmangebot entsprach in der Struktur auch bereits dem der heutigen Zeit mit Morgen-, Nachmittags- und Abendkonzerten. Ein Musikpavillon vor den Staatlichen Strandhallen, nahe dem Strand, war ein besonders begehrtter Veranstaltungsort.

Die Auswahl der Stücke erfolgt bis heute nach einem bewährten Muster damaliger Zeit. Zu Gehör kommen Kompositionen der ernsten und heiteren Muse. Experimente oder atonale Klänge erspart man den Zuhörern.

Als erstes geschlossenes Orchester gastierte mehrere Jahre lang, bis

1939, das städtische Orchester Hagen als Kur- und Synchronieorchester.

Symphonie-Konzerte gab es dann wieder ab 1949 mit dem Wilhelms-havener Kammerorchester. Von 1951 prägte 29 Musik-Sommer lang das Göttinger Symphonie-Orchester - zuletzt unter der Leitung von Volker Schmidt-Gertenbach - das kurmusikalische und symphonische Konzertleben auf Norderney.

Mit der Entwicklung zum ganzjährig betriebenen Kur- und Heilbad ging zwangsläufig auch eine Ausdehnung der Saisonzeiten zum Frühjahr und in den späten Herbst einher. Zum Einsatz kamen in der besuchsschwächeren Zeit Orchester mit kleineren Besetzungen.

An den symphonischen Konzertabenden traten auch immer wieder namhafte deutsche und internationale Solisten auf.

Diese niveauvolle Musiktradition wurde 1980 mit der Verpflichtung des Warschauer Symphonie-Orchesters durch das Niedersächsische Staatsbad Norderney fortgesetzt.

Mit diesem kulturellen symphonischen Angebot steht Norderney als Kurbad im Norden wirklich einzigartig dar. Der treue Inselbesucher weiß es zu genau: auf Norderney erlebt man interessante symphonische Konzertveranstaltungen von hohem Niveau und hört prominente Instrumentalsolisten.

Diese kulturellen Genüsse werden auf der Insel nicht von der Hetze des festländischen und großstädti-

chen Alltagslebens beeinträchtigt. Ohne Hast und lange Wege erreicht man Kurplatz oder Konzertsaal und kann in ausgeglichener Urlaubsstimmung die musikalischen Erlebnisse auf sich einwirken lassen.

Auserlesene Hörerlebnisse bieten - 1999 im 20. symphonischen Konzertsommer - wiederum die Warschauer Symphoniker.

Sie haben sich als guter Griff erwiesen, wengleich sich die polnischen Musiker anfangs den westlichen Geschmackansprüchen etwas anpassen mußten. Sie bewältigten aber die Verlagerung der Orchesterbesetzung vom östlichen Schwerpunkt der Bläser zur westlichen Betonung der Streicher hervorragend.

Eine Reihe von Musikern gehören dem Warschauer Symphonie-Orchester seit Gründung im Jahre 1977 an oder sind ihm viele Jahre treu. Die Mehrzahl der polnischen Musiker kommt aus dem von Karl Kurpinski gegründeten Kammerorchester, vom Warschauer Großen Theater und von der Warschauer Philharmonie. So ist es nicht verwunderlich, daß dieser Klangkörper über eine Reihe hervorragender Solisten verfügt. Von den 42 Musikern des Orchesters sind durchschnittlich 15 in der Lage, solistisch aufzutreten. Instrumental reicht das Angebot von der Violine, Bratsche, und dem Cello über Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Waldhorn und Trompete bis hin zum Klavier und Xylophon. Das Repertoire des Orchesters umfaßt über 250 Werke

aus der klassischen Konzertliteratur bis hin zu dem Musikschaffen der zeitgenössischen Komponisten.

1993 wurde das kurmusikalische Schaffen des Warschauer-Symphonie-Orchesters auf Norderney durch die niedersächsische Landesregierung mit einer Urkunde besonders geehrt. Für den kontinuierlichen Einsatz, das Engagement und das musikalische Können dankte persönlich der damalige Kultusminister Prof. Rolf Wernstedt.

Bilanzierend läßt sich hervorheben, daß die Warschauer Musiker als symphonisches Kurorchester die Konzertradition als weiteres kulturelles Markenzeichen Norderneys bereichert haben. Ihr bescheidenes Auftreten nach Außen kann nicht darüber hinwegtäuschen, daß es sich hier um die musikalische polnische Elite handelt. So haben die Besucher der Konzerte auf Norderney das Glück, eine Vielzahl von musikalischen Sternstunden mit einer Fülle von Höhepunkten zu erleben.

In welchem deutschen Bad ist heute noch ein derartiges klassisches und kurmusikalisches Angebot zu finden, das von einem eigenen Symphonie-Orchester bestritten wird.



Haus Margarete am Meer



Kaiserstraße 2
Telefon 049 32 / 9 28 00
Telefax 049 32 / 8 14 43

Allen unseren Gästen
wünschen wir ein
gesegnetes Weihnachts-
fest und ein glückliches
Neues Jahr!
Familien 'Bakker
und Dinkla

Das kleine ruhige Hotel-garni mit familiärer Atmosphäre. Direkt an der See-promenade, in der Sprühzone des Meeres. Gemütliche Zimmer mit Du/WC, Telefon und TV-Anschluß. Genießen Sie in unseren Seezimmern den traumhaften Ausblick!



Wie wär's mit einem Urlaub bei uns ?



Gala-Konzert mit den German Tenors und dem Warschauer Symphonie-Orchester

Spätestens seit die drei Star-Tenöre Pavarotti, Domingo und Carreras sich zusammentaten, um auf Gala-abenden zu singen, boomt der Erfolg. Doch auch die Insel Norderney hat mit den German Tenors 1998 das große Los gezogen und somit war klar, daß das Staatsbad diese 3 Tenöre für das kommende Jahr 1999 wiederverpflichten konnte. Die Tenöre haben beim Konzertpublikum schon immer einen hohen Stellenwert genossen. Liegt es an den wunderschönen Stimmen, an den fast immer positiven Rollen in

der Opern- und Operettenliteratur oder an der Ausstrahlung der Künstler?

Luis del Rio stammt gebürtig aus der chilenischen Hauptstadt Santiago und wurde dort am 19. Mai 1959 geboren. Zunächst begann er seine Sängerlaufbahn als Bariton. Nach dem ersten Privatunterricht wurde er an die „Universidad de Chile“ aufgenommen, wo er an der „Fakultät Musik“ von 1986-88 studiert hat. In dieser Zeit konnte der Sänger im Opernhaus in Santiago mit

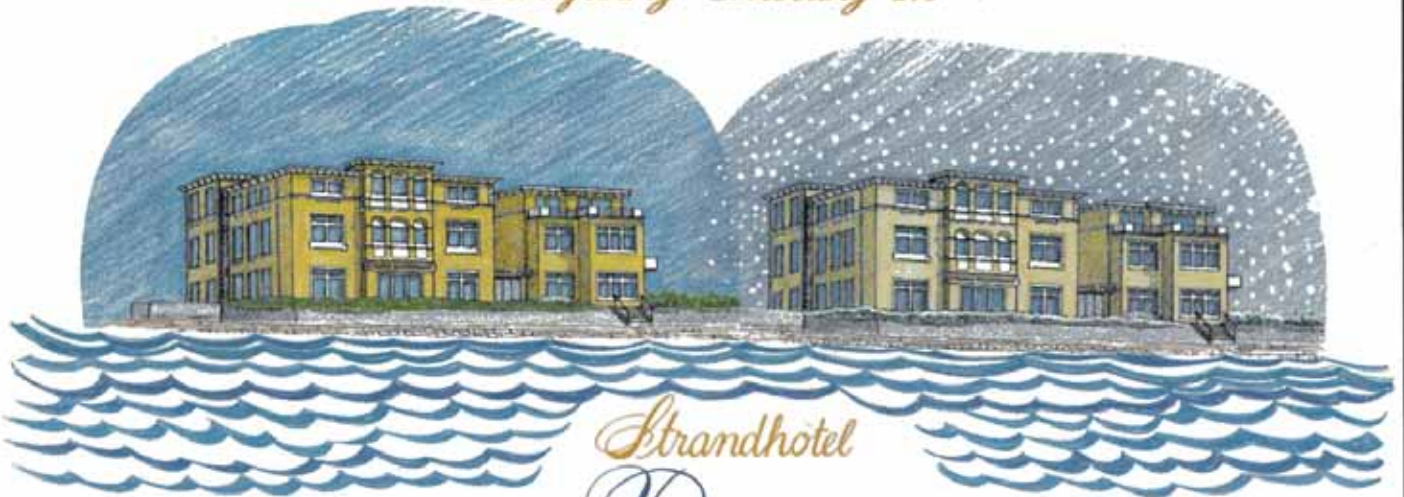
einer kleinen Rolle in Giordano's „Andrea Chenier“ sein Debüt feiern. Als Bariton-Sänger konnte er in der Rolle des Marullo im „Rigoletto“ neben dem berühmten Leo Nucci bestehen. Seine Tenorstimme wurde erst 1990 entdeckt, und von Maestra Clara Oyuela richtig eingeschätzt. Seitdem hat der Künstler mit seiner Tenorstimme in vielen Opern gesungen, wobei er den Lensky in „Eugen Onegin“ in russischer Sprache singt. Auch stehen Oratorien und andere Konzertwerke auf seinem Programm.

Brederlow
MODE AM KURPLATZ



Zu Weihnachten und zum Jahreswechsel wünschen wir gesunde, harmonische Festtage.
Annemarie und Werner Brederlow
Haus Südblick

Ganzjährig Erholung im



Strandhotel Pique

Unser Hotel liegt in ruhiger Spitzenlage weit vom Kurzentrum direkt am Badestrand mit traumhaftem Ausblick. Die Zimmer/ Suiten des Hotels sind großzügig gestaltet: Kabel-TV, Durchwahl-Telefon, Faxanschluß, Minibar, Safe, Bad/Dusche, WC. Frühstücksbuffet mit täglich wechselnden Leckereien.

Lift, Meerwasserschwimmbad, Sauna, Liegewiese, kostenfreie Parkplätze am Haus. Wochenarrangements in der Nebensaison. Unser Restaurant/Café mit Seeterrasse bietet täglich eine Auswahl an Fisch- und Fleischspezialitäten sowie Vollwertkost. Unsere besondere Empfehlung: „hausgebackene“ Kuchen und Torten nach „Omas Rezeptur“!

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünschen Familie Richter und Mitarbeiter

Am Weststrand 3-4 - 26548 Norderney - Telefon 04932/393-0 - Fax 939393

Hotel-Pension HAUS IHNKEN



Gepflegte Gastlichkeit seit 1886.

Seit 4. Generation im Familienbesitz. Behagliche Umgebung. Komfortzimmer und Appartements. Exzellente Küche, Frühstücksbuffet. Nur wenige Schritte zum Strand und Meer. Im Kurviertel. Ganzjährig geöffnet

Haus Cornelius, Luisenstr. 18

Erfragen Sie unsere günstigen Vorsaison-Preise



Der Herr des Hauses ist ein hervorragender Küchenchef und der Gast im „Haus Ihnken“ immer noch König, der im Essen und Wohnen verwöhnt wird.



Unseren verehrten Gästen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit für 1999

Ruth und Fritz Hausmann

DAMENPFAD 14 - 26548 NORDERNEY - TEL.: 04932/3241+2151 - FAX: 04932/82405

Johannes Groß erblickte am 11. Februar 1960 in Dortmund das Licht der Welt. Zunächst deutete nichts daraufhin, daß er eines Tages auf großen Konzertbühnen stehen würde, denn Johannes erlernte zuerst einen technischen Beruf. Doch die Liebe zum Gesang war es, die ihn von 1979-88 an der "Staatlichen Hoch- und Musikschule" in Dortmund studieren ließ. Noch vor seinem Examen wurde er an die „Städtischen Bühnen“ Essen engagiert. Seine Leidenschaft zur italienischen Oper spürt der Konzertbesucher bei den Auftritten des Sängers, der sich dadurch im westfälischen Raum einen großen Namen machte.

Christian Polus wurde am 16. Oktober 1955 im Herzen Oberschlesiens, in (Zabrze-Hindenburg) geboren. In einer überaus musikalischen Familie, denn Vater und Bruder sind Operettentenor, wuchs KleinChristian auf und nahm schon sehr früh am Musikunterricht teil. Zunächst lehnte er die Klassische Musik ab und spielte Gitarre in einer Jugendband. Doch dann sollten erste Kontakte zur Klassik im privaten Unter-

richt an der Orgel und am Klavier folgen. Der Orgel blieb er für längere Zeit treu und führte in dieser Zeit Chöre und Orchester. Erst nachdem er mehrere Instrumente beherrschte, begann er die Gesangsausbildung. Zunächst als Bariton, doch nach zwei Jahren wechselte der Künstler ins Tenorfach. Nach der Ausbildung als Bautechniker entschied er sich ausschließlich für die Musik und wurde in die „Musikakademie“ in Katowice aufgenommen, um Gesang und Schauspiel zu erlernen. Nach sechsjähriger Studienzeit glänzte er in zahlreichen Opern, Operetten und Musicals an vielen Opernhäusern. 1991 zog der Sänger mit seiner Familie nach Deutschland und wurde an die Städtischen Bühnen in Essen berufen.

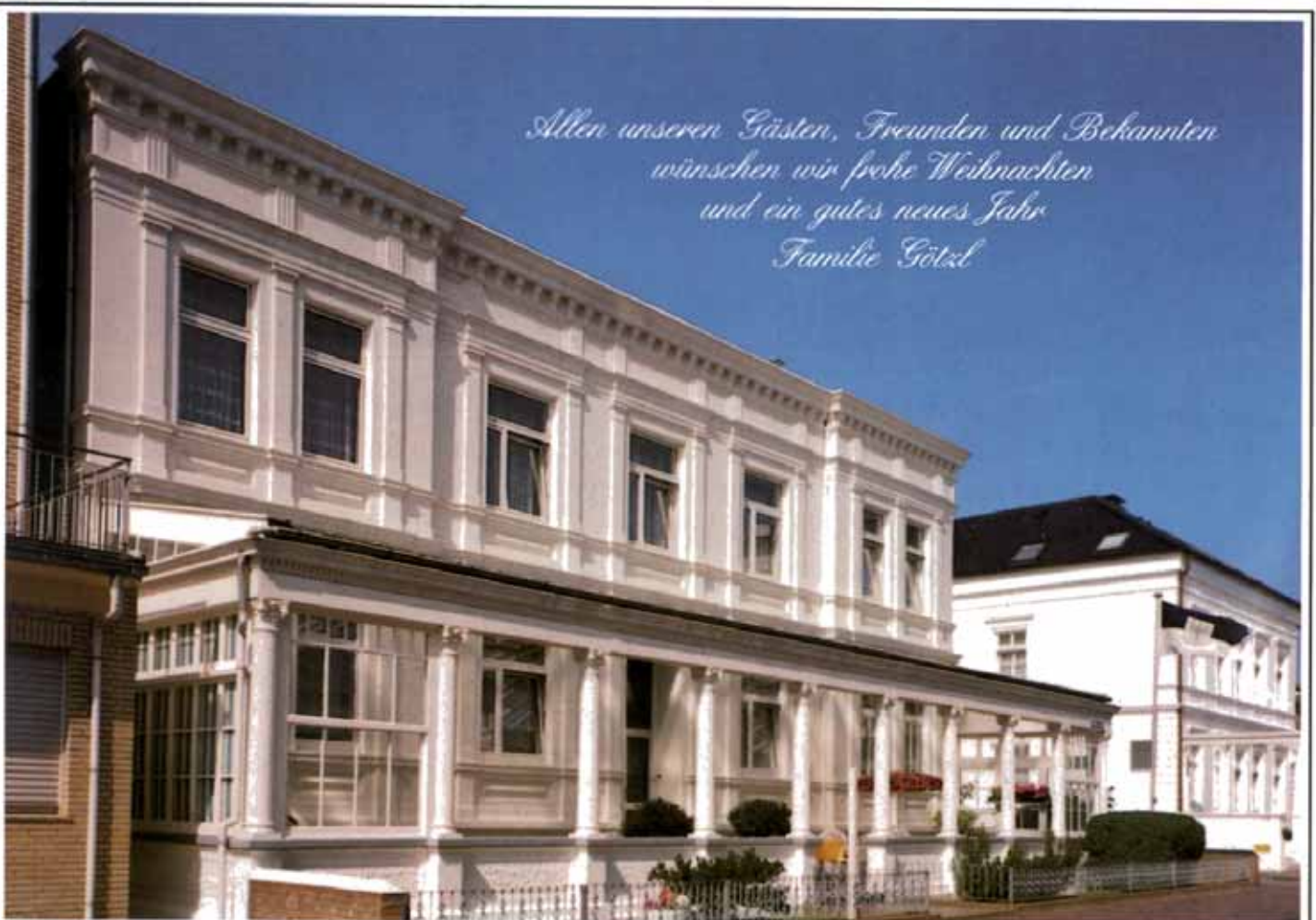
Die 3 Tenöre haben sich in Deutschland kennengelernt, obwohl sie aus drei verschiedenen Ländern kommen. Im Januar 1995 gründete Christian Polus die „German Tenors“ mit dem Gedanken, das deutsche Repertoire in den Vordergrund zu stellen.

Luis del Rio, Johannes Groß und Christian Polus sind dabei, sich in die Herzen der Opern-, Operetten- und auch Musicalfans zu singen. So auch erstmals beim Norderneyer Publikum am 2. August 1998. Mit einem reichhaltigen Programm aus Oper, Operette und Musical sowie italienischen Canzonen bezauberten die sympathischen Sänger ihr Publikum. Ob im Soli-Gesang oder zu dritt, die Stimmen waren kraftvoll und das Mimikspiel der einzelnen Akteure war exzellent ausgefeilt. Große Melodien erklangen an dem Gala-Abend, so daß am Schluß das Publikum mit „Standing Ovations“ dankte. Mit dem berühmten Schlußlied „Time to say good bye“ ging der Abend zu Ende.

Schon heute, in der Vorschau auf die nächste Saison, sollte man sich den 10. Juli 1999 wieder vormerken.

Dann gastieren nicht nur drei wundervolle Tenöre, sondern auch „drei Freunde im Leben“ wieder auf der Insel Norderney. G.K.

*Allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten
wünschen wir frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr
Familie Götzl*



Geschw. Meyer's Logierhaus, Mollkestraße 6, Tel. 2585

Hotel, Apartment- und Kurmittel-

haus aterkant

Preisliste 1999

	1. 7. bis 30. 9. 1999	15. 5. bis 30. 6. 1999	30. 9. bis 1. 11. 1999 27. 3. bis 15. 5. 1999	1. 2. bis 27. 3. 1999 1. 11. bis 28. 11. 1999
Einzelzimmer, D/WC freier Seeblick	119,00 - 130,00 DM	114,00 - 125,00 DM	100,00 - 111,00 DM	81,00 - 92,00 DM
Einzelzimmer, D/WC Süd-, Landseite	117,00 DM	112,00 DM	98,00 DM	79,00 DM
Doppelzimmer, D/WC freier Seeblick	pro Person und Tag 112,00 - 118,00 DM	pro Person und Tag 107,00 - 113,00 DM	pro Person und Tag 93,00 - 99,00 DM	pro Person und Tag 74,00 - 80,00 DM
Doppelzimmer, D/WC Süd-, Landseite	pro Person und Tag 78,00 - 100,00 DM	pro Person und Tag 73,00 - 95,00 DM	pro Person und Tag 59,00 - 81,00 DM	pro Person und Tag 40,00 - 62,00 DM
Ferienwohnung für max. 3 Erwachsene und 2 Kinder, 75 m ²	195,00 DM	185,00 DM	148,00 DM	112,00 DM
2-Raum-Ferienwoh- nung für 2 Personen 42 m ²	170,00 DM	160,00 DM	128,00 DM	96,00 DM
Studio für 2 Personen 33 m ²	150,00 DM	140,00 DM	112,00 DM	85,00 DM
Studio für 1 Person 22 m ²	120,00 DM	115,00 DM	92,00 DM	70,00 DM



Wir machen vom 29. 11. 1998 bis 1. 2. 1999 und vom 28. 11. 1999 bis 1. 2. 2000 Betriebsferien!
Kurpauschalen, Pauschalaufenthalte und Gesundheitswochen finden Sie in unserem Hausprospekt!

Für das Jahr 1999 buchen wir, wie gewohnt, ab 3. Januar 1999.

Vierbeiner und Gruppen können wir leider nicht aufnehmen!

Bitte fordern Sie unseren umfassenden Hausprospekt an.

Unsere Gäste fahren mit der Deutschen Bahn AG zum Sonderpreis zur Insel (inkl. Schifffahrt und aller Zuschläge)

Entfernung in Schienenkilometern	bis 200 km	201 bis 350 km	über 350 km
1. Klasse ohne Bahncard	130,- DM	200,- DM	245,- DM
mit Bahncard	105,- DM	160,- DM	195,- DM
2. Klasse ohne Bahncard	100,- DM	145,- DM	175,- DM
mit Bahncard	85,- DM	120,- DM	145,- DM

haus waterkant = Wohnen und Kuren unter einem Dach

Das gemütliche Hotel garni direkt am Meer mit Seeblick



Unser Hotel:

Meerwasserwellenhallenbad 32° C.
Sauna, Solarium, Sonnenbank, Lift.
Alle Zimmer mit Dusche und WC,
Kabelfernsehen, Zimmersafe und
Durchwahltelefon.
Behagliche Aufenthaltsräume.
Die Hälfte unserer Zimmer hat
freien Seeblick!

Fordern Sie bitte unseren
Hausprospekt an!

Unsere Ferienhäuser:

In der Halemstraße (auf demselben
Grundstück wie unser Hotel) befinden
sich unsere beiden Ferienhäuser.
In den Häusern sind neun Ferienwohnun-
gen für 1-2 Personen (25 bis 42 m²).
Auch haben wir dort eine 75 m² große
Souterrainferienwohnung (3 Zimmer,
Küche und Bad) mit einer teilüberdach-
ten Sonnenterrasse.
Die Einrichtungen unseres Hotels stehen
Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Unsere Kurmittelabteilung

ist von allen Kassen zugelassen.
Wir geben auf ärztliche Verordnung
alle ortstypischen Kurmittel, wie
Meerwasserbäder, Meersandbäder,
Meerwasserinhalationen, Meeres-
schlickpackungen, Meersandpackungen,
und Bewegungstherapie im Meer-
wasserbewegungsbad 32° C ab.
Auch ergänzende physikalische Therapien
wie Massagen, Lymphdrainagen,
Atemgymnastik, Akkupunktmassage
bieten wir an.



haus waterkant

das Strandhotel mit Atmosphäre

Haus Schnieder

Komfortwohnungen

45 bis 65 m²

mit Kabel-TV und Telefon
kinderfreundlich
1 bis 5 Personen

Am Fischerhafen 1
26548 Norderney
Telefon 04932/927917 oder 927171 - Fax 927172



Schnieder Souvenirs



Spielwaren · Geschenke Reiseandenken

Lego - Steiff - Modellbau - Eisenbahn -
Glasmalfarben - Aquarellfarben -
Seidenmalerartikel und vieles mehr
an Bastelmaterial

Am Kurplatz
Tel. (04932) 927171 - Fax 927172

Wir wünschen allen unseren Gästen, Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und freuen uns auf ein Wiedersehen im Neuen Jahr.

Familie Schnieder

Haus Hubertus

Moltkestraße 12 - Tel. 04932/2805, Fax 927876

In unserem Familienbetrieb bieten wir Ihnen moderne und gepflegte Einraum-Appartements für 1-2 Personen, Größe ca.

21 qm und Zweiraum-Ferienwohnungen in der Größe von ca. 42-52 qm für 2-4 Personen. Die Wohnungen haben teilweise Balkon mit Aussicht zum Meer. Unser Haus liegt in der Nähe des Nordstrandes und des Kurzentrums.

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

Familie Everken



Unter gleicher Leitung begrüßen wir Sie im

Haus Waidmannsheil

in der Knyphausenstr. 5 - Tel. 04932/2805, Fax 927876

Schöne, geräumige Fremdenzimmer mit Du/WC, TV, nette Aufenthaltsräume und zwei gemütliche Zweiraum-Ferienwohnungen (jeweils ca. 35 qm groß), können wir Ihnen zu günstigen Preisen anbieten. Auch hier spricht die gute, zentrale Lage in der Nähe des Nordstrandes für einen angenehmen Aufenthalt.



Ginsterhaus



Komfort-Ferienwohnungen Carola Deckena

Mainstraße 30 - 26548 Norderney
Telefon 04932/93210 - Fax 04932/932130

Das Ginsterhaus ist ein Begriff.
Liegt in ruhiger Lage direkt an der Dünenkette, 400 m vom bewachten Nordbadstrand entfernt.

Wir bieten gemütliche, komplett eingerichtete Ferienwohnungen, alle mit Südbalkon für 2-4 Personen. Sauna, Solarium, Waschmaschine, Trockner, Telefon sowie hausinterne Parkplätze sind vorhanden.

Sanddornhaus Hotel Stranddistel



Komfort-Ferienwohnungen Carola Deckena

Luisenstraße 11 - 26548 Norderney
Telefon 04932/93200 - Fax 04932/932030

Das Sanddornhaus liegt in ruhiger, zentraler Ortslage, Nähe Westbadstrand und Kurseinrichtungen.

Wir bieten gemütliche, komplett eingerichtete Ferienwohnungen für 2-4 Personen.
Teilweise mit Balkon, Lift, Sauna, Solarium, Waschmaschine, Trockner, Telefon sowie hausinterne Parkplätze sind begrenzt vorhanden.



Komfort-Hotel C.+D. Deckena

Damenplad 17 - 26548 Norderney
Telefon 04932/93220 - Fax 04932/932230

Das Hotel befindet sich in Kurzentrumnähe, gegenüber der Weststrandliegewiese mit Strandkorbvermietung sowie der Strandpromenade. Die Stranddistel ist geschmackvoll eingerichtet und bietet Ihnen Lift, Sauna und Solarium. Parkplätze sind begrenzt vorhanden. Die Zimmer sind mit Dusche/WC, Fön, TV, ISDN-Telefon und Zimmertaxi-Anschluß ausgestattet. Teilweise mit Balkon und Seeblick. Morgens erwartet Sie ein reichhaltiges Frühstücksbüfett.

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr.

B Ü C H E R W I E S A N D A M M E E R . . .

...und auch Karten, Zeitschriften und Zeitungen

bücher
lÜbben

Wir wünschen allen Kunden und
Bekanntem ein frohes Weihnachtsfest!

Strandstraße 10 · 26548 Norderney
Tel. (04932) 9273 77 · Fax 9273 78

Friedrichstraße 16 · 26548 Norderney
Telefon und Telefax (04932) 9902 56

DAS
Buch

Veranstaltungs-Vorschau 1999

Fülle und Vielfalt kennzeichnen alljährlich den Norderneyer Veranstaltungskalender. Auch 1998 umfaßt das Programm wieder eine attraktive Angebotspalette im kulturellen, gesellschaftlichen sowie im sportlichen Unterhaltungs- und Freizeitbereich. Für jeden Geschmack wird etwas geboten.

Neue Interpreten der klassischen und heiteren Muse konnten vom Niedersächsischen Staatsbad Norderney verpflichtet werden. Bekannte und beliebte Künstler werden auch im nächsten Jahr wiederkommen und mit ihren Darbietungen die Gäste der Kur- und Ferieninsel Norderney erfreuen.

Allerdings kann diese feuilletonistische Vorschau wegen der Programmvialt nur ein Querschnitt dessen sein, was das Niedersächsische Staatsbad Norderney 1999 zu bieten hat. Auch müssen Änderungen und Terminverschiebungen vorbehalten bleiben, da der neue Veranstaltungskalender bei Redaktionsschluß dieser BADEKURIER-Sonderausgabe sich noch voll in seiner Vorbereitung befand.

Dagegen unverändert werden im nächsten Jahr die musikalischen Genüsse bleiben, die weit über die

Inselgrenzen hinaus bekannte kulturelle Markenzeichen unseres Kur- und Heilbades sind. Die symphonischen Konzerte werden wieder den Höhepunkt des klassischen Unterhaltungsangebotes bilden.

Kurmusik

Die Kurorchester-Saison 1998 beginnt im April und endet im Oktober mit den nordrheinwestfälischen Herbstferien.

Der Reigen der Norderneyer Kurmusik wird von den Ungarndeutschen Musikanten unter der Leitung von Franz Uhrner eröffnet. Es ist für das Orchester bereits die 14. Spielsaison auf der Insel. Mit dem Eröffnungskonzert des Warschauer Symphonie Orchesters beginnt am 2. Juli die symphonische Sommersaison. Die Warschauer Symphoniker bestreiten als Norderneyer Kur- und Symphonieorchester bereits die 20. Konzert-Saison. Anschließend spielen wieder die Ungarndeutschen Musikanten als kurmusikalisches Orchester für das Insel-Publikum.

Festliche und besondere musikalische Klänge

„Festliche Konzerte am Sonntagvor-

mittag“ mit dem Warschauer Symphonie-Orchester werden 1999 vom Juli bis zum August jeweils um 11.15 Uhr im Kurgarten geboten. Die „Besonderen Konzerte“ mit den Warschauer Symphonikern an den Sonntagabenden werden weitere klassische Höhepunkte sein.

Symphoniekonzerte

Mit acht Symphonie-Konzerten werden die Warschauer Symphoniker in der 20. Spielsaison 1999 ihre Norderneyer Zuhörer unterhalten. Es sind im nächsten Jahr zwei spezielle Beethoven-Abende am 14. Juli und am 11. August sowie zwei Mozart-Abende am 28. Juli und am 18. August vorgesehen. Neun bekannte Solisten werden in diesem symphonischen Sommerreigen ihren Auftritt haben.

Das 1. Symphonie-Konzert der Sommersaison 1999 am 7. Juli.

Das Warschauer Symphonie-Orchester spielt Werke von Gioacchino Rossini, Robert Schumann und Franz Schubert.

Schwärmerisch, lustvoll und natürlich mitreissend werden die Zuhörer Rossinis Overtüre „Semiramis“



SCHÖNE AUSSICHTEN UND
MEER ERLEBEN...



INSEL HOTEL BRUNS NORDERNEY

...ein freundliches Mätkes Haus

80 Komfortzimmer und Wohnungen, 2 Frühstückssalons, gemütliche „Friesenstube“, Wintergarten, Kinderspielzimmer, Sauna und Solarium, abwechslungsreiche Freizeitprogramme

Lange Straße 7 · 26548 Norderney

Telefon 0 49 32 / 87 50 · Telefax 0 49 32 / 87 56 00



Inselurlaub 10 Tage pro Person ab DM 90,-
4 Tage „Meer Urlaub“ ab DM 298,-
Mutter und Kind pro Tag ab DM 69,-
Winter-Wochenende DM 198,-



100 Komfortzimmer und Wohnungen, Restaurant „Möwennest“ mit Wintergarten und Bierstube „Sechund“, Hallenbad, Sauna, Dampfbad, Solarien, Massage- und Bäderabteilung, Sonnendachterrasse, Aktiv- und Unterhaltungsprogramme, Kosmetik-Suite

Herrenpfad 25 · 26548 Norderney

Telefon 0 49 32 / 89 40 · Telefax 0 49 32 / 14 60

INSEL HOTEL 4 JAHRESZEITEN NORDERNEY

...ein freundliches Mätkes Haus

Frühlings-Wochenende Do.-So. ab DM 345,-
Fit & Aktiv (7 Tage). ab DM 895,-
4 Tage Aktivprogramm. ab DM 398,-
5 Tage Schönheitsprogramm. ab DM 600,-



erleben können. Als ein Beispiel höchster Vollendung und wohl schönsten Stück romantischer Zeit wohl Robert Schumanns „Konzert für Klavier und Orchester a-moll op. 54“ bezeichnet werden. Solist ist Bernd Glemser, der auf Norderney wiederholt durch seine virtuos beherrschte Technik am Klavier große Anerkennung fand.

Krönender Abschluß des ersten sinfonischen Abends wird dann die „Symphonie Nr.5 B-Dur“ von Franz Schubert sein: Ein bunter Strauß frischer, schwärmerischer Melodien in sinfonischem Gewand.

Das 2. Symphonie-Konzert der Sommersaison 1999 am 14. Juli ist zugleich der erste spezielle Beethoven-Abend. Als Einstieg in den Konzertabend ist die Ouvertüre zum Ballet „Die Geschöpfe des Prometheus op. 43“ ausgewählt worden. Beethovens erste Ouvertüren-Komposition stellt in diesem Ballett-Vorspiel die sinnbildliche Menschwerdung dar. In der Musikliteratur gilt das „Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 61 „ als

das wertvollste klassische Violinkonzert. Bemerkenswert sind die Dialoge von Klavier und Orchester. Bei diesem lyrischen, gefühlsbetonten Stück wird Prof. Dr. Magdalena Rezler einmal wieder ihr geigerisches Können beweisen. Heiter beschwingt präsentiert sich die „Symphonie Nr. 1 C-Dur op. 21“. Der sinfonische Erstling Beethovens führt eine melodische Spannweite von friedvoller Stimmung bis zu schwärmerische Innigkeit vor.

Ein romantisch-stimmungsvoller Abend erwartet die Besucher beim **3. Symphonie-Konzert am 21. Juli.** Das Warschauer Sinfonie-Orchester spielt Werke von Tschaikowsky, Hummel und Mendelssohn-Bartholdy. Mit der Phantasie-Ouvertüre „Romeo und Julia“ beginnt der gefühlsergreifende Abend. Das 21-minütige erste Meisterstück von Peter Iliitsch Tschaikowsky spannt einen leidvoll-schönen Bogen vom Erhabenen bis zum dramatischen Finale. Johann Nepomuk Hummel wird als Schüler Mozarts und Vorläufer Chopins bezeichnet. Sein „Konzert für Trompete und Orche-

ster Es-Dur“ besticht durch seine Lebendigkeit. Auf den Einsatz des Solisten Wolfgang Guggenberger bei diesen spritzigen und virtuos sprudelnden Sätzen (Allegro con spirito - andante, attacca - Rondo) darf man gespannt sein. Guggenberger ist ein Meister seines Faches und zudem Dozent für Trompete am Richard-Strauss-Konservatorium München. Die „Symphonie Nr. 4 A-Dur op. 90“ (auch „die Italienische“ genannt) von Felix Mendelssohn-Bartholdy beschließt den romantischen Konzertabend stimmungsvoll melodios. In dieser Komposition kommen alle Vorzüge des Mendelssohnschen Stils zur Geltung.

Das 4. Symphonie-Konzert der Sommersaison 1999 am 28. Juli ist der erste reine Mozart Abend. Für die dramatische Kraft des jungen Genies Wolfgang Amadeus Mozart ist die Ouvertüre „Titus KV 6212 ein gutes Beispiel. Allein 27 Klavierkonzerte schrieb Mozart in seinem kurzen doch schöpferisch reichen Leben. Das „Konzert für Klavier und Orchester Nr. 20 d-moll KV 466“ ist eines der zwei in



*Ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im Neuen Jahr
wünscht Ihnen
Ihr*

**APPARTEMENTHAUS
GESCHWISTER WESSELS**

Astrid König, Rosenweg 3
Tel. 04932 / 3249

Edith Lennermann, Südstr.7
Tel. 04932 / 2814

Moll-Tonart komponierten Kompositionen. Empfindungsstark und romantisch dramatisch wirkt es auf die Zuhörer ein. Schwermütig ergreifend ist der Einstieg. Feine Töne erhellen das Dunkel. Ein dramatisch akzentuiertes Werk offenbart sich. Ein freundliches Seitenthema führt zum versöhnlichen Dur. Es ist die Stunde für Michael Pontl, dem solistischen Begleiter am Klavier. Der hervorragende Pianist ist ein großer Könnler und Norderney als Künstler schon lange verbunden. Ergreifend wird auch die zweite Hälfte des Konzertabends sein. Als passende Fortführung steht die „Symphonie Nr. 40 g-moll KV 550“ auf dem Programm: 21 Minuten schmerzlich-schwermütige Klänge großer Erhabenheit sind ein betörendes Erlebnis. Makellose musikalische Schönheit steigt aus dem Dunkel tragischer Grundstimmung. Erschütternde Wendungen vereinen sich zum melodischen Fluß.

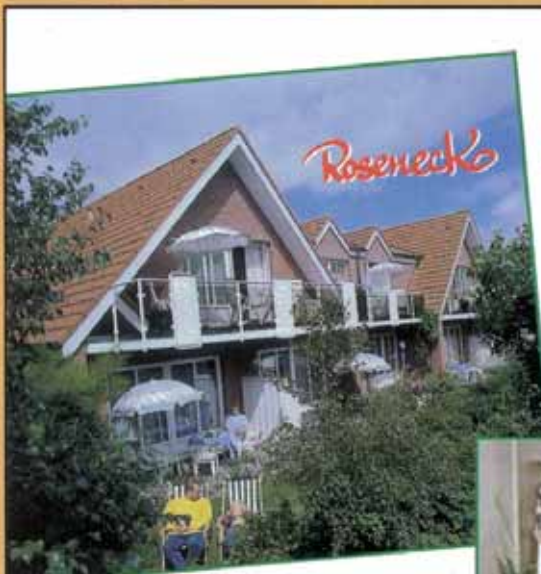
Das 5. Symphonie-Konzert der Sommersaison beginnt mit einem schwärmerisch-leidenschaftlichen Orchesterstücke von Carl Maria von Weber. Die Ouvertüre „Abu Hassan“ ist romantisch-glühend und voller Lebendigkeit. Es folgt das „Konzert für Klarinette und Orchester Nr. 2 Es-Dur op. 74“ Für sein

Lieblingsinstrument, die Klarinette, hat Weber dieses ausgesprochene Virtuosenstück komponiert. Der Solist Joachim Klemm kann in diesem Konzert alle Möglichkeiten seines Blasinstrumentes erschöpfend zur Geltung bringen. Das Orchester tritt dem gegenüber zurück. Die Komposition ist reich an schönen Einfällen. Ideenreich ist auch die „Symphonie Nr. 4 e-moll op. 98“ von Johannes Brahms. Er bezeichnete sie selbst als „traurige Symphonie“. Die einfache Melodie offenbart eine gehaltvolle Fülle an romantischen Einfällen.

Das 6. Symphonie-Konzert der Saison 1999 am 11. August ist der zweite sommerliche Beethoven-Abend. Das „Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 c-moll op. 37“ präsentiert ein spannungsgeladenes konzertantes Miteinander von Orchester und Klavier. Als Solist begleitet die Künstlerpersönlichkeit Franz F. Eichberger die Warschauer Symphoniker. Mit seiner ihm eigenen Leidenschaft wird er das partnerschaftlich geistvolle Wechselspiel auf ein hohes Niveau führen. Es ist ein sehr ergiebiges Stück für das Konzertieren. Im Mittelteil verlaudet schöner Zwiegesang zwischen Flöte und Fagott. Harfenähnliche Klänge sind dem Klavier zu entlocken und immer wieder entzückend virtuose

Ornamente des Tasteninstrumentes. Meisterhaftes ist vom Solisten zu erwarten. Für Eichberger ist das Klavier ein lebenslanges Medium künstlerischer Entwicklung, Wandlung und Erfüllung. Den zweiten Teil des symphonischen Abends kommt es zu einem weiteren Höhepunkt. Das heroische Epochenwerk „Eroica“, die „Symphonie Nr. 3 Es-Dur op. 55“, läßt 45 Minuten lang die kühne Harmonik erklingen. Wunderschöner Hörnerklang wird seine Wirkung offenbaren. Ein Spannungsbogen von freudigem Schwung bis zur Resignation wird in nie überbotener Dramatik ertönen. Eine der ergreifendsten Totenklagen wird laut. Wild aufbegehrend im Ablauf und phantastisch drängend bis zum prächtig schwingvollen Ausklang.

Ein zweiter sommerlicher Mozart Abend ist das **7. Symphonie-Konzert der Saison 1999** am 18. August. Die Eröffnung erfolgt durch die Ouvertüre „Cosi fan tutte KV 588“. Es folgt der letzte kompositorische Beitrag zur Konzertliteratur für Streichinstrumente von Wolfgang Amadeus Mozart: Die „Konzertante Symphonie für Violine, Viola und Orchester Es-Dur KV 364“. Prunkvoll vollzieht sich die Einleitung durch das Orchester, das dann mehr begleitend in den Klanghintergrund tritt. Es ist die große



Roseneck

Appartementhaus
Namuth GmbH & Co. KG
Rosenweg 6
26548 Norderney
Telefon und Fax (0 49 32) 6 36
Privat: (0 49 32) 8 37 37

Abschalten, sich wohlfühlen zu jeder Jahreszeit



Liebe Freunde, liebe Gäste,
wir wünschen Ihnen
besinnliche Adventsstunden,
ein gesegnetes frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr – verbunden
mit einem herzlichen Dankeschön
für Ihre Treue zu unserem Haus.

Ihre Familie Namuth



In ruhiger, sonniger Lage an den Kuranlagen,
in unmittelbarer Nähe des Kurzentrums,
liegt unser komfortabel eingerichtetes
Appartementhaus. Freuen Sie sich
auf unbeschwerte Urlaubstage!

Stunde für das Duo Margareta Czajkowska-Tomanek, Violine und Stanislaw Tomanek, Viola. Sie werden in einem ausdrucksvollem „Wechselgesang“ die Hauptrolle spielen, und es wird zu einem wirklichen Konzertieren kommen.

Nach der Pause erwartet die Freunde der klassischen Musik der strahlende Glanz der „Jupiter-Symphonie“. Es ist bekanntlich der Beiname der „Symphonie Nr. 41 C-Dur KV 551“. Festliche Heiterkeit ist angesagt. Ein ganzes Stimmungsspektrum bietet dieses Werk. Die Entfaltung dramatisch lebensvoller Szenen, naiv, verspielt, leidenschaftlich, hell wie dunkel und letztlich in vollendeter Harmonie ruhend.

Das **8. Symphonie-Konzert der Sommersaison** am 25. August ist zugleich das letzte der Saison und einer der solistischen Höhepunkte. Das Warschauer Symphonie-Orchester spielt zum Saisonabschluß Werke von Smetana, Schumann und Dvorak.

„Die Moldau“ mit ihrer vielfältigen Reihe von stimmungsvollen musikalischen Bildern zeigt den Lauf des Flusses von seinem Ursprung bis zu seinem majestätischen Strom vor Prag. Muntere Flötenläufe malen das Plätschern der Quelle, deren unablässig fließendes Wasser immer mehr anschwillt. Robert Schumanns „Konzert für Violoncello und Orchester a-moll op. 129“ ist eines der wenigen Werke für Cello-Solisten und Orchester. Professor Maria Kliegel ist eine Spitzencellistin mit internationaler Anerkennung. Sie spielt auf einem 300 Jahre alten Stradivari-Violoncello. Das virtuose Element ist bei diesem Stück in den orchestralen Melodienfluß eingebettet. Im Mittelsatz ragt es jedoch deutlich hinaus und findet Unterstützung durch ein zweites Solo-Cello aus dem Orchester. Als sinfonische Dichtung gilt

Antonin Dvoraks „Symphonie Nr. 8 G-Dur op. 88 - auch die Englische genannt. Die dem Komponi-

sten eigene eingängige Melodik mit lyrisch heiterer Grundstimmung verzaubert immer wieder mit ihren naturhaften Überraschungseffekten. Ein kalkuliertes Innehalten führt zum Nachhören des noch soeben Erklungenen. Diese Besonderheiten machen Dvoraks Kunstvermögen aus.

Solisten und Kammerkonzerte

Die Mehrzahl der Solisten- und Kammerkonzerte wird einer Tradition folgend auch 1999 vor und nach den Hochsaisonmonaten geboten. Bis zum Redaktionsschluß der Badekurier-Sonderausgabe gab es die im folgenden aufgeführten Künstler-Engagements:

Die Junge Philharmonie Köln erfreut seit einigen Jahren auch die Zuhörer auf Norderney durch ihre mitreisende Art klassischer Darbietungen. Der blühende reiche Orchesterklang des jungen Ensembles begeistert selbst Menschen, die bislang nicht mit klassischer Musik in Berührung gekommen sind. Am 3. April und am 22. Mai ist es wieder soweit im Kurtheater.

Am 5. April und am 19. September tritt das beliebte Rosenau-Trio im Kurhaus auf. „Der heitere Mozart“ wird bei diesem Konzertabend präsentiert. Wieder einmal ein Erlebnis besonderer Prägung verspricht diese Hörfolge zu werden, die bei festlicher Kerzenbeleuchtung im Kurtheater mit dem international bekannten Rosenau-Trio Baden-Baden zur Aufführung kommt. Das Rosenau Trio setzt sich zusammen aus dem Solisten Willy Rosenau (Bariton), Helga Becker (Pianistin) und Martin Winkler als Sprecher.

Klassische Werke mit Charme und Pfiff, so kann man die Auftritte des Nordwestdeutschen Kammerensembles überschreiben. Die unvergleichlichen Kammermusiker treten am 30. Juni im Kurtheater auf. Auf Tourneen in vielen europäischen Ländern, Amerika und Kanada wur-



HOTEL ★★★★★ GARNI

*Eine
höfliche
Winterzeit
und ein
glückliches
neues
Jahr...*

...wünschen wir allen Gästen, die mit unserer schönen Insel verbunden sind.

Jetzt, in der Winterzeit, können Sie die unendliche Weite des Strandes erwandern, – Ihren Gedanken nachgehen, – die gesunde, prickelnde Nordseeeluft schmecken und fühlen. Zurückkehren in die wohlige Atmosphäre unseres Hauses und sich am brennenden Kamin verwöhnen lassen.

*... Ihre
Familie
Braut und
Mitarbeiter!*

Hotel Haus am Meer
»Rodehuus & Wittehuus«
26548 Norderney, Damenpfad 35
Tel. 04932-893-0 · Fax 3673





Meeres-Bistro



Am Januskopf - GOURMET-GRILL - mit Meerblick



Alle Delikatessen des Meeres:

- Nordseekrabben
 - Hummerkrabben
 - Scampis
- Matjes
 - Lachs
 - Scholle
- und natürlich
 - Offene Weine: Chablis, Pinot Grigio,
 - Grauburgunder, Riesling u.v.a.m.

Regina Maris

filia maris



Luisenstraße 3+4

*Ein frohes Fest und
gute Wünsche für das Neue Jahr!*

*Familie Almut & Wilko Behn · 26548 Nordemey · Tel (04932) 92 92 0
oder Kampweg 22 · 26506 Norden · Tel (04931) 6825 · Fax (04931) 6261*

*1 bis 3-Raum Apartments
für Ansprüche an
gehobenen Komfort*

*Wir danken unseren Gästen!
Ihr Zuspruch ist Ansporn für uns.*



den sie begeistert gefeiert. Das Ensemble ist auf zahlreichen Bühnen im In- und Ausland sowie in Rundfunk- und Fernsehsendern zu hören und zu sehen. Die außergewöhnliche Qualität der Kammermusiker belegen auch die international vertriebenen CD's.

Der Klaviervirtuose Professor Gerrit Zitterbart gibt am 23. Juni wieder ein Konzert im Kurtheater.

Wegen der außerordentlichen Publikumsbegeisterung hat sich das Staatsbad Norderney erfolgreich bemüht, erneut die drei deutschen Star-Tenöre Johannes Groß, Christian Polus und Luis del Rio für eine Gala-Vorstellung zu verpflichten. „The German Tenors“ werden bei der Konzertreise durch Oper, Operette und Musical vom Warschauer Symphonie Orchester begleitet.

Zum musikalischen Norderneyer Sommer gehören mittlerweile Justus Frantz und die junge Philharmonie der Nationen fest dazu. Kein anderer vermag sein Publikum so zu begeistern und zu verzaubern. Mit seinem ihm eigenen Stil führt er locker erläuternd und taktstockschwingend durch die ausgewählten klassischen Stücke - von Höhepunkt zu Höhepunkt. Der Auftritt ist am 18. Juli.

Norderney-Premiere 1999: „Night of the Proms“

Am 25. Juli wird auf Norderney erstmals eine sogenannte „Night of

the Proms“ veranstaltet. Unter dem Motto „Klassik einmal anders“ soll nach dem englischen Vorbild „Last Night of the Proms“ das Warschauer Symphonieorchester abends mit populären stimmungsergreifenden Musikkompositionen unter freiem Himmel ein großes Publikum begeistern.

Musik, Stimmung, Show und Folklore

Breit gefächert wird 1999 wieder musikalisch Besonderes geboten. „So schön klingt der Norden“ heißt es am 10. Mai im Kurhaus, wenn Fiete Münzner, der „Kapitän der guten Laune“ zu Musik und Stimmung einlädt. Am 24. Juni ist Hochstimmung beim Seemannsabend „Über alle sieben Meere“ angesagt. Fiete, der Junge von der Waterkant, ist mit seinen Döntjes, Stimmungsliedern und Melodien von Wolken, Wind und Meer unschlagbar. Am 31. Mai kommt das Scala Theater Basel mit der Operette „Schwarzwaldmädel“ in das „Haus der Insel“. Die ewig junge Operette von Leon Jessel spielt sich vor einer farbigen Bühnenkulisse ab.

Als großer Sommerball präsentiert sich am 26. Juni die „Insulinde Nacht“ im Staatlichen Kurhaus. Im traditionell schmuckvollen blütenreichen Rahmen werden zwei Kapellen bis in den frühen Morgen schwungvolle Tanzmusik spielen.

Die Glenn-Miller-Musik lebt weiter. Vor 20 Jahren belebte sie als Arrangeur und Orchesterleiter Wil Salden mit der Gründung des „Glenn-Miller-Orchestra“. Freunde der Swing-Musik sollten es sich vormerken: Am 4. Juli ist diese Sweet- und Swingmusik im „Haus der Insel“ zu erleben. In den letzten Jahren hat sich „MUTATE“, die Musik-, Tanz- und Theaterarbeitsgemeinschaft der integrierten Gesamtschule Wilhelmshaven mit ihrem 20köpfigen Orchester auf Norderney einen Namen gemacht. Die junge lebendige Truppe hat verschiedene erfolgreiche Musicals auf die Bühne gebracht. So „Die Schöne und das Biest“ und „Dracula - The Train of Horror“. Am 10. Juli nächsten Jahres heißt der Titel der Tanztheatershow vielversprechend „Maskerado“. Die Gesänge und rasanten Tänze von der Wolga sind immer wieder bewegend und mitreissend. Die Original Wolga Kosaken haben am 23. Juli im „Haus der Insel“ ihren Auftritt. Das geht unter die Haut. Eine Ballett-Gala findet am 7. August statt, und am 13. August lassen „Die Herren Damen bitten“, eine Travestie-Show vom Besten.

In der „Musical Night“ am 9. August präsentiert Axel Törber wohlvertraute „Musical Classics“. Es werden im „Haus der Insel“ die Highlights aus den beliebtesten Musicals der Welt für beste Unterhaltung sorgen. Wer möchte nicht einmal die



Hotel Sylvia ★★★

Knyphausenstraße 3 - 26548 Norderney
 Telefon 04932/428+91810 - Fax 04932/1710
 Zentral. Nähe Nordstrand

Bitte
 Hausprospekt
 anfordern.



- Komfortabel ausgestattete Einzel- und Doppelzimmer mit Balkon
- Bequemlichkeit durch Hauslift
- Sauna, Solarium, Fitnessraum
- Reichhaltiges Frühstücksbüfett

Gut ausgestattete Ferien- wohnung mit großem Balkon für 2-4 Personen.

Nähe
 Nordstrand.

Wiedaschstr. 27
 Tel. 04932-428



*Wir wünschen unseren sehr verehrten Gästen sowie allen Freunden unseres Hauses
 gesegnete Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr.
 Ihre Familie Bernhard Tjaden*

Sehr geehrter Kurgast!

Sie finden auf der schönen Nordseeinsel alles zu Ihrer
 Erholung was Geist und Körper verlangen.
 Der Luft und Seewasser regen bekanntlich den
 Appetit an. Bereuen Sie mein Geschäft mit
 Ihrem Besuche. Der Weg durch die Friedrichs-
 Heinrich- und Adelsstraße führt dann
 vorbei. Meine vier großen Schaufenster
 zeigen Ihnen Großstadt-Auswahl feiner
 Delikatessen, die Sie uns jederzeit stets frisch
 und preiswert bei aufmerksamer Bedienung
 erhalten.



H. BAKKER

Gegründet 1891
 Ganzjährig geöffnetes Inselgeschäft
 Ecke Friedrich- und Heinrichstraße
 Telefon 508

Haus Stieglitz



Marienstr. 6, 26548 Norderney
 Telefon 04932/2770 od. 770 - Fax 83070

Wir bieten Ihnen komfortabel eingerichtete Ferienwohnun-
 gen für 1-5 Personen in ruhiger, sonniger Lage direkt
 an den Kuranlagen und nahe dem Weststrand.
 Fordern Sie unseren Hausprospekt an.

*Allen unseren Gästen wünschen wir ein besinnliches
 Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.*

Heike und Bertus Peters

Hauptdarsteller aus der Originalproduktion „Das Phantom der Oper“ erleben. Die rasante Musical Show ist ein gekonnt zusammengestellter Ausschnitt der jungen Musical-Geschichte: New York New, West Side Story, Cabaret, Hair, Cats usw.

Die „Jakob's Singers“ unterhalten ihre Zuhörer am 23. August mit einer „erbarmungslosen 70er Jahre Schlager-Comedie“. Das fünfköpfige Ensemble verbreitet bei ihren Auftritten überschäumend gute Laune. Bei den „Jakob's Singers“ stimmt einfach alles: Musikalität, Ausstrahlung und stilistische Sicherheit – und vor allem die Stimmung in die sie allerorten ihr Publikum versetzen.

Unvergessen ist die Stimme vom „Spatz von Paris“. Die Chansons von Edith Piaf feiern eine Auferstehung, wenn Claudia Griseri ihre phantastische Stimme erhebt. Zum Piaf-Abend eingeladen wird am 27. August. Unvergessen bleiben soll ein großer deutscher Schlagersänger: Beim Roy-Black-Musical „Du bist nicht allein..“ geht es um die musikalische Lebensgeschichte des sympathischen Sängers aus Augsburg mit Claudio Maniscalco in der Rolle des Schlagersängers.

Für die beliebte Fernseh-Sendereihe „Talk op platt“ von N3 aus Hamburg wird - nach langer Pause - im September auch wieder auf Norderney eine plattdeutsche Sendung gedreht. Die Inselgäste können live am 10. September im Kurhaus dabei sein,

wenn unter anderem Falko Weets und Gerlind Rosenbusch durch den unterhaltsamen Abend führen.

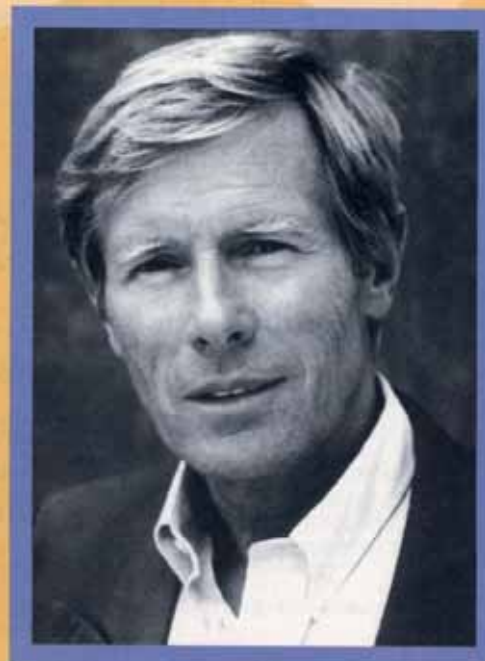
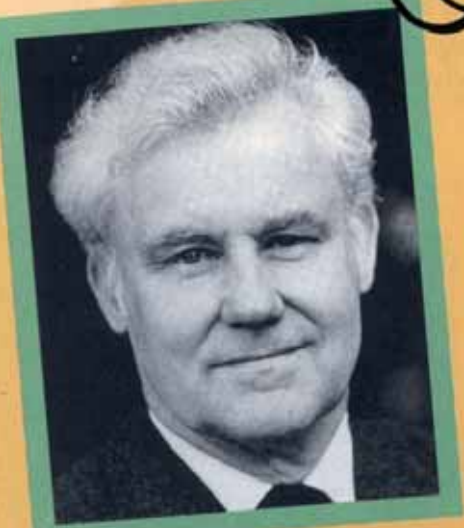
Entfesselt es Temperament wird am 13. September das Budapester Zigeunerorchester auf die Bühne im „Haus der Insel“ bringen.

Einen schwungvoll-unterhaltsamer Abend erwartet die Besucher am 20. September bei der Operetten-Aufführung von Eduard Künnecke's „Vetter aus Dinsda“. Auf original Kosakenchor-Auftritte wird das Norderneyer Publikum auch in der kommenden Saison nicht verzichten müssen. Die russischen Chöre werden mit ihrer grandiosen Stimmgewalt, tief-schwarzen Bässen und klaren Tenören, Solo- und Chorgesang die russische Lebensfreude im „Haus der Insel“ zur Entfaltung bringen.

Theaterfreuden im historischen Kurtheater

Ein Theaterbesuch der besonderen Art ist es stets, Aufführungen im historischen Kurtheater zu erleben. Gastspiele der Landesbühne Niedersachsen Nord aus Wilhelmshaven sind auf Norderney rund ums Jahr zu erleben. Am 19. Januar heißt das Stück „In Sekten - nach einem Projekt zum Innenleben von Sekten“. Am 25. Februar kommt mit „Der Sturm“ ein Klassiker von William Shakespeare auf die historische Kurtheater-Bühne. Von Macht, Geister-

musik und Zauberei ist dieses stürmische letzte Theaterstück des Dramatikers durchwirkt. Pralles, realistisches Volkstheater können die Theaterbesucher am 9. März bei der deutschsprachigen Erstaufführung „Der Schlächter“ von Xiong Foxi erleben. Am Dienstag nach Ostern, dem, 6. April bringt die Nordtour eine äußerst amüsante satirische Komödie des Ohnsorg-Theaters Hamburg nach Norderney. Der Titel der Gastspiel-Vorstellung lautet „Der Freund des Präsidenten“. Das Stück von F. Marceau ist in der Starrolle mit Edgar Besson besetzt. Die Landesbühne Wilhelmshaven präsentiert den Oster-Gästen am 8. April das klassische Lustspiel von Heinrich v. Kleist „Der zerbrochene Krug“. Am 6. Mai spielt das Landesbühnen-Ensemble „Sonntags am Meer“, eine Farce von Philippe Adrien. Das Ohnsorg-Theater Hamburg führt am 13. Mai einen besonderen komödiantischen klassischen Leckerbissen im Kurtheater auf. „Opa wird verkauft“ heißt das lustige Stück von Franz Streicher. Die Paraderollen sind mit den populären hanseatischen Darstellern Fritz Holtenbeck als listiger Opa, Jochen Bamsmer und Antje Schröder besetzt. Pfingstsonntag, 23. Mai dreht sich alles um ein „Anfänger-glück“. Die Schauspieltournee Michael Oenecke präsentiert in dieser Komödie Horst Janson und die quierlige Ingrid Steeger.



Gästehaus M. Weierts

Halemstraße 3 - Telefon 04932/2587 - Fax 04932/2549



Die behagliche Familienpension in unmittelbarer Strandnähe.

Modern eingerichtete Zimmer mit Kabel-TV, Du/WC.

Ganzjährig geöffnet.

Allen Gästen und Freunden des Hauses ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes erfolgreiches Neues Jahr.

Fam. Mertes

HOTEL »ADRIATIC« GARNI

Friedrichstr. 8 - 26548 Norderney - Tel. 04932/2662 - Fax 84154
Bes. Frau Mitrovicj

Das Hotel »ADRIATIC« liegt zentral an der Friedrichstraße, die Zimmer sind mit Kabel-TV, Dusche/WC und Selbstwahltelefon ausgestattet.

Unser Haus wird von der Familie selbst geführt.

*Wir wünschen allen Freunden und Gästen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr*

Komfortable 2-Raum-Wohnungen für 2-3 Personen. Alle mit separater Küche, Badezimmer, Dusche/WC sowie Wohnraum/Schlafzimmer, Selbstwahltelefon und Kabel-TV.
Ganzjährig geöffnet.

Fordern Sie unseren Hausprospekt an.

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches gesundes Neues Jahr.

Familie Malz, Postfach 1401, Tel. 04932-**3639**, 26536 Norderney

Ferienhaus Malz

Benekestraße 53



Ferienhaus „Flair“

Nordhelmstraße 73, Tel. 04932-9289-0, Fax 9289-19
FU: 0172-8725202

**Ferienwohnungen, verschiedene Größen
Strandnähe - Fahrradverleih am Haus
Haustiere sind auch willkommen**

Uschi und Heiko Peters

Die Sommerspiel-Saison der Landesbühne Niedersachsen Nord vom Juli bis zum August bietet für Theaterfreunde eine Vielzahl von Stücken. Zwei Aufführungen gibt es traditionsgemäß pro Woche: am Dienstag- und am Donnerstagabend.

Mit dem bekannten Stück „Ladykiller“ kommen die Freunde schwarzer Komödien am 11. Oktober voll auf ihre Kosten. Das Boulevardtheater-Gastspiel mit Waltraud Has und Erwin Strahl ist so vielversprechend wie die Geschichte in sich herrlich pointiert ist. Spannung ist am 16. September im Theatersaal angesagt, bei dem Günter Lamprecht und Claudia Amm in dem Boulevard-Kriminalstück „Vaterliebe“ die Hauptrolle spielen. Ein Stück von Horst Pillau bringt die Nordtour am 14. Oktober auf die Insel. In der Ohnsorg-Komödie „Frauen sind stark“ treten unter anderem Annette Meyer, Ingrid Stein und Volker Bohnet auf die Bühnenbretter. Das Theaterjahr endet traditionsgemäß zwischen dem Weihnachtsfest 1999 und dem neuen Jahr, am 29. Dezember, mit einer spritzigen Boulevardkomödie: „Eine unerwartete Freude.“

Kabarett & Comedie

Auf Norderney gibt es im Sommer viel zu lachen. Freunde des feinsinnigen Humors werden genauso zufrieden sein, wie die Besucher, die es schätzen, wenn es etwas herber zugeht.

Am 5. Juni präsentiert der in den neuen Bundesländern sehr erfolgreiche Peter Körner mit pianistischer Begleitung seinen Otto-Reutter-Abend: „Nehm se nen Alten!“



Allzumenschliches rund um die Praxis eines praktischen Arztes im Ruhrgebiet läßt Dr. Stratmann auf der Bühne lebendig werden. „Hauptsache, ich werde geholfen!“ hieß das Thema des kabarettistischen Abends in diesem Jahr. Zweimal ausverkauft waren die Vorstellungen im Kurtheater, und es flossen reichlich Tränen vor Lachen, wenn Dr. Stratmann in seiner Doppelrolle als Mediziner und Hypochonder Kumpel Jupp auftritt. Das heitere medizinische Kabarett ist im Essener „Europahaus“ monatelang im voraus ausverkauft. Zwei Termine sind für 1999 auf Norderney vorgesehen: 21. und 28. Juni. Das neue Programm heißt: „Und heute komm' ich mit mein' Bein“. Dr. Stratmann, der übrigens das Theater im Essener „Europahaus“ betreibt, praktizierte tatsächlich Jahrzehnte als Arzt. Er ist übrigens ein langjähriger treuer Norderney-Gast.

Die Komik der Szenen des Alltagslebens werden auch bei Hanns Dieter Hüsch lebendig. Am 1. Juli präsentiert er im Kurtheater sein neues Programm. „Wir sehen uns wieder“ heißt es da. In niederheinischer, humoriger Art hält der Meister der Sprachakrobatik seine Vorträge. Jung wie Alt möchte er mit seinen humorvollen Feststellungen begeistern. Die kleinen Ärgernisse, die jedem nahezu täglich im Alltag begegnen, nimmt er gekonnt auf's Korn. Der Sprachakrobat bringt sie auf den Punkt, arbeitet sie humoristisch auf und läßt die Mißgeschicke zur großen Erheiterung des Publikums immer wieder gemächlich auf der Zunge zergehen. Sein Redefluß steigert sich dabei teilweise bis zu einem atemberaubenden Tempo. Den Zuhörern des Kabarettisten ist



Haus Waldblick

Richthofenstraße 1a
Telefon 04932/92340
Fax 04932/923440

**Gepflegte Ferienwohnungen
für 1-5 Personen**

behaglich eingerichtet,
von 23-65 qm in ruhiger Lage.
Farb-TV, Telefon, teilw. Balkon.
Parkmöglichkeiten, Hausprospekt.

*Allen Gästen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest,
viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!*

Familie Jann Saathoff



**PIDDER
LÜNG**

Speiserestaurant

....etwas mehr als essen!

Heinrich Röll
Jann-Berghaus-Straße 55
26548 Norderney - Tel. 04932-3614



Allen Gästen ein frohes Fest und ein erfolgreiches 1999

Gästehaus Röll

gegenüber dem Gondelteich-Kurpark

Ferienwohnungen und Einraumstudios – einfach gemütlich –

Gästehaus Röll

Pamirweg 9 - 26548 Norderney - Telefon 04932/3723

Appartementhaus Stindt



Inh. H. u. M. Stindt
Frisiastraße 25
Tel. 04932/9245-0 · Fax 9245-45

Wir bieten gemütlich eingerichtete
Komfort-Ferienwohnungen für 1-4
Personen mit Fernsehen, Radio und
Telefon in ruhiger zentraler Lage,
Nähe Nordbad.

Allen Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit und ein erfolgreiches 1999

FERIENWOHNUNGEN Manfred Richter

Benekestraße 5 - Tel. 04932-81101

- ganzjährig geöffnet - günstige Vor- und Nachsaisonpreise

3 Komfort-Appartements (1-4 Pers.)

Nahe dem Nordbadestrand und dem Stadtzentrum. Tennisplätze, Tennishalle, Hallenschwimmbad 150 m entfernt. Parkplatz für Pkw am Haus.

Jede Wohnung ist mit Massiv-Kiefernholzmöbeln behaglich eingerichtet und umfaßt Diele, WC/Dusche, Wohn-Schlafraum, Schlafzimmer, separate Küche bzw. abgeschlossene Küchenzeile. - Kinderbett, Bettwäsche, Handtücher, Geschirr etc. wird gestellt. - Besondere Ausstattung: Kabel-TV, Radio, Selbstwahltelefon, Hausbücherei, Waschmaschine mit Wäschetrockner.

Unseren Gästen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest, guten Erfolg, viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr.



Restaurant Lenz



Benekestraße 3 - Tel. 04932/2203

*Unseren Gästen
wünschen wir ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
glückliches Neues Jahr.
Wir freuen uns auf ein baldiges
Wiedersehen
Maike und Volker Lenz*



„Sünnhuus“

Am Kurplatz 5

26548 Norderney, Tel. 04932-2447, Fax 2047

Neubau, Komfort-Appartement-Wohnungen 1-4 Personen mit Sonnenbalkon, Whirl-Pool (36 Grad), Sauna, Sonnenbank, Fitneßecke, Selbstwahltelefon, Farbfernseher.

NEU: "KLEINE MÖWE"

Am Kurplatz 4

Zwei 2-Raum-Luxus-Wohnungen für 2 Personen Südbalkon und Lift, Mitbenutzung der Anlagen vom "Sünnhuus".

Allen unseren Gästen und Freunden wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Wiedersehen im Neuen Jahr.

Irmgard und Ferdinand Tjaden



HOTEL-PENSION HAUS TJARKS

Heinrichstraße 10

Tel. (04932) 2118 u. 91190 - Fax 84169

Alle Zimmer mit Dusche/WC, Durchwahltelefon, Kabel-TV, Radiowecker, Übernachtung/Frühstück (Frühstücksbüfett), Aufenthaltsraum. Hausprospekt.

*Auf diesem Wege wünsche ich allen
meinen Gästen ein frohes
Weihnachtsfest und ein
gutes Neues Jahr.*

**PAUL TYARKS
und Mitarbeiterinnen**

kaum eine Lachpause gegönnt. Die humoristische Erzählweise von Hanns Dieter Hüsch macht einfach Spaß, und das sollte keiner versäumen.

„Queen B“

Ein Unterhaltungsgenuss verspricht auch der erstmalige Norderney-Auftritt des Kabarettduos „Queen B“ am 16. Juli zu werden. „Wenn Du aufhörst, fang’ ich an!“ so ist das Programm der beiden „Nord-Leuchten“ Edda Schnittgard und Ina Müller betitelt. Wo sie auftreten entfachen sie mit norddeutschem Frauenpower einen stimmungsgewaltigen mitreißenden Wirbelwind. Vom deutschen Schlager bis zum italienischen Pop präsentieren die rasanten Wortkünstlerinnen mit großer Stimmbreite Persiflagen von

deutschen Schlagern bis zu italienischen Pop-Songs.

Hamburger Witz und Humor präsentiert am 2. August im Kurtheater Hans Scheibner. „Wer zuletzt lacht, macht das Licht aus!“ heißt sein neues Programm.

Kein Auge bleibt trocken, wenn der Ordnungshüter Nummer 1, Dirk Bielefeld als Polizist Holm in seiner trockenen Manier, am 5. August mit seinem neuen Programm die Bühne betritt. Jeder im Publikum ist verdächtig. „Herr Holm“ ist überspitzt mißtrauisch und klärt belehrend auf - in seinem rasanten Programm ohne Atempausen. Seine Bühnenkleidung ist die Polizeiuniform und seine unverwechselbare laute Sprache sein Markenzeichen. Immer wieder eroberte er auf Norderney

sein Publikum. Sein schlurfender Gang, sein schleichender Blick, alles ist Komik pur. Der schnoddrige Faxenmacher kommt gut an. Seine Gags sind überpointierte Lebenssituationen. Wer wieder einmal kräftig lachen möchte, kommt sicherlich den ganzen Abend auf seine Kosten.

Vorträge, Rezitationsabende und Video-Filme

Die Referenten der 1999 gebotenen Vortragsveranstaltungen, Rezitationsabende werden u. a. sein:

Ornithologe Dr. Manfred Temme, seit 36 Jahren (Vogelwelt der Insel), Pflanzensoziologe Heinz Busching, seit 32 Jahren (Inselnatur), Otto Franzius (Sturmfluten und Küstenschutz/ Überführung großer Kreuz-



Wir bieten an

bis 2 Personen

Einraumwohnungen, 26-35 qm

bis 3 Personen

Kombinierter Wohn-/Schlafraum mit Schlafraum, 33 qm, Balkon

bis 4 Personen

Kombinierter Wohn-/Schlafraum, separates Schlafzimmer 45-50 qm, zum Teil mit Balkon



Alle Wohnungen haben eine Koch-nische/Küche, Dusche oder Bad/WC und Farbfernseher mit Satelliten-an-schluß, teilweise mit Selbstwäh-tele-phon, Balkon und hauseigenem Park-platz, allergikergerecht.

An Komfort soll es Ihnen nicht fehlen. Wir sind bei der Ein-ri-chtung der nordischen Stilrichtung gefolgt, damit die Wohnungen eine helle, freundliche Atmo-sphäre ausstrahlen.

Appartmenthaus
Seestern

Inhaber: Familie Dreher · Lippestraße 6 · Tel. + Fax (0 49 32) 25 54



Ferienhaus Pamir



Pamirweg 1 · 26548 Norderney
— ganzjährig geöffnet —

6 Ferienwohnungen für 2-5 Personen mit Kabel-TV, Telefon, Geschirrspüler, Waschmaschine und Trockner im Haus, Gartenterrasse, hauseigener Parkplatz. Strand- und zentrumsnah.

Fordern Sie unseren Hausprospekt an:
Telefon 04932/418 (Zech/de Boer)
oder 04932/990220 (Rueck)

*Allen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr*



*Öfter mal
zur Fußpflege*

**Med. Fußpflege
MONIKA LENDZIAN**

Jann-Berghaus-Straße 76
Telefon 2934



Jann-Berghaus-Straße 76
Telefon 1256



Dünenhaus Blautal

2 geräumige Fewos (2-5 Pers.)
Farb-TV, Telefon, Parkplätze.
Nahe Nordstrand. Preisnachlaß
außerhalb der Saison.

**Ideal für Kinder.
Tiere willkommen.**

- den Urlaub in absoluter Ruhe genießen
- wohlfühlen in natürlicher Insellandschaft

*Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr
Familie Schultenkötter, Blautal, Tel.: 04932/2521*



*A*llen unseren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches neues Jahr.

Harm und Ursula Pauls

Im Kurzentrum gelegen,
sämtliche Zimmer mit Du/WC,
Kabel-TV, Frühstücksbuffet.
Appartement für
2-4 Personen im Hause.

Haus Noena ^{garni}

Luisenstraße 37
26548 Norderney
Telefon (049 32) 23 34
Telefax (049 32) 823 44



fahrtschiffe von Papenburg durch die Ems in die Nordsee), Winhold Schumann (Seehunde im Wattenmeer), Stadtbaumeister Jann Saathoff (Entwicklung Norderneys von der Sandbank bis zum Nordseeheilbad), Ralf Ulrichs (Astronomischer Arbeitskreis), Prof. Dr. med. Jürgen Holtmeier (zeitgemäße Ernährung aus ärztlicher Sicht), Helmut Hanneforth, gepr. Gesundheitsberater GGB (Gesunde Ernährung, verschiedene Krankheitsursachen, Vorurteile), Apotheker Hans-Joachim Keller (Arzneimittel und „Natur- und Heilmittel im Lichte moderner Wissenschaft, Ernst Pilick (Literatur und Humor: „Humor als Medizin“, Wilhelm Busch, Erich Kästner, Heinrich Heine.) Das Spektrum der Farblichtvorträge, die ein faszinierendes Bild des hiesigen Lebensraumes vermitteln, ist groß. Bereichert werden die naturkundlichen und geschichtlichen Informationsvorträge durch literarische und inselgeschichtliche Vortragsthemen und Reiseberichte, für die man im Urlaub endlich einmal Zeit hat, sie in Ruhe anzuhören. Den Fragen der Zeit wenden sich die ökumenischen Vortragsveranstaltungen zu. Ergänzend finden Gesprächskreise statt.

Die Kreisvolkshochschule Norden bietet zudem Interessierten die Möglichkeit, Vortragsveranstaltungen zu besuchen.

Zum festen Veranstaltungsprogramm der Kurverwaltung zählen zwei sehr informative und interessante Video-Filme: „Norderney im Schutz der Dünen und Deiche“ und „Der Norderneyer Wal“. Gezeigt wird die Geschichte der Inselsicherung und die Strandung und Bergung eines Pottwales. Kostenfrei sind auch die ärztlichen Informationsvorträge des Kinderkrankenhauses Seehospiz. Die Vortragsthemen der Norderneyer Kinder- und Jugendklinik lauten: „Klimatherapie und physikalischen Therapie bei Asthma und Neurodermitis „Was Sie schon immer über Asthma bei Kindern wissen wollten“ und „Naturheilverfahren bei Kindern“.

Im Rahmen der Gesundheitsvorträge sind auch immer wieder zwei kostenfreie Video-Aufzeichnungen des Bayerischen Rundfunks „Die Sprechstunde“ im „Haus der Insel“ zu sehen. Es sind Dokumentationen zu zwei Gesundheitssendungen, die

größtenteils zum Thema Atemwegserkrankungen in der Norderneyer LVA-Klinik gedreht wurden. „Wenn die Nacht zur Gefahr wird-Schnarchen“, heißt der eine Film“. „Die Luft als Heilmittel bei Atemwegserkrankungen“ ist der zweite Titel der sehr eingehenden Gesundheitsaufklärung.

Kunst & Literaturwerkstatt „Die Welle“:

Für Freunde der Kunst und Literatur werden allmonatlich von Januar bis September ein „Kunstgesprächskreis“ und das „Literarisches Cafe“ angeboten. Veranstalter ist der Kunst- und Literaturverein Norderney e. V. Die Veranstaltungen finden in der Kunst & Literaturwerkstatt „Die Welle“ statt. Jeden 2. Dienstag im Monat wird zum Kunstgesprächskreis eingeladen. Jeder Gesprächsabend steht unter einem bestimmten Motto. Zum Einstieg in das Thema werden fachkompetente Referate gehalten. Videos und Bildmaterial runden das Diskussionsthema ab. Die Gesprächsrunden betreffen Themen aller Art aus Kunst und Archäologie.

Am jedem vierten Dienstag im Monat steht das Literarische Café allen Interessierten offen. Zu den literarischen Themen jeglicher Art werden teilweise auch auswärtige Referenten und Rezitatoren sowie Dichter und Schriftsteller eingeladen. Dia- und Videomaterialien bilden dabei oft eine wertvolle optisch-akustische Bereicherung der Themenschwerpunkte. Ständige Reihen sind zudem „Das Gedicht des Monats“ und das „Literarische Streiflicht“.

Mit diesen Angeboten erschöpft sich das Programm für die Gäste noch nicht. Zusätzlich werden während der Saison von der Mal- und Kunstschule Kreativkurse für Jugendliche und Erwachsene angeboten. Zeichnen, Basteln und Drachenbauen sind dafür Beispiele.

Malkurse im Kurtheater-Foyer

Im Mai und im Juni veranstalten auf Norderney ausstellende Künstler zugleich 5-tägige Malkurse im „Haus der Insel“. Wie bereits im Vorjahr, die Bremer Malerin Christa Höting

und die norddeutsche Kunstschaffende Waltraut Fessel. Es schließt sich für Malfreudige im August die Sommer-Mal-Akademie von Wolfgang Rather an.

Ausstellungen

Im lichten Foyer des Kurtheaters finden vom Frühjahr bis zum Herbst wechselnde Ausstellungen statt. Den Ausstellungsreigen eröffnet am 2. Mai die Bremer Malerin Christa Höting. Zum dritten Mal zeigt die Künstlerin ihre gemalten Kompositionen, die von einer bemerkenswerten Farb- und Formwirkungen sind. Zu sehen sind die Werke bis zum 21. Mai. Vom 22. Mai bis zum 12. Juni geben die Bilder der Malerin Waltraut Fessel in einfühlsamer Weise ihre künstlerisch verarbeiteten Natureindrücke wieder.

Vom 13. bis zum 27. Juni stellt erstmals Hartmut Sonnenburg auf Norderney aus. Der Grafiker und Kunstmaler aus Osterholz-Scharmbeck bei Bremen ist seit seiner Kindheit mit der Malerei verbunden. Sein Urgroßvater war als Freskenmaler in Süddeutschland bekannt.



Strandvilla Therese

Kaiserstraße 4 - Telefon 04932/2239 - Fax 04932/2293

Ruhig gelegenes Hotel-garni, in bester Lage, direkt am Meer.

Ein Familienbetrieb mit persönlicher Atmosphäre. Hübsche Aufenthaltsräume (Fernsehen), gepflegte Zimmer, mit Blick zum Meer und zur Südseite. Etageduschen, Dachterrasse zum Sonnenbaden.

Wir wünschen allen Gästen, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr.

Familie Ferdinand Vollbrecht



Hotel am Rathaus

Friedrichstraße 10 - Tel. 04932-93840 - Fax 04932-938636

Das Hotel „Am Rathaus“ bietet dem Gast den Komfort und die Bequemlichkeit eines vom Keller bis zum Dach renovierten Hauses! Alle Doppel- und Einzelzimmer sind gemütlich eingerichtet, mit WC und Dusche, Kabel-TV (mit Premiere) und Telefon mit Direktwahl.

*Wir wünschen allen Gästen
eine frohe Weihnacht
und ein gutes neues, erfolgreiches 1999.*

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und empfehlen unser Hotel auch für einen schönen Weihnachtsurlaub.



Appartementhaus Kleemann

direkt am Strand

Emsstraße 6
Nordhelmstraße 3 + 4
Telefon 04932/3576 + 2819
26548 Nordseebad Norderney

Ganzjährig geöffnet
Moderne abgeschlossene
Komfort-Ferienwohnungen
2-6 Personen

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und für das „Neue Jahr“ alles Gute.
GERHARD u. HANNELORE KLEEMANN



Haus Meyerdreies

Bes.: H. u. H. Kretzmer

Ein Haus mit Tradition und gemütlicher Atmosphäre
Janusstraße 3 · ganzjährig geöffnet

Gepflegte Ferienwohnungen in verschiedenen Größen für 1-5 Personen, direkt im Kurzentrum gelegen, in der Nähe vom Weststrand, Freibad, Meerwasser-Erlebnisbad »Die Welle«, Kurmittelhaus, Kurpark. Die Wohnungen sind mit allem Komfort ausgerüstet, Kabel-Farb-TV, E.-Küchen, teilw. getrennte Schlafzimmer, West-Balkons und geschützte Terrassen. Hausprospekt anfordern.

Postanschrift:
Frau Hanna Kretzmer, Westerstraße 74, 26506 Norden, Tel. 04931-2414

Unter Professor G. Höge erlangte Sonnenburg an der Hochschule für Gestaltung in Bremen seine zeichnerische Qualifikation. Seine Impressionen in Öl geben die Landschaften seines Erlebens in stimmungsvollen Farben wieder. Als „Meister des Himmels“ wurde er in der Presse gewürdigt.

Mit wiederum zwei Ausstellungsterminen präsentiert sich Karin Romeike aus Bad Zwischenahn vom 4.-18. Juli und vom 3.-10. Oktober. Bekannt wurde sie auf Norderney in den zurückliegenden Jahren durch ihre faszinierende Seidenmalerei. Ihre jetzigen Werke zeigen vorwiegend eine andere Technik. Sie malt mit Pastellkreide auf Japanpapier. Helmut F. Meyer stellt vom 19. Juli bis zum 1. August seine neuesten Ölbilder und Aquarelle aus. Es schließt sich bis zum 14. August eine Bilderausstellung von Sigrid Neusel aus Wuppertal mit Landschaften in Aquarell und Mischtechniken an. Ein gebürtiger Norderneyer (Butennörderneer) ist der Diplom-Grafiker Manfred A. Schulz. Der Künstler schafft in seinem Atelier in Ottersberg beeindruckende Zeugnisse der Küste und seiner Heimatinsel, die im kommenden Jahr vom 15. bis zum 29. August im Foyer zu bewundern sind.

Kinderprogramm

Wie gewohnt werden von Ende März bis Ende Oktober Zauber-künstler Ricci Como mit seiner Show „Simsalabim“, Clown Riccolino sowie die Puppenbühnen Rumpelkiste und Berliner Puppenstube die Kinder immer wieder mit ihren Insel-Auftritten erfreuen. Ferner werden nach den Sommermonaten

im „Haus der Insel“ ein- bis zweimal wöchentlich Video-Aufführungen der bekannten Augsburger Puppenkiste auf der Fernsehgroßbildleinwand geboten.

Zusätzlich geplant sind von der Kurverwaltung in der Saison 1999 die Aufführungen von Kindertheatern, und die Inselwerbegemeinschaft IWN wird im Sommer am Nordstrand ein großes Kinderfest veranstalten.

Kinderkonzerte

In der 10. Saison werden 1999 wieder Kinderkonzerte für die jüngsten Inselbesucher durchgeführt. Das Angebot trifft auf lebhaftes Interesse bei den Kindern und Jugendlichen. An zwei Terminen im Juli und August führt das Warschauer Synchronie-Orchester das musikalische Märchen „Peter und der Wolf“ von Serge Prokofieff auf. Frau Dr. Hille Pauls-Oswald versteht es vortrefflich, als Erzählerin mitzuwirken. Das Blasorchester der Warschauer Synchroniker unter der Leitung von Leon Piwkowski spielt weiterhin für alle Kinder und Erwachsenen, die jung geblieben sind, ein lustiges und buntes Unterhaltungsprogramm.

Teeseminare im Friesenhaus „Opas Ruh“

Der Heimatverein Norderney e.V. bot 1990 zum ersten Male den Inselgästen in seinem Fischerhaus-Museum im Argonnerwäldchen Teeseminare an. Die Teeseminare finden auch 1999 von Mitte Mai bis September statt. Anmeldungen werden im Fischerhaus-Museum während der Öffnungszeiten entgegengenommen: Telefonische Terminabsprache ist unter der Rufnum-

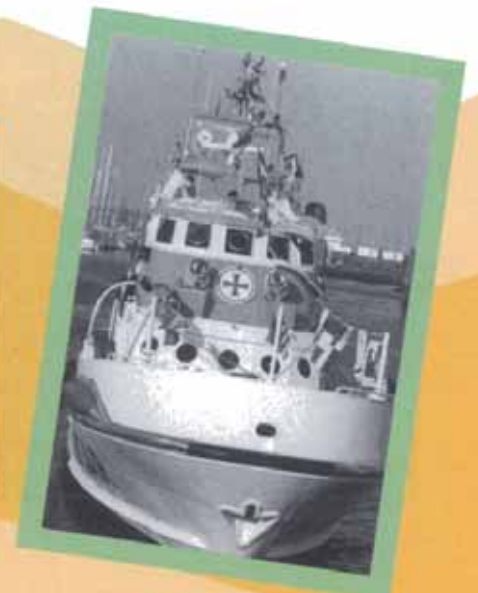
mer 04932/1791 (Frau Karin Visser) möglich. Die Unterweisung der Seminarteilnehmer in die Kunst der Zubereitung und des richtigen Genießens des Nationalgetränkes der ostfriesischen Insel- und Küstenbewohner erfolgt jetzt aber in dem benachbarten Friesenhaus „Opas Ruh“, am östlichen Eingang des Argonnerwäldchens. Nach einer kleinen Teekunde mit einem guten „Koppke“ Tee, der mit einem knisternden „Kluntji“ und einem „Wulkje“ Rahm zum urtypischen heimischen Trinkgenuß wird, heißt es wieder „drei Tassen sind Ostfriesen-Recht“.

Werbetage

An den Werbetagen, die die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger im Juli und August 1999 veranstalten, finden Einsatzübungen und Vorführungen des Norderneyer Seenotrettungskreuzer „Bernhard Gruben“ und seines Tochterbootes „Johann Fidi“ statt.

Außer an den Werbetagen ist der Norderneyer Rettungsbootschuppen am Weststrand von April bis Oktober an vielen Samstagnachmittagen jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr zu besichtigen.

„Seenotrettung: Menschen und Technik“ sowie „Action, Retter ohne Ruhm“ heißen zwei Seenotrettungsfilme, die auf Norderney gezeigt werden. Sie geben dem Binnenländer und Interessierten Einblick in die Organisation und den Aufbau der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger. Vorgeführt werden die beiden Seenotrettungsfilme von März/April bis Dezember alle 14 Tage jeweils am Freitag um 16.00 Uhr im „Haus der Insel“.



NORDERNEYER VERMIETBÜRO



Ihr Urlaubspartner auf der Ferieninsel Norderney

KOSTENLOSE VERMITTLUNG VON FERIENWOHNUNGEN UND ZIMMERN IN ALLEN
PREISLAGEN. SOFORTIGE BUCHUNG DURCH MODERNSTE EDV.

NORDERNEYER VERMIETBÜRO - KNYPHAUSENSTR. 15 - 26548 NORDERNEY

Rufen Sie uns an! TELEFON 04932/92999 - TELEFAX 04931/93893

www.norderney-vermietbüro.de

Allen unseren Gästen und Vermietern
ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im Neuen Jahr!

© KNY PHAUSEN

Haus Fastenau

Georg und Renate Fastenau
Elbestraße 19a - Tel. 04932/3815
Geöffnet vom 01.02.-15.11.

Ferienwohnungen (1-4 Pers.)

modern, behaglich, großzügig eingerichtet, Radio, Kabel-TV, sep. Schlafzimmer, Wohnzimmer, Dusche/WC, Rollläden vorhanden, Waschmaschine u. Trockner im Haus, Parkplatz in unmittelbarer Nähe, ruhige Lage (Sackgasse), ca. 2 Minuten zum Nordstrand.

Komfort-Appartement (1-4 Pers.)

Kaiserstraße 12 - Tel. 04932/3815
Renate Fastenau, Post: Elbestr. 19a
Vermietung ganzjährig

Sep. Schlafzimmer, Wohnzimmer, beide bieten freien Seeblick, großer Eckbalkon, Dusche/WC, Kabel-TV, Radio, teilw. Geschirrspüler, ruhige Lage, direkt an der Brandungszone, ca. 500 m bis zum Kurzentrum, Abstellraum für Fahrräder, Hausprospekt. Die Annehmlichkeiten des Hauses bestehen aus Lift, Sonn- und Dachterrasse, Wasch- und Trockenautomaten, Sauna. Kostenlose Seewasser-Hallenbadbenutzung mit Gegenstromanlage, 28° C Wärme.

Haus Fastenau

Thomas Fastenau
Jann-Bergh.-Str. 8a - Tel. 04932/2032
Vermietung ganzjährig

Ferienwohnungen (1-4 Pers.)

modern, behaglich, komfortabel eingerichtet, teilw. sep. Küche mit Backofen, Kabel-TV, Radio, zentrale, ruhige Lage, direkt im Kur- und Einkaufszentrum, kleine Hunde erlaubt.

Komfort-Appartement (1-3 Pers.)

Kaiserstraße 15 - Tel. 04932/3815
Renate Fastenau, Post: Elbestr. 19a
Vermietung ganzjährig

Großer Wohn-/Schlafraum, separate Küche, Dusche/WC, Kabel-TV, Stereoanlage, Geschirrspüler, Telefon, Balkon, Meeresblick, direkt an der Brandungszone, ca. 500 m bis zum Kur- und Einkaufszentrum. Die Annehmlichkeiten des Hauses bestehen aus Lift, Wasch- und Trockenautomaten, Sauna, Fahrrad-Abstellraum. Kostenlose Hallenbadbenutzung. Kuranwendungen im Hause möglich, Hausprospekt.

GÜNSTIGE ANGEBOTE IN DER VOR- UND NACHSAISON

**Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches, gesundes Neues Jahr!**

Georg, Renate und Thomas Fastenau

Veranstaltungskalender 1999

Das nachstehende Norderneyer Veranstaltungsangebot führt die voraussichtlichen Termine für 1999 auf, die bis zum Redaktionsschluß dieser BADEKURIER-Sonderausgabe vorliegen.

1. Januar:
Neujahrsgolf-Turnier

28. März:
24. Briefmarkenausstellung und Osterbasar im „Haus der Insel“.

1. Mai:
22. Skat-Turnier, Ausspielung Insel-Wanderpokal

20.-24. Mai:
White Sands Festival mit dem Deutschen Windsurf-Cup

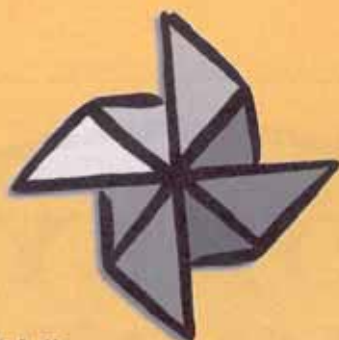
6. - 11. Juni:
Norderneyer Golfwoche

11. - 13. Juni:
Offene Niedersachsen-Meisterschaft der Beach-Soccer, veranstaltet vom Deutschen Fußballbund

26. u. 27. Juni:
Beachhandball-Masters-Turnier

3./4. und 10./11. Juli:
Niedersächsisches Volleyball-Turnier

17. und 18. Juli:
Beach Handball Weser-Ems-Cup 99



17. Juli:
Öffentliches Kleingartenfest

17. Juli:
11. Internationaler City-Abendlauf

19.-25. Juli:
94. Bädertennisturnier

20.-27. Juli:
17. Jahrmarkt auf der „Bürgermeisterwiese“

30. Juli - 1. August:
8. Internationales Drachenfestival

1. August:
6. Intern. Insel-Springen, Stabhochsprung der Herren

7. August:
Seeregatta vor Norderney

28. August:
Leichtathletik-Stadtmeisterschaft

5.-11. September:
Norderneyer Jagd-Reiterwoche

17.-19. September:
Reit- und Springturnier

Oktober:
13. Norderneyer Wanderwoche

Tagungen 1999

Der Norderneyer Tagungskalender sah zum Redaktionsschluß des Weihnachtsbadekuriers für 1998 wie folgt aus:

8.-10. März
Verband Deutscher Rentenversicherungsträger

18.-21. April
Verband der Beamten der Bundeswehr e.V.

28. April bis 1. Mai
Architektenkammer Nordrhein Westfalen

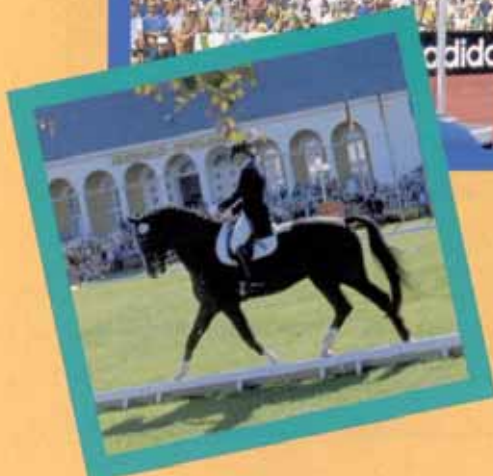
2.- 7. Mai
46. Fortbildungskongreß Norderney der Nordrheinischen Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung der Ärztekammer Nordrhein

10.-11. Mai
Hauptverband der landwirtschaftlichen Buchstellen und Sachverständigen e.V.

22.-29. Mai
34. Fortbildungswoche Norderney der Zahnärztekammer Nordrhein

19.-24. September
Tagung der Tarifgemeinschaft Nordrhein der Apotheker

3.-8. Oktober
47. Fortbildungskongreß Norderney der Nordrheinischen Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung der Ärztekammer Nordrhein



SORAYA MODEN

Seit 1974 auf Norderney



Sie finden uns dreimal auf Norderney

Damenpfad/Ecke Strandstr.
Tel. 04932/3045

Mode für die Dame

Sportlich elegante Kombi-
mode für den Tag und den Abend

Strandstr. 4 (Nähe KGN)
Tel. 04932/927445

Exklusive Kombi- nationsmode

Modische Kombinationen von exklusiven Herstellern ganz neu! Golfmode für Damen und Herren

Winterstr./Jann Berghaus Str.
Tel. 04932/81891

Landhausmode- und Schuhe

Mode zum Wohlfühlen - Country-
styl für die Frau mit besonderem Stil

*Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest
und ein gesundes Jahr 1999*



Haus Neunaber

Inh. Helge Zehner

Das Haus mit behaglicher Atmosphäre - Keine Gruppenreisen!

Damenfad 19 - Tel. 04932/93940 - Fax 04932-939422

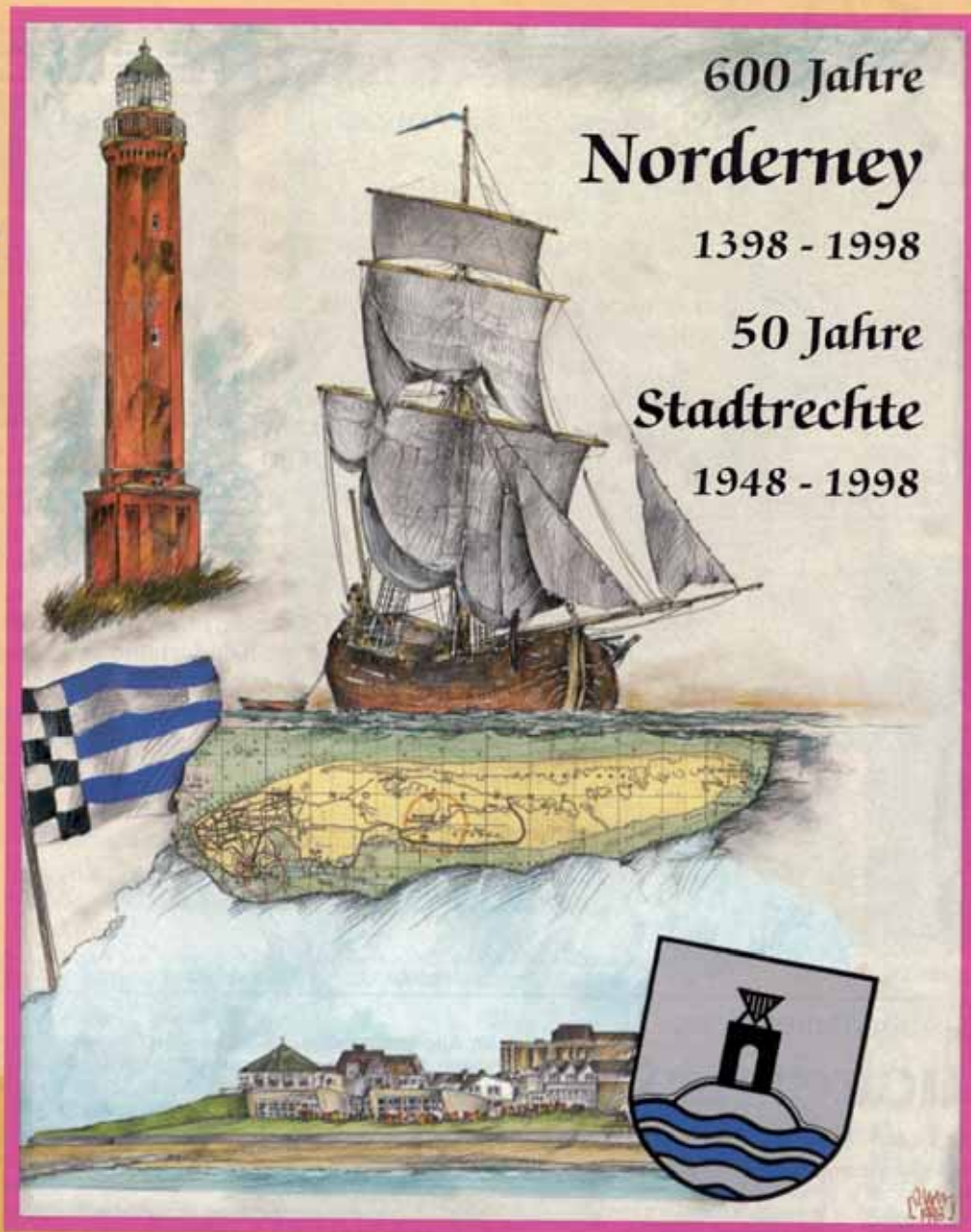
Internet: <http://home.t-online.de/home/norderney.zehner> -/- E-Mail: Norderney.Zehner@t-Online.de

Alle Zimmer mit Dusche und WC, Farb-TV (Kabelempfang incl. dem Programm Premier!), Radio, Telefon und Fön im Bad, zum Teil mit freier Seesicht. Reichhaltiges Frühstücks- und Müslibuffet.

Zentral gelegen zu dem Seewasserwellenfrei- und Erlebnisbad, den Kureinrichtungen, dem „Haus der Insel“, dem Einkaufszentrum. Dem Hause gegenüber Strandkorb- und Liegewiese.

Wir wünschen allen Gästen, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes und glückliches Neues Jahr!

Fam. Helge und Susanne Zehner



„Open-Air-Veranstaltungen gehören zum Inselsummer

1997 feierte Norderney sein 200jähriges Seebadejubiläum, und in diesem Jahr gab es zwei weitere Jubiläumsanlässe. 600 Jahre ist es her, daß sich eine erste urkundliche Erwähnung der Inselgemeinde finden läßt, und im Nachkriegsjahr 1948 erhielt Norderney seine Stadtrechte, da die Inselkommune zwischenzeitlich stadtypische Einrichtungen unterhielt. Die Erlangung der Stadtrechte und die 600jährige Geschichte waren Anlaß für ein dreitägiges Stadtfest im August.

Zum denkwürdigen Anlaß wurden spezielle Münzprägungen aufgelegt, und zur Stadtfeier zeichnete der Inselmaler Ole West ein Plakat, welches sich als attraktives Sammlerobjekt erwiesen hat.

Das Stadtfest stand unter dem Motto „Rund um das Rathaus“.

Den Gästen wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten, an dem viele Norderneyer Vereine und Institutionen teilnahmen, um sich den Gästen vorzustellen.

Erstmals gab es auf Norderney Open-Air-Kinoaufführungen und natürlich viel Musik. Informative Einblicke zum geschichtlichen Anlaß bot das Stadtarchiv. Von den Döntje Singers bis zu den „Classic Highlights“ der Warschauer Symphoniker war ein breites Unterhaltungsspektrum zu erleben. Für die Kinder gab es einen eigenen Spielbereich, das Wattenmeer-Theater des Nationalparkhauses begeisterte die kleinen Zuschauer mit seinen Stücken, und dann war da noch eine

FERIENHÄUSER MARIANNE FISCHER



Am Fischerhafen 9
In unmittelbarer Nähe des Wattenmeeres,
ruhige Wohnlage. Parkplatz am Hause.

Tel. 04932/3344 - Fax 927295

Abgeschlossene Komfort-Appartements, ein- und mehrräumig, für zwei bis sechs Personen. Alle Wohnungen sind den heutigen Ansprüchen angepaßt, gemütlich, familiengerecht, kinderfreundlich: zum Wohlfühlen und erholen. Preisermäßigungen in der Vor- und Nachsaison.

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Neues Jahr!



Rosenweg 2
An den Kuranlagen, in wenigen Minuten
im Kurzentrum



*Meisterwerke alter
Uhrmacherkunst*

**Antike Uhren - Antiquitäten - Raritäten
Meissen Porzellan - Kuriositäten**
Peter Huber, Uhrmachermeister
Langestr. 2, Tel. 04932/82600

Ferienhaus am Wäldchen

Oderstr. 1, Tel. 04932/93920 - Fax 939220
Komfortable Ferienwohnungen
30-60qm, für 2-4 Personen in ruhiger freier Wohnlage, teilweise mit Balkon, Bade-strandnähe, Garten, Parkplatz und Fahrrad-stellplätze am Hause.

Frohe Weihnachten.

*Gesundheit und Zufriedenheit für das Neue Jahr
wünsche ich allen Kunden, Gästen und Freunden*

Appartementhaus „Zuckerpatt“

Antje und Fritz Visser - 26548 Nordseeheilbad Norderney
Komfortable Ferienwohnungen für 2-4 Personen
- ganzjährig geöffnet - Birkenweg (Nähe Nordstrand)
Tel. 04932/9187-0, Telefax 04932-918720

Allen Gästen wünschen wir ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Im Appartementhaus „Zuckerpatt“ werden Sie die Annehmlichkeiten des eigenen Zuhauses nicht vermissen. Die Wohnungen sind mit dem Komfort der Gegenwart ausgestattet und individuell auf die heutigen familiengerechten Anforderungen zugeschnitten. (Selbstwähltelefon, Farbfernsehen usw.). Erholen und sich wohlfühlen, denn der Urlaub soll angenehm und unbeschwert sein.

Gäste, die mit dem Auto anreisen, haben die Möglichkeit, ihren Wagen auf dem hauseigenen Parkplatz abzustellen (auf Wunsch Garage). Geschützte, ruhig gelegene Liege- und Kinderspielwiese.



Haus am Birkenweg

Ganzjährig 2- und 3-Raum-Ferienwohnungen

**Ruhig gelegenes Ferienhaus am Wald mit Garten
und Balkonterrasse in der Nordhelmsiedlung**

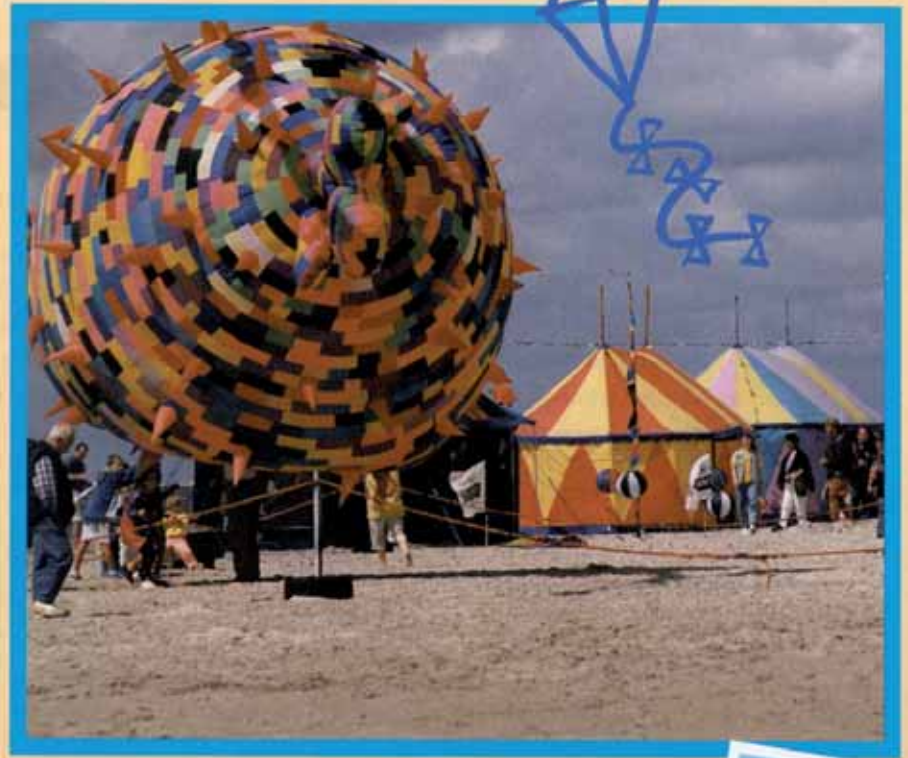
*Gut ausgestattete Ferienwohnungen für 2-4 Personen
Platz für Kinder (Kinderbetten und Kinderstühle)
Fahrradabstellplätze - Bequemes Parken vorm Haus
Einkaufsmöglichkeiten und Restaurants in der Nähe
Reiter sind ihren Pferden nah - Hunde dürfen mitkommen*

Familie W.G. Lührs, Birkenweg 9, 26548 Norderney
Tel. 04932/2812 - 01714588680 - Fax 04932/82412

besondere Attraktion in der Strandstraße: Wer den Mut hatte, konnte mit der Leiter das größte existierende Schaukelpferd der Welt besteigen.

Norderneyer Feste verbinden Inselbesucher und Einwohner. Sie sind daher sehr beliebt. Eine Tradition bildet dabei schon das Gartenfest der Norderneyer Kleingärtner, wo Gäste sehr willkommen sind. Wenngleich der Termin zum Redaktionsschluß noch nicht feststand, wird es im Sommer auch dieses Fest wieder geben. Als tolles Familienfest für die ganze Familie gehört das mehrtägige Drachenfest zu den mittlerweile beliebtesten Veranstaltungen. Dafür gibt es einfallsreiche Ideen und 1999 ein neues Motto. Geplant ist es für die zweite Julihälfte.

Der Aufenthalt im Freien gehört zum Urlaub. Veranstaltungen unter freiem Himmel stehen hoch im Kurs. Daher soll auch die Idee des Kurdirektors Gerhard Schulze in der kommenden Saison realisiert werden, kostenlose Musikveranstaltungen unter dem Motto



„OPEN AIR AM MEER“ zu veranstalten. Gedacht ist zum Beispiel an den Auftritt von Jazz-Formationen. Lassen Sie sich überraschen !



Allen Gästen und Freunden unseres Hauses
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr

Familie C. Gramberg und Mitarbeiter



Hotel Friese

FRIEDRICHSTRASSE 34, 26548 NORDERNEY
TELEFON 04932/8020 - FAX 04932/80234

Kur-Info

Norderney-Inselurlaub, Kur, Erholung zu jeder Jahreszeit

Erleben Sie Norderney mit seiner urwüchsigen Natur- und Dünenlandschaft und kilometerlangen weißen Sandstränden. Ganz nah am Ort liegen Nord- und Weststrand, außerhalb des Ortes der herrliche Oststrand „Weiße Düne“ mit dem gleichnamigen Ausflugslokal. Und für alle, die das hüllenlose Strandleben schätzen, gibt's den fast endlos erscheinenden FKK-Strand. Hier ist auch das Saunabaden am offenen Meer von April bis Oktober in der Strandsauna möglich.

Die bestehenden Natur- und Erholungsräume der Insel mit ihren Heller- und Vogelschutzgebieten sind geschützt. Ein ausgedehntes Rad- und Wanderwegenetz lädt zu Ausflügen und Spaziergängen ein.

Alle, die sich mal wieder trimmen wollen, treffen sich in den Sommermonaten mit Gleichgesinnten zur Strandgymnastik.

Natürlich hat Norderney noch mehr zu bieten ...

- Staatliches Kurhaus (Leseräume, Fernsehzimmer, großer Saal für Veranstaltungen und Tagungen)
- Haus der Insel (Veranstaltungs- und Kongreßzentrum, Konferenzräume, großer Saal mit 900 Sitzplätzen)
- Kurtheater
- Meerwasserwellen-Freizeitbad „Die Welle“
- Meerwasserwellen-Freibad mit Sauna
- FKK-Strandsauna
- Kurmittelhaus mit moderner Bädereinrichtung, ganzjährig geöffnet

...und ein großzügiges Veranstaltungsprogramm:

- Kurorchester von Ostern bis Ende Oktober
- Theateraufführungen
- Symphoniekonzerte mit Solisten
- Stargastspiele und Heimatabende
- Diavorträge und Exkursionen
- Kindernachmittage
- Hobbykurse
- Sport und vieles mehr ...

Weitere Informationen:

Niedersächsisches Staatsbad Norderney

Zweigniederlassung der Niedersächsischen Bädergesellschaft mbH

Postfach 1355, 26535 Norderney

Telefon 04932/891-0

Fax 04932/891-112



Norderney - Staatlich anerkanntes Nordseeheilbad

Eine Kur ist hier zu allen Jahreszeiten möglich und nützlich. Grundlage für die in den Nordseebädern seit Jahren erfolgreich betriebene Therapie ist das Nordseeklima, das in erster Linie durch den Zustrom von Meeresluftkörpern bestimmt wird. Die wichtigsten Klimafaktoren, welche für die Heilung unerläßliche Umstimmung der Körperreaktionen herbeiführen sind:

- die Staub- und Keimfreiheit der Seeluft
- die besonderen Eigenschaften der in ihr enthaltenen Stoffe (Meeresaerosol)
- die durch Streustrahlung verstärkte direkte Sonneneinstrahlung mit ihrem relativ hohen UV-Anteil
- die Unterbindung thermischer Überbelastung durch das Meer (Wärmeregulation)
- die meist intensive Luftbewegung und der schnelle aperiodische Wechsel der Wettersituation, der zudem länger anhaltende Schlechtwetterlagen selten zuläßt.

- Das Meerwasser enthält zahlreiche lebenswichtige Mineralien und Spurenelemente. Die Seeluft ist - besonders in der Strand- und Brandungszone - mit kleinsten Seewassertröpfchen angereichert, die als Aerosol in die Atemwege gelangen.

Klimabeschreibung

Meeresklima, maritimes Reizklima, das an die Wärmeregulation erhöhte Ansprüche stellt.

Informationen im Kurmittelhaus

Die offene Badekur ist eine ambulante Vorsorge- oder Rehabilitationskur. Sie dauert mindestens drei Wochen. Die medizinische Notwendigkeit wird Ihnen von Ihrem Hausarzt bescheinigt. Mit dieser Bescheinigung beantragen Sie bitte die Kur bei Ihrer Krankenkasse. Mitglieder der Krankenkassen, aber auch Beamte mit Beihilfeanspruch, erhalten finanzielle Zuschüsse für die ambulante Vorsorge- oder Rehabilitationsbehandlung. Die Höhe der Zuschüsse kann bei den einzelnen Krankenkassen unterschiedlich sein. Ob Sie auf Grund der Ausnahmeregelung von der Zuzahlung befreit werden können, erfahren Sie bei Ihrer Krankenkasse. Bei der offenen Badekur wählen Sie Ihre Unterkunft auf der Insel selbst.

Im Kurmittelhaus können Sie auch Kompaktkuren bei obstruktiven Atemwegserkrankungen durchführen.

Haben Sie ein Rezept von Ihrem Hausarzt und wünschen Sie eine Terminreservierung der Anwendungen, dann setzen Sie sich bitte frühzeitig mit dem Kurmittelhaus in Verbindung. - Tel.: 04932/891162 - Fax: 04932/891112
Internet: <http://www.norderney-staatsbad.de> - e-mail: kurverwaltung@norderney-staatsbad.de

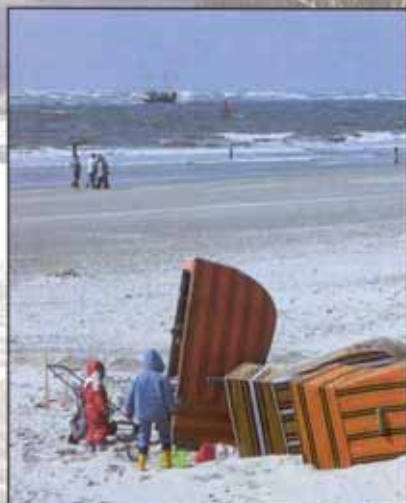
Bei Kompaktkuren ist das Antragsverfahren gleich. Ihre Krankenkasse händigt Ihnen aber spezielle Kostenübernahmezusagen aus. Die Anreise erfolgt dann zu den festgelegten Terminen, die wir Ihnen gerne zusammen mit unseren Informationen über das Kurmittelhaus zuschicken.

Norderney ist als staatlich anerkanntes Nordseeheilbad beihilfefähig.

Vor Beginn der ambulanten Vorsorge- oder Rehabilitationskur ist es notwendig, einen Norderneyer Badearzt aufzusuchen.

Unser Tip

Jahreszeitlich den besten Kurerfolg erzielen Sie im Frühling und im Herbst auf Norderney.



Norderney tut gut

Erkrankungen der Atmungsorgane

Chronische und rezidivierende Erkrankungen der Schleimhäute von Nase, Nasennebenhöhlen, Rachen, Kehlkopf, Luftröhre und Bronchien (Sinusitis, Bronchitis, Emphysem, Bronchiektasen, Mucoviscidose, Asthma bronchiale, allerg. Schnupfen, allerg. Asthma.)

Erkrankungen der Haut

Alle Ekzemerkrankheiten (Milchschorf, Neurodermitis, konstitutionelles Ekzem, allerg. Ekzem, Kontaktekzem), Akne, Folliculitis, Psoriasis.

Weitere Indikationen

Infektanfälligkeit und konstitutionelle Schwächezustände (bes. im Kindesalter), psycho-phys. Erschöpfung, veg. Dystonie, funktionelle Herz- und Kreislaufstörungen, verzögerte Rekonvaleszenz, Praesklerose, Menopausensyndrom, Aufbrauchleiden der Wirbelsäule und der Gelenke.

Gegenanzeigen

Akute entzündliche Erkrankungen, instabile Angina pectoris, Rekonvaleszenz nach Herzinsuffizienz, dekompensierte Schilddrüsenfunktionsstörung.

Das Kurmittelhaus

Das Kurmittelhaus des Niedersächsischen Staatsbades Norderney ist das Herzstück einer Gesamtanlage. Hier - am Standort des ersten Badehauses vor über 190 Jahren - werden mit den Mitteln moderner Bädertechnik, im harmonischen Dreiklang mit Klima und Landschaft, die ortsgebundenen Kurmittel - Meerwasser und Meeresschlick - in ihren verschiedenen Anwendungsformen geboten.

Das Kurzentrum dient mit seinen Einrichtungen der vorbeugenden Gesundheitspflege und gezielten Heilkuren im Sinne einer Ganzheitskur - unabhängig von den Jahreszeiten.

Neben den klassischen Anwendungen führen wir auch 1998 wieder verschiedene Kurse wie autogenes Training (auch für Kinder), Rückenschule durch.

Informationen darüber und auch über unsere Aktivwochen erhalten Sie gerne von uns.

Die Bade- und Behandlungseinrichtungen

• Meerwasser(Sole)Bäder*

Warmes Meerwasser-Sprudelbad
Warmes Meerwasser(Sole)Vollbad
*(auf ärztl. Verordnung mit Zusatz)

• Meeresschlick-Anwendungen*

Schlick-Vollpackung
Schlick-Teilpackung
*(in Normalkonsistenz)

• Inhalationen

Einzelinhalation mit Meerwasser
Nasendusche mit Meerwasser
Rauminhalation mit Meerwasser

• Krankengymnastik

Krankengymnastik, einzeln
Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage
Manuelle Therapie
Craniosakrale Therapie
Eispackung (Kryotherapie)
Schlingentisch
Heiße Rolle

• Massagen und Bewegungstherapie

Großmassage
Ganzmassage
Teilmassage
Unterwassermassage
hydroelektrisches Vollbad (Stangerbad)
Bindegewebsmassage
Fußreflexzonenmassage
Lymphdrainage, Migränebehandlung
Lymphdrainage, Großbehandlung
Atem- oder Bewegungstherapie, einzeln
Atemtherapie in Gruppen
Haltungsschulung in Gruppen für Kinder
Bewegungstherapie im Bewegungsbad
Rotlicht/Heißluft
UVA-Bestrahlung

• Medizinische Fußpflege

• Finnische Sauna

mit Meerwasser-Tauchbecken

• Meerwasser-Bewegungsbad

Offenes Baden ohne Therapie,
Bewegungstherapie in Gruppen
32°C Wassertemperatur

Anwendungstermine erhalten Sie an der Kasse des Kurmittelhauses
Tel. 04932/891-162,
Fax 04932/891-112

Das lichtdurchflutete Kurmittelhaus und das Meerwasser-Bewegungsbad sind für Rollstuhlfahrer geeignet.

Ferienwohnungen direkt am Nordstrand



Haus Seepferdchen

Tannenstraße 8, Ruf (04932) 9284-0 - Fax 9284-55

FERIENWOHNUNGEN

für 1 bis 4 Personen in direkter, ruhiger Nordstrandlage.

Jede Wohnung hat Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Duschbad mit WC, zum Teil mit Balkon oder Dachterrasse, Selbstwahl-Telefon und Kabel-TV.



Haus Nordwind

Am Januskopf 7, Ruf (04932) 92840

FERIENWOHNUNGEN

mit Wohnzimmer, Schlafzimmer (teilw. 2 Schlafräume), Küche, Duschbad mit WC, Selbstwahl-Telefon, Kabel-TV. Zwei Ferienwohnungen haben eine Dachterrasse.

Beide Häuser ganzjährig geöffnet.
Bitte fordern Sie unseren Hausprospekt an!

Allen Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünschen die

Familien Heinrich und Harald de Vries



Haus Stefanie am Nordstrand

26548 Norderney, Luciusstr. 31, Tel. 04932-3019

- ganzjährig geöffnet -

Alle Wohnungen haben eine gute Einrichtung, separate Küchen, davon 5 x Eßküchen, Waschmaschine und Trockner im Haus.

Strandnahe, zentrale Lage.

Nichtraucher-Ferienwohnungen für 2 bis 6 Personen und eine Allergikerwohnung für 2 bis 4 Personen.

Keine Gruppenreisen.

Mindestbuchzeit: 1 Woche.

Keine Haustiere.

Mein Haus liegt ca. 120 m vom Strand entfernt und ca. 4 Minuten zum Badestrand.

Ich wünsche unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

R. Sawitzki



Norderney. Hier will ich sein.

Ihre NorderneyCard ist die neue ServiceCard

Während in anderen Ferienregionen noch über die Zukunft der Kurtaxe nachgedacht wird, hat Norderney den Bug schon wieder im Wind und die Diskussion um den optimalen Kurs hinter sich. Seit 1997 gilt auf der Nordsee-Insel die NorderneyCard. Die zeitgemäße Weiterentwicklung der altgedienten Kurkarte greift die Vorteile des bargeldlosen Geldverkehrs auf und schnürt daraus inhaltsreiche Service-Pakete im Sinne des „All Inclusive“.

Äußerlich betrachtet, ist die NorderneyCard eine hübsch gestaltete, bequem zu verstauende Scheckkarte. Jeder Gast erhält sie beim Lösen des Fährtickets im Gebäude der Reederei Norden-Frisia am Hafen Norddeich, bei Anreise mit der Bahn erst bei Ankunft auf der Insel. Bei Abreise reicht er die NorderneyCard im Norderneyer Hafengebäude an die Mitarbeiter der Kurverwaltung zurück.

Konzeptionell hat es die NorderneyCard in sich. Ihr Ziel ist ein möglichst hohes Maß an Komfort und Dienstleistung für jeden Gast. Sie ist gleichzeitig Fährticket und ServiceCard. Sie öffnet den kostenfreien Zutritt zu etlichen Norderneyer Freizeiteinrichtungen wie z. B. dem von der Kurverwaltung betriebenen Freibad am Weststrand und dem innerstädtischen NC-Busverkehr. Der Linienverkehr (u.a. Hafen-Stadt) ist davon ausgenommen. Sie macht die – oft als lästig empfundenen – Kontrollen an den Strand- und Promenadenzugängen überflüssig. Und sie ist ausbaufähig: Nach und nach sollen der NorderneyCard weitere gastfreundliche Angebote einverleibt werden, wie aber auch vorab bezahlte Leistungen wie der Strandkorb, die Service-Gebühr (Kurtaxe) und zukünftig die Beherbergung.

Funktional gesehen, verdankt die NorderneyCard ihre Existenz der modernen Computertechnik. An speziellen, bequem über die Insel verteilten Automaten kann der Gast seine Gebühr entrichten, wenn er nicht vor Anreise von zu Hause durch den bekannten Urlaubsservice die Zahlung(en) vorgenommen hat. Vorteil: Die Bezahlung erfolgt in eigener Regie; das bekannte Schlangestehen in Stoßzeiten entfällt.

Pioniertaten sind oft von Skepsis begleitet. Als Insel, die schon in vielen Lebensbereichen beispielhafte Vorreiterfunktion hatte, war Norderney bei Einführung der NorderneyCard auf manchen emotionalen Wellenschlag vorbereitet. Dabei muß die Umgewöhnung gar nicht schwerfallen: Wer die gewohnte persönliche Ansprache der schnellen Abfertigung per Automaten vorzieht, ist an den Service-Schaltern der Kurverwaltung unverändert gern gesehen.



GEWINNEN MACHT SPASS!

MEHR ALS MEER ERLEBEN!

Mehr als spannend geht es zu an den Slotmachines und Roulette-, Poker- und Jackpot-Automaten mit unbegrenzten Gewinnchancen – und das schon ab 1,- DM Einsatz! Nutzen Sie das große Spielangebot der Nordsee-Spielbanken!

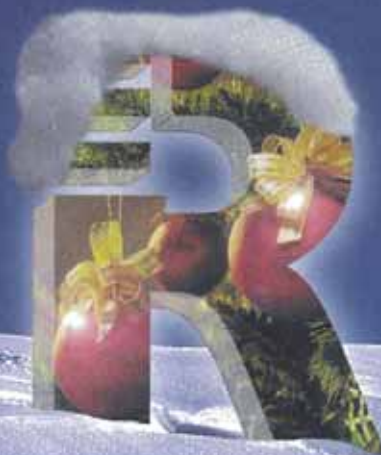
NORDSEE-SPIELBANKEN BORKUM UND NORDERNEY

Täglich geöffnet ★ Eintritt frei ★ ab 18 Jahre ★ Freizeitkleidung ★ kein Spielzwang



"Frohes
Fest!"

Wir wünschen allen
Kunden, Bekannten und
Freunden unseres Hauses
weiße Weihnachten und
viel Gesundheit und Glück
im Jahr 1999.



Haustechnik

ROSENBOOM
Norderney

24-Std.-
Service!

Lippestraße 24 (Meierei) · Nordseebad Norderney
Telefon: 04932/8770 · Telefax: 04932/87777



Urlaub ohne Streß !

Hintergrund-Informationen für ein unbeschwertes Urlaubsmitteinander

Die schönsten Wochen des Jahres sollten nicht durch unschöne Erfahrungen beeinträchtigt werden. Das erwartet der Gast, und so sieht es auch der neue Norderneyer Tourismus Manager, Kurdirektor Gerhard Schulze. Der Chef der Kurverwaltung ist grundsätzlich diskussionsbereit und möchte offen kritische Themen aufgreifen. Probleme also, die immer wieder Anlaß zu Beschwerden geben. Es lassen sich nicht alle Probleme gänzlich ausräumen und Wünsche erfüllen, aber oft Umstände verbessern. Um eine Lösung bemüht man sich, soweit sich Möglichkeiten dafür bieten.

Daß Wünsche und Anregungen der Gäste durchaus Berücksichtigung finden, beweisen Entscheidungen der Kurverwaltung für die kommende Saison. Beschwerden finden durchaus Gehör. Doch auch in umgekehrter Richtung, vom Gast zum Vermieter, ist oftmals ein wenig Verständnis und Rücksichtnahme gefordert. So läßt sich zum Beispiel das leidige Problem der Mülltrennung mit ein paar zusätzlichen Griffen leicht lösen, wie später noch aufgezeigt werden soll.

Gästewünsche

Die Kurverwaltung sieht sich in der Lage, drei dringliche Wünsche der Gäste im nächsten Jahr zu erfüllen.

Kinderbetreuung

In der Badehalle des Westbades wurde bereits in diesem Jahr ein Kinderraum eingerichtet. Die Betreuerinnen Melanie und Kathrin regten dort die kleinen Besucher zu kreativen Spielen an. 5 Stunden von montags bis freitags herrschte ein reger Betrieb. Bei gutem Wetter ging es natürlich hinaus an den Strand. Das kostenlose Freizeitangebot für die jüngeren Gäste sieht die Kurverwaltung als einen ersten Schritt an. Geplant ist ein großzügiges Kinderhaus mit vielfältigen kreativen Möglichkeiten. Die Planungen laufen bereits. Als Standort ist das Gebäude des Freibades vorgesehen.

Ringbus-Verdichtung

Als gute Idee wird allgemein die Einrichtung des kostenlosen Ringbus-Verkehrs gelobt, der die Nordhelmsiedlung mit der Stadt verbindet. Die kostenlose Benutzung machte die NorderneyCard möglich. Zu manchen Zeiten wird dieser

Bus aber so stark in Anspruch genommen, daß es 1998 zu Engpässen kam, und Gäste an manchen Haltestellen nicht mehr zusteigen konnten. Unbürokratisch schnell reagierte die Kurverwaltung mit vermehrten abendlichen Fahrten in der Nachsaison. Die Erfahrungen dieses Jahres werden gründlich ausgewertet. Entsprechend der Nachfrage soll der Fahrplan 1999 verdichtet werden oder ein zweiter Bus eingesetzt werden.



Mode VITRINE

STRANDSTR. 1
☎ 2649

FRIEDRICHSTR. 25
☎ 3343

*Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und hoffen,
daß wir uns unbeschwert im Neuen Jahr wiedersehen.*

Familien Erich und Harald Meyer und alle Mitarbeiterinnen

Lucia · Erica Rössler · Bode · März · Golle Haug · Lecomte · eterna · H. P. Roessler · Maselli · Jacky Peer

Wir wünschen allen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Neues Jahr!

Gerda und Werner Zehner

HAUS WESSELS

Postfach 1648 - 26538 Norderney

Hotel-Pension garni

Die Hotel-Pension
mit behaglicher Atmosphäre
und individueller Leistung
z.B. Kühlschrank, Kaffeemaschine
Großes Frühstücksbüffet
Inh. Gerda Zehner

Appartement-Service Werner Zehner

Postfach 1214 - 26534 Norderney

Appartementhaus Euro-Hof
Kaiserstraße
Hallenbad (Salzwasser)
Sauna - Balkone/FS. u. Telefon
Lift, Seesicht

Appartementhaus Haus Kalfamer
Strandstraße 15 (Ecke Damenpfad)
Hallenbad (Süßwasser)
Sauna, Sonnenbank, Balkone/FS u.
Telefon, Lift, komf. Einrichtung

Damenpfad 16 - 26548 Norderney - Tel. 04932/1010 o. 9186-0 - Fax 83412

Die gepflegten Komfort-Ferienwohnungen für Urlaub und Erholung zu jeder Jahreszeit (1-6 Pers.)

Allen unseren Gästen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr
in unseren Häusern

Ferienhaus Tiemann

Damenpfad 11 - Ecke Strandstraße
Tel. (04932) 3198



Ferienhaus Meeresblick

Damenpfad 24 - Ecke Lüttje Damenpfad
Tel. (04932) 2544

HERBERT und GOTHILD TIEMANN

Märkische Straße 17 - Telefon (02304) 16980 - 58213 Schwerte

*Urlaub genießen mit Blick auf die
Brandungszone im Haus Wyka*

KOMFORTABLE 2/3-RAUM-FERIENWOHNUNGEN, DU/WC, TEL., TV
KNYPHAUSENSTR. 15 · TEL. 04932/92995

Allen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes gesundes Neues Jahr!

Regenschutz am Hafen

Schutz vor Regennässe sollen am Hafen schon bald provisorische Überdachungen für die Fahrgäste bieten, die auf die Taxen warten. Es kann aber vorerst nur ein Provisorium sein, weil insgesamt am Molenkopf ein Hafenumbau bevorsteht.

Beschwerden

Die berechtigten Beschwerden der Gäste werden auf Norderney ernstgenommen. Bei der Kurverwaltung hat man dafür natürlich stets ein offenes Ohr. Wenn es um Beschwerden über gastgewerbliche Betriebe geht, ist der Inselverein des Hotel- und Gaststättengewerbes der richtige Ansprechpartner, wengleich nicht alle Betriebe im DEHOGA Mitglied sind. Die Adressen der DEHOGA-Sorgenstellen der Sparten Hotels/Pensionen, Ferienwohnungen und Restaurants können bei der NorderneyCard-Servicestelle sowie beim Verkehrsbüro erfragt werden.

Der Hundedreck muß weg

Hundebesitzer sind froh, in den Urlaub nach Norderney ihren Vierbeiner mitbringen zu können. Ein Hund ist Familienmitglied, das wird nicht jeder verstehen. Es gibt nicht nur Hundeliebhaber. Einige Menschen ängstigen sich vor allem vor den großen Rassen, die meistens gar nicht aggressiv sind. Angstreaktionen sind aber verständlich und ebenso der Ärger über unappetitliche im Wege liegende Haufen. Rücksichtnahme und die Beachtung von Regeln müssen aber vom Hundehalter erwartet werden. Das ermöglicht ein vernünftiges Miteinander. Es hat in der Vergangenheit nicht an Mühen gefehlt, die Hinterlassenschaften von Hunden nicht zum allgemeinen Ärgernis werden zu lassen. Am Januskopf und vor der Viktoriastraße befinden sich eingezäunte Hundertoiletten.



Mit einem staubsaugerähnlichen Gefährt läßt die Kurverwaltung systematisch Wegstrecken von Hundekot säubern. Es gibt Markierungen, die Hundehalter dazu anhalten, gegebenenfalls die Verdauungsreste ihre Hundes vom Gehweg in die Gosse zu verfrachten. Aufgestellte Automaten mit entsprechenden Beuteln rosteten, fast unbenutzt, in der Vergangenheit ein. Kurdirektor Schulze möchte einen erneuten Versuch durch die kostenlose Abgabe dieser speziellen Abfall-Schaufeltüten aus Automaten starten. Durch etwas mehr Achtsamkeit läßt sich das Problem sicherlich entschärfen.

Für Hunde besteht jeweils vom 1. März bis zum 31. Oktober (Verordnung zur Bekämpfung des Lärms und anderer Gesundheitsgefahren) im öffentlichen Straßenraum, an allgemeinen Badestränden und in Kurbereichen eine allgemeine Anleinplicht.

Nach der Badestellenverordnung müssen am Badestrand, den entsprechenden Strandpromenadenbereichen und den ausgewiesenen Liegewiesen im Sommer Hunde ferngehalten werden. Dies wird auch überwacht. Außerhalb der Saisonzeit sind es jedoch Bereiche des Gemeingebrauchs. Verbote und Gebote allein können das Problem nicht regeln. Es muß immer wieder die Einsicht und Rücksichtnahme der Hundehalter erwartet werden. Ein nachdrücklicher Hinweis von Gast zu Gast hilft oftmals auch. Absolute Lösungen kann es nicht geben. Tatsache ist: Mensch wie Tier sind auf Norderney und beide brauchen ihren Raum.

Fußgänger & Radler

1970 wurde auf Norderney begonnen, ein Radwanderwegenetz durch die östliche Dünenlandschaft zu bauen. Im Laufe der Jahre hat sich daraus ein weitverzweigtes Wegenetz entwickelt, welches größtenteils günstig über Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen finanziert werden konnte. Als ideale Ergänzung haben sich die Sicherheitswege auf den neu ausgebauten Deichen ergeben. Beliebt sind die Strecken bei Wanderern ebenso wie bei Radlern. Doch manchmal wird es eng: Beispielsweise bei schönem Wetter nach der Frühstückszeit, wenn alles in den Inselosten aufbricht. Auf den meist befahrenen Wegen müssen die Fußgänger dann schon einmal im Gänsemarsch gehen, um die Fahrradkolonnen überholen zu lassen. Für Radler ist es nicht immer angenehm, sich den Weg freizuklingeln und für Fußgänger oft lästig, immer wieder den Weg freimachen zu müssen. Eine Zweispurigkeit wäre da die beste Lösung. Doch da sind einerseits die Umweltschützer, die in der Verbreiterung eine zu vermeidende Landschaftszerstörung sehen und andererseits die mittlerweile hoffnungslos leeren öffentlichen Kassen.

Auf zwei Strecken gibt es allerdings getrennte Wegführungen. Der Habenpad und die Strecke hinter dem Kinderkrankenhaus „Seehospiz“ läßt zur freien Fahrt ein. Wer einmal darauf achtet, wird feststellen, daß es durchaus Tageszeiten gibt, wo nicht so viel Betrieb auf den Wegen herrscht. Man sollte diese Zeiten nutzen.



**HERZLICHE FESTTAGSGRÜSSE MIT SONNE, MEER UND
FRISCHEM WIND VON IHREM KLEINEN URLAUBSPARADIES**

Hallenbad • Dampfbad • Whirlpool • Sauna • Strandkorbwiese am Meer • Parkplatz • Garagen <http://members.aol.com/norderney/belvedere.htm>



Belvedere am Meer



Strandhotel garni mit Strandappartements
Viktoriastraße 13/Ecke Strandstraße
26548 Norderney
Telefon (04932) 9239-0 • Fax (04932) 83590



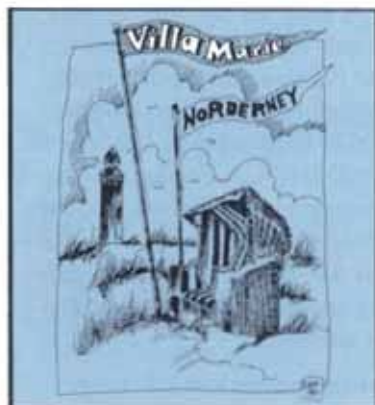
VILLA MARIE

Benekestraße 9 · 26548 Norderney

Moderne, allergikergerechte Ferienwohnungen für 2-6 Personen. Ruhige Lage (Kurzzone 2) in der Nähe vom Nordstrand und den Tennisplätzen. Zur Ausstattung gehören eine Einbauküche mit Geschirrspüler, Kabel-TV und Selbstwahltelefon. Waschmaschine und Fahrradunterstellmöglichkeiten befinden sich im Haus.

Günstige Nebensaisonpreise und Sonderwochen in den Wintermonaten. Bitte fordern Sie unseren Hausprospekt an.

Hausverwaltung: Anke Onkes-Fritsching, Oderstraße 19, 26548 Norderney
Tel.: 04932/92910 oder 1263, Fax 929140



Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr



Meeresstrand

Ferienwohnungen - Vermietung

D. Mey, Kaiserstr. 11, 26548 Norderney

Tel. 04932/927992, Fax 04932/927991

Tel. 02234/64977, Fax 02234/63400

Bitte Hausprospekt anfordern!

Alte Teestube



Das Cafe am Meer

Allen Inselgästen
Freunden und Bekannten ein frohes
Fest, ein erfolgreiches 1999 und
ein gesundes Wiedersehen.

Silke und Jann Ennen

Mit der M.S. Wappen von Norderney in der Saison 1999

von Ende März bis Ende Oktober

Ausflugsfahrten nach Fahrplan



zu den Inseln Juist, Baltrum, Borkum, Langeoog, Spiekeroog,
nach Holland und zur Seehundsbank

Auskunft und Fahrkarten im Kiosk am Hafen

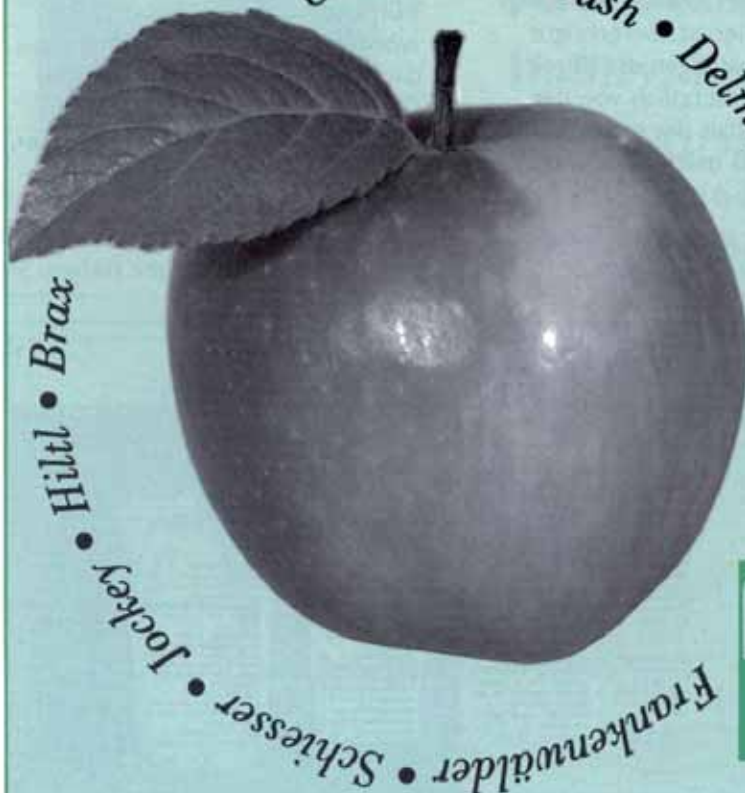
Reederei Cassen Eils, Cuxhaven – Agentur Norderney, Tel. 04932/2802

Verführerisch ...

Odermark • Bush • Delmod • Betty Barclay

... präsentieren sich
die neuesten Mode-
Trends bei Henken.

Und freundliche
Mitarbeiter beraten
Sie fachgerecht
und kompetent.



Hiltl • Brax
Jockey • Schiesser • Frankenhäuser



2x MODE AUF UNSERER INSEL

müssen dann in einen teuren Reststoffsack gesteckt werden, um überhaupt entsorgt werden zu können.

Am westlichen Fuße der Deichstraße befindet sich die Norderneyer Müllumschlagstation. Per Container werden alle Norderneyer Abfall- und Wertstoffe zum Festland transportiert. Das Abfallgut gehört glücklicherweise nicht zu den Beförderungslasten, die mit den FRISIA-Fähren transportiert werden. Vor dem Fähreinschnitt ist eine Ablaufbahn, wo das Landungsboot einer speziellen Entsorgungsreederei festmacht, um die Müll-, Kompost- und Wertstoff-Container zu übernehmen.

Die Abfälle der Biotonne werden zum Kompostwerk nach Großefehn bei Aurich gefahren und dort nach der thermischen Behandlung in der Rottetrommel und der Zwischenlagerung in Mieten zu Humus verwandelt. Altglas und Metall werden direkt zu den Schmelzöfen gefahren, um Neues daraus entstehen zu lassen. Beim Altpapier läuft es entsprechend. Die Inhalte der blau und rot beschrifteten gelben Wertstoffsäcke landen in einem Wiederverwertungszentrum in Georgsheil. Auf Sortierbändern werden die Materialfraktionen getrennt. Die Kunststoffe werden in Großefehn eingeschmolzen und daraus Granulat als neue Materialgrundlage hergestellt. Das wird schon seit langen Jahren praktiziert. Die ersten Erzeugnisse waren Teichfolien und Pfähle. Mittlerweile gibt es eine ganze Produkt-Palette. Zum Beispiel Kunststoffsteine, die vor einigen Norderneyer Glascontainern gepflastert sind.

Lediglich der Reststoffmüll, in den schwarzen Säcken, in dem ausschließlich nicht Verwertbares sein soll, landet auf einer Deponie in Leer-Breinermoor.

Es macht also Sinn, dies alles beim Entleeren der Haus-Mülleimer und Papierkörbe zu bedenken. Die Vermieter sind für die richtige Sortierung dankbar, denn es ist oft eine unappetitliche Sache, Abfälle wieder voneinander zu trennen.

Vielfach ist den Inselgästen bei diesem sehr fortgeschrittenen Norderneyer Müll-Trennsystem einiges unklar.

Was in die Bio-Tonne beziehungs-

weise in den grünen Bio-Sack gehört, ist offensichtlich nicht immer ganz klar. Neben Speiseresten und Gemüseabfällen, gehören auch Papiertaschentücher, Hygieneartikel und auch Windeln hinein. Kunststoffpartikel werden über einen Luftstrom aus der Rottetrommel automatisch entfernt.

Viele Verbraucher kennen von Zuhause nur eine gelbe Abfalltonne. Für die Wertstoffe gibt es auf Norderney aber zwei unterschiedliche gelbe Säcke. Rotbeschriftet ist der transparente Sack für Metalle und Verbundstoffe. Neben Konserven- und Getränkedosen gehören auch Alufolien dort hinein. Wegen der wertvollen Aluminiumfolien zählen auch die eckigen Packungen für Saft und Milch zum Metallabfall. Ebenso die Vakkumverpackungen.

Bei den Kunststoffen herrscht dagegen wohl eine größere Eindeutigkeit. Dieser zweite gelbe Sack ist blau beschriftet.

In den Reststoffsack gehören schließlich Porzellan, Glühlampen, Kugelschreiber, Zigarettenkippen, Staubsaugerbeutel Stoffreste, Einwegfeuerzeuge, Faserschreiber und Elektrokleingeräte. Alles also, aus dem sich nichts mehr verwerten läßt.

Wer schließlich Kleidungsstücke entsorgen will, sollte sie in die Altkleiderbehälter des Roten Kreuzes einwerfen. Dort werden sie noch einer sinnvollen Verwertung zugeführt.

Die Sache mit der Ehrenkurkarte

Gäste, die nachweislich 25 Jahre

lang Norderney besuchten und stets ehrlich ihre Kurtaxe bezahlten, erhielten in der Vergangenheit eine Ehrenkurkarte. Anerkannt und gewürdigt wird noch heute, wenn aufgrund jahrzehntelanger Inseltreue, eine Jubiläumszahl erreicht wird.

Mit Änderung der Kurtaxordnung in den achtziger Jahren hat sich aber die rechtliche Grundlage geändert. Als Ausnahme-Regelung kann lediglich den weit über 1.000 bisherigen Ehrengästen ihr Privileg erhalten bleiben. Beim Inselbesuch werden sie weiterhin „frei-geschaltet“ und fallen damit nicht unter die Kurtaxpflicht. Das Staatsbad kann Stammgästen, die jetzt ebenfalls nach und nach dieses Jubiläum erreichen, nicht mehr die gleiche Vorteilsnahme zukommen zu lassen und bittet dafür um Verständnis. Die finanzielle Größenordnung dieser freiwillig verzichteten Einnahmen fällt heutzutage nicht unerheblich ins Gewicht, wie man sich denken kann. Norderney hat immerhin einen siebzigprozentigen Stammgästeanteil. Wenn also zukünftig auch weiter auf die Kurtaxeinnahme der Norderney liebgewonnenen Insel-Treuen verzichtet würde, entfielen nötige Gelder für die Fortentwicklung. Dann wäre es z.B. nicht möglich, einen kostenlosen Ringbusverkehr zu unterhalten und ein Kinderspielhaus einzurichten.

Vermieter, die sich glücklich schätzen können, zufriedene Jubiläumsgäste zu beherbergen, lassen sich aber immer wieder etwas Anerkennendes einfallen.





*Es wird behauptet, wir sind:
versnobt, lustig, eingebildet, tuntig, seriös, verspielt,
teuer, billig, immer fröhlich...
an all dem mag was dran sein,
doch eins ist sicher,
wir haben: verdammt nette Gäste.*

Die Insel

PILSSTUBE - CAFÉ - BISTRO

Nordseebad Norderney - Tel. 04932-84255

*Wir wünschen allen Besuchern der Nordsee-
insel Norderney ein friedvolles Weihnachts-
fest und ein glückliches Neues Jahr.*

Annette und Manfred Gutzmann



**Klein- und Gartenmöbel · Strandkörbe
Porzellan und Glas
Teekontor · Geschenk-Accessoires**

*All unseren Kunden + Freunden
ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch
ins neue Jahr wünscht Ihnen und Euch
Martin Pohl*

M a i h ü s k e

Jann-Berghaus-Str. 13 · 26548 Norderney
Fon 0 49 32/99 04 11 · Fax 0 49 32/99 04 12



REINCKE

Ferien-Appartements

Bismarckstraße 5, 26548 Norderney
Telefon: 04932-9366-33 - Fax: 04932-83518

**Komfortable Ferien-Appartements
für 1-5 Personen**

in unmittelbarer Nähe des Nord-West-Strandes gelegen. Strandpromenade und Badestrand sind ebenso nur wenige Meter entfernt wie das Zentrum der Insel mit Kurhaus und Meerwasser-Wellenbad.

*Allen unseren Gästen wünschen wir ein besinnliches
Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.*

Familien Reincke und Merten

AUGENOPTIK

CLAUSSEN
NORDERNEY

*Allen Gästen und Kunden
zum Weihnachtsfest
und Jahreswechsel
die besten Wünsche!*

**Augenoptik Claussen
Sichtbar besser**

Jann-Berghaus-Straße 12 · 26548 Norderney
☎ 04932/714 · Fax 04932/82125



Norderney kurz notiert

Gästezahlen in der Entwicklung

Zu der Entwicklung der Insel aus fremdenverkehrlicher Sicht legte unlängst der Norderneyer Stadtdirektor Helmut Bruns interessante Zahlenbeispiele vor. So hat sich die Zahl der Inselgäste von 1970 mit 112.000 Gästen bis 1990 jährlich um durchschnittlich 1,5 Prozent gesteigert. Ab 1990 setzte ein richtiger Boom ein. 1997 wurde die Gästezahl von einer Viertelmillion erstmals überschritten. Bis zum Jahre 2010 erwartet der Stadtdirektor noch eine Zunahme von rund 3 Prozent auf die Zahl 260.000. Dabei ist der durchschnittliche Aufenthalt der Inselbesucher von knapp 20 Tagen im Jahre 1970 auf mittlerweile rund 11 Tage gesunken. Er wird voraussichtlich auch weiter um jährlich 0,2 Tage sinken.

Geht man von hundert Prozent im Jahr 1970 aus, so stieg die Gästezahl von 1970 bis 1995 um 260 Prozent, während sich die Aufenthaltsdauer mit 51 Prozent praktisch halbierte. Die Preise erhöhten sich in dem Zeitraum um 407 Prozent und die Nettoumsätze aus der Vermietung um 555 Prozent.



Anziehungspunkt Freibad

Den größten Ansturm seit seiner Eröffnung im Jahre 1974 erlebte das Freibad im Sommer 1997. Der Sommer 1998 war ja nicht so sehr mit Sonnentagen gesegnet. Dennoch hat das Freibadgebäude einen neuen Anziehungspunkt. Es ist zu einer

ansprechenden gastronomischen Adresse geworden. Vor dem Eingangsbereich, der auch noch neu gestaltet werden soll, ist die alte Wellenmaschine aus dem historischen Wellenschwimmbad mit ihren beiden großen Schiebern, die einst die Wellen erzeugten, aufgebaut worden. Doch die Pläne gehen noch weiter. Ein mehrjähriges umfangreiches Projekt ist die Umgestaltung im und am Freibad. In einem ersten Bauabschnitt wird im unteren Bereich bis zur nächsten Saison eine Kindertagesstätte eingerichtet. Sie ist für Kleinkinder und Kinder bis zum Vorschulalter gedacht. Erzieherinnen werden die Kleinen betreuen, wie es in dieser Saison bereits im Westbadgebäude geschah. Es ist eine Gratis-Leistung für Norderney-Card-Besitzer. Zugleich wird vor dem westlichen Eingangsbereich ein überdachter Schlechtwetter-Spielplatz entstehen.

Im Wellenfreibad soll künftig ein geschützter lichter Gang vom Umkleidebereich bis kurz vor den Beckenrand führen.

Das Gesamtprojekt umfaßt sechs Bauabschnitte, die nacheinander in den nächsten Jahren anstehen. Schon zum nächsten Jahr soll aber auch bereits eine Verbindung vom Freibad direkt zum Westbad geschaffen werden. Späterhin ist an dieser westlichen Seite noch ein größeres Planschbecken für die ganz Kleinen vorgesehen.

Für die etwas Größeren soll eine Halle für Sportaktivitäten direkt hinter dem Westbadgebäude errichtet werden. Wenn dann noch ausreichend Geld vom Land zur Verfügung steht, sieht der Projektplan am südlichen Ende des Freibadgeländes eine amphitheaterähnliche Einrichtung vor.

Und natürlich wird auch 1999 für die NorderneyCard-Besitzer der Eintritt in das Wellenfreibad wieder kostenfrei sein. Gerade ältere Leute und Kinder bevorzugen das 22 Grad warme und nur minimal gechlorte Wasser, das direkt am Weststrand der Nordsee entnommen und permanent nachgespeist wird.

20 Jahre Spielbank

Im Mai 1978 wurden auf Norderney und Borkum die Nordsee-Spielbanken eröffnet. In diesen 20 Jahren zählte die Spielbank im Norderneyer Kurhaus annähernd 3 Millionen Besucher. Das Einspielergebnis der Norderneyer Spielbank betrug in diesem Zeitraum rund 107 Millionen DM. Davon gingen rund 85 Millionen in die niedersächsische Landeskasse. 13 Millionen flossen in die Gemeindekasse und standen so für Investitionen auf Norderney zur Verfügung. Seit Anfang des Jahres ist ein Norderneyer Chef der Insel-Spielbank. Spielbankleiter Rolf Melles ist seit fast 14 Jahren in diesem Tätigkeitsbereich aktiv.



Mit dem Norderney-Segel um die Welt

Surf-Profi Bernd Flessner, fünftbestester auf der Rangliste der World-Cup-Surfer fährt seit diesem Jahr bei allen Wettbewerben im In- und Ausland mit Surf-Segeln, welche mit dem Norderneyer Logo für seine Nordseeinsel werben. Gesponsert wird der außergewöhnliche sportliche Botschafter der Insel von der Stadt, der Kurverwaltung, und der AG Reederei Norden-Frisia. Das blaue „N“ Segel des fünffachen Deutschen Meisters führte ihn mit an die Spitze u.a. in Holland, Hawaii, Gran Canaria, Fuerteventura sowie in Griechenland und Brasilien. Außerhalb der World-Cup-Ausscheidungen können Inselbesucher Bernd Flessner zu jeder Jahreszeit beim Brandungssurfen vor dem Norderneyer Januskopf bewundern.

HOTEL AUSTERNFISCHER

Friedrichstraße 11 - 26548 Nordseebad Norderney - Telefon (04932) 93860 - Fax (04932) 938636

*Appartements, Doppel- und Einzelzimmer,
Zimmer mit Dusche u. WC, Telefon (Direktwahl),
Kabel-TV mit Premiere, Radio, Minibar*

- *Römisches Dampfbad*
- *Sauna/Solarium*
- *Konferenzraum*

*Lassen Sie Streß und Hektik hinter sich, und
genießen Sie auch im Winter das kräftigende und
heilende Klima auf Norderney – der erholsamen
Nordseeinsel.*

- *Ganzjährig geöffnet* ●



SEESCHLÖSSCHEN
NORDERNEY

STRANDHOTEL
DAMENPFAD 13 · 26548 NORDERNEY
TEL. 04932/93850 · FAX 04932/938636



Hotel mit First-Class- Wohnkomfort

*Einzel- und Doppelzimmer mit
Dusche, Bad und WC, Telefon
(Direktwahl), Balkon, Radio
und Kabel-TV mit Premiere,
Mini-Bar, Freiluft-Liegeterrasse – Sauna (kostenlos), Solarium – Lift.
Nahe Kurzentrum – Im Bereich der Brandungszone. Zimmerlagen: See-
seite, Seeblick oder Garten. Ferienwohnung mit Seesicht.*



Unseren Gästen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Neues Jahr

Drei Seekabel sichern den Strombedarf

Im Oktober diesen Jahres konnte von den Stadtwerken eine neue Kabelverbindung in Betrieb genommen werden. Es ist eines von drei 20.000 Volt Kabeln, welche die Insel strommäßig mit dem Festland verbinden. Ein störanfälliges Kabel aus dem Jahre 1953 wurde damit ersetzt. Dabei wurde auch der Leitungsquerschnitt von 50 qmm Kupfer auf 120 qmm verstärkt und somit die übertragbare elektrische Leistung von 6.000 auf 12.000 Kilowatt erhöht. Damit ist dieses neue Kabel allein in der Lage, die den Stadtwerken zur Verfügung stehende Leistung von 8.500 Kilowatt zu übertragen. Es sind dennoch drei Versorgungsleitungen nötig, um einerseits die Spannungsverluste auf der 11,8 Kilometer langen Strecke zwischen dem Umspannwerk in Norddeich und der Übergabestation „Frisia“ im Straßenbereich Südwesthörn auszugleichen. Beim Ausfall eines Kabels ist zudem die Versorgungssicherheit von 6.500 Einwohnern und den rund 30.000 Saisonurlaubern gewährleistet.



Treffpunkt Yachthafen

Ein Wassersportzentrum ist der Norderneyer Yachthafenbereich seit langem. Ebenso wie für die Landgäste ist die Insel ein abwechslungsreiches Ziel für Segler und Sportbootfahrer, die Freizeit und Urlaub vorzugsweise auf dem Wasser verbringen. Der Norderneyer Seglerverein hat sich kontinuierlich um die Wassersportgäste bemüht, doch es haben sich mit den Jahren neue Wünsche und Bedürfnisse ergeben. Das Ziel ist es jetzt, für Wassersportgäste sowie alle anderen Insel-



besucher einen zeitgemäßen maritimen Mittelpunkt zu schaffen. Das wichtigste sind dabei für die Wassersportgäste moderne sanitäre Anlagen, die jetzt nur in unzureichender Anzahl unter dem Bootshaus zu finden sind. Diese Aufgabe wird bis zum Herbst 1999 vom Seglerverein Norderney e.V. „SVN“ zusammen mit der städtischen Gesellschaft Wirtschaftsbetriebe der Stadt Norderney mbH „WBN“ gelöst. Das Projekt auf dem sogenannten Hansendamm zwischen Surfpool und Yachthafenanleger heißt „Wassersportzentrum Norderney“. In einem langgestreckten Klinkerbau wird sich neben diesem Sanitärtrakt ebenso ein gastronomisches Angebot mit Außenplätzen finden. Für den sanitären Ausbau der Duschen und Toiletten gibt es einen Finanzausschuss von rund einer halben Million aus dem Europäischen Strukturfonds für regionale Entwicklungen (5-b-Programm). Insgesamt werden Gesamtkosten von 1,2 Mio DM erwartet. Attraktiv gestaltet werden soll künftig auch der östliche Bereich der Surfschulen. Der gesamte hintere Hafengebiete wird neu erschlossen. Auf den aufgespülten Flächen werden hafengebundene Betriebe mehr Platz finden und eine neue Straßenzuwegung zur Deichstraße wird gebaut.

Treffpunkt „MS Freundschaft“

Die „MS Freundschaft“ gehört seit Jahren zum vertrauten Bild im Seglerhafen. Das hundert Jahre alte Passagierschiff überlebte die DDR und ist in der Saison Treffpunkt für Seglerfreunde. Von hier aus können wassersportlich interessierte Gäste Segel setzen und ungezwungene Urlaubsfreude genießen. Unterschiedliche Schiffstypen für die Segelausbildung und für Ausflug-Törns liegen längsseits. Vom Jüngsten Segelboot bis zum Trimaran für den Hochseespaß ist alles vorhanden. An Bord wird Unterricht erteilt und auch der gemütliche Klönschnack kommt nicht zu kurz.

Norderneyer Aluminium-Yachtbau im Aufwind

Vor 32 Jahren gründeten die Norderneyer Bootsbauer Uwe Dübbel und Edwin Jesse die erfolgreiche Yachtbauwerft am Hafen. Das erste Schiff aus Aluminium hatten sie allerdings bereits 1965 auf der Beister-Werft (Wohnbereich Fischerhafen) gebaut. Der Werkstoff Aluminium blieb die Grundlage für erfolgreiche Segelyachten. 120 Yachten wurden bislang auf Kiel gelegt. Nach dem Tod von Uwe Dübbel führte ab 1993 Edwin Jesse mit seinem Schwiegersohn Gerhard Griska den Betrieb am Hafen weiter. Neue Ideen bestimmen die Zukunft. 1999 wird eine größere Werfthalle erstellt und eine neu konzipierte Yacht in Kleinserie gebaut. Die „Nordsee 47 Swing“ soll eine elegante und vielseitige Yacht mit einem Schwenkkiel werden.



Ein schwarzes Schwanenpaar

Zwei schwarze Schwäne haben seit Ende August im Teich der Napoleonschanze ihr neues Zuhause gefunden. Die geschützte Parkanlage ist ein beliebter Ort der Beschaulichkeit und Besinnung. Zum Schutz der Tiere ist ein neues Schwanenhaus aufgebaut worden. Betreut werden die stolzen Tiere traditionell von der Kurverwaltung. Es ist die besondere Aufgabe des Gärtners Wilfried Kriesch. Er sorgt für die Zuteilung des Schwanenfutters, wenn in der Wintersaison die Nahrung nicht mehr ausreicht. Seit Jahrzehnten erfreuten sich viele Besucher der Grünanlage an den Schwänen, in deren Fahrwasser im Frühjahr stets die Jungen schwammen. Ob das Pärchen 1999 Nachwuchs ausbrütet bleibt abzuwarten.



hanseatic hotel norderney



absolut ruhig gelegen

hallenbad 5x10 m, 28°

sauna

sonnenbank

massagen



medizinisches check up programm

großzügiges frühstücksbüffet

große doppelzimmer

komfortable suiten

doppelzimmer mit kinderzimmer

alle mit balkon

bad - dusche - wc

telefon mit durchwahl von aussen

radio u. kabelfernsehen



allen unseren gästen, freunden und bekannten wünschen wir eine friedvolle weihnacht
und ein erfolgreiches, gesundes neues jahr
im april 1999 feiern wir das 25jährige bestehen unseres hanseatic hotels
aus diesem anlass möchten wir unseren gästen für ihre jahrelange treue danken

familie kaufmann und mitarbeiter

unser angebot finden sie auch im internet unter folgender adresse: <http://www.hanseatic-hotel.de>
direkte buchung per e-mail möglich - tel. 04932-9360-0 - telefax 04932-927033 - e-mail hanseatic@t-online.de

gartenstrasse 47 - postfach 1362 - 26535 norderney

Nur noch ein Kinderheim

Das Kinderheim Arnsberg an der Marienstraße ist die einzig verbliebene Kinderkurheimrichtung auf Norderney. Sonst gibt es keine Adresse mehr auf der Insel für die reine Kinderverschickung. Viele Kinderheime wurden in den zurückliegenden Jahrzehnten geschlossen, in allgemeine soziale Kureinrichtungen oder Landschulheime umgewandelt. Als Interessengemeinschaft dieser Erholungseinrichtungen versteht sich aber weiterhin die „Arbeitsgemeinschaft der sozialen Heime“. Vorsitzender ist Christian Jaeger, der Leiter des Marienheimes.

Ostfriesengericht für 6 Stüber

Zur Zweihundertjahrfeier im Jahre 1997 präsentierten Norderneyer Restaurants verschiedene inseltypische Gerichte zum Preis von 200 Groschen. Die Restaurationsbetriebe erreichten mit dieser Werbeaktion viele zufriedene Gäste. Auf der DEHOGA-Herbstversammlung wurde eine neue Servieridee für das kommende Jahr geboren: Der „Stüberteller“ - angeregt vom neuen Kurdirektor Gerhard Schulze. In Gedenken an eine alte friesische Währung sollen zur Saison 1999 von den Inselgastronomen typisch ostfriesische Gerichte für 6 Stüber, was einem Preis von 18 DM entspricht, angeboten werden. Es ist zugleich ein Kochwettbewerb, den eine fachlich zusammengesetzte Jury in den beteiligten Betrieben bewerten soll. Urkunden und Medaillen sollen alles besiegeln und das Ganze zum Gütezeichen für Norderney werden lassen. Den Gästen soll, und da sind sich Kurdirektor und DEHOGA-Inselverein einig, Neues mit einer garantiert guten Qualität serviert werden.



Kindertellerpreise fünfpennigweise

Kinderfreundlicher möchte sich Norderney künftig auch gastronomisch präsentieren. Das strebt der Inselverein des Deutschen Hotel-

und Gaststättengewerbes Norderney mit Unterstützung des Kurdirektors an. Das Stichwort heißt „Kindertellerpreise fünfpennigweise“. Bezahlt werden sollen die Kinderteller nach Körpergröße. Für die Mahlzeit eines Kindes von zwei Jahren, mit einer Durchschnittsgröße von etwa 92 Zentimetern, müßten die Eltern nach dieser Idee 4,60 DM auf den Tisch legen. Zur Preisbestimmung soll eine Meßplatte in den beteiligten Lokalen angebracht werden. Das wird den Kindern ebenso Spaß machen wie das Ausmalen einer Vorlage. Auf den wechselnden Motivblättern wird rückseitig die Adresse eingetragen und es soll ein Preisausschreiben damit verbunden werden. Als Gewinne winken Essen für die ganze Familie, Norderney-Souvenirs und weitere nette Überraschungen. Letztlich sollen dadurch das „kinderfreundlichste Restaurant des Monats“ und des Jahres ermittelt werden.

Luftiges Quartier für Wanderfalken

Bereits seit einigen Jahren hatte der Norderneyer Vogelkundler Dr. Manfred Temme Wanderfalken beobachtet, die sich vorübergehend auf der Insel zum Schlafen niederließen und gelegentlich auch am Inselende jagen. Um die Greifvögel auf der Insel heimisch zu machen, muß man ihnen eine Wohnstatt bieten. Für diese Idee fand der leidenschaftliche Beobachter der Vogelwelt und Autor, der seit 40 Jahren die Vogelwelt im Bild dokumentiert, in diesem Jahr Unterstützung durch die Stadtwerke Norderney. Bruterfolge bei diesen umweltgefährdeten Wanderfalken konnte man durch Nistkästen in hochragenden Seezeichen oder an Sendemasten verzeichnen. Aus wasserfesten Spanplatten wurde jetzt ein Vogelhaus für den gewünschten Bewohner gezimmert. Als optimalen Standort hatte sich Dr. Temme den Wasserturm ausgesucht. Jetzt heißt es abwarten!

Kaum noch Rucksacktouristen

Die Jugendherberge in der Südstraße feierte in diesem Jahr ihr 75-jähriges Bestehen. Entsprechend der Tradition des Deutschen Jugendherbergwerkes verzichtete man anerkennenswerterweise auf eine Jubiläumsfeier. Die Zahl der Gäste ist beachtlich, die alljährlich einen Aufenthalt in den beiden Norder-

neyer Jugendherbergen verbringen. Dabei hat sich die traditionelle Besucherstruktur gewandelt. Es sind nicht mehr vorwiegend Rucksacktouristen, die das Bild prägen. Die Einrichtung ist nicht mehr spartanisch und die Schlafenszeiten auch nicht mehr radikal reglementiert. So schätzen mittlerweile neben Schulklassen und Einzelwanderern auch Gruppen und Familien diese preiswerte Unterkunftsalternative.



„32 cm Boots-klasse“ für die großen Seenotretter

Die Sammelschiffchen der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) sind an vielen Stellen auf Norderney zu entdecken. Die Schiffchen der „32 cm Boots-klasse“ erfreuen sich großer Aufmerksamkeit. Früher waren sie aus Holz, später aus Metall. Die neuen sind in gleichgebliebener Form aus Kunststoff gezogen. Rot-weiß mit dem Rettungskreuz werben sie für eine gute Sache. Einige Gastwirte füllen sie zusätzlich mit Trinkgeld und dann gibt es da noch eine besondere Idee. Sie kam den Besitzern des Geschäftes „Augenoptik Claussen“ bereits 1997. Immer wieder erscheinen im Laden Gäste mit ihren kleinen Brillensorgen. Wenngleich nicht auf Norderney gekauft, erwartet mancher Gast eine kostenlose Serviceleistung vom Inseloptiker. Die Gefälligkeiten summieren sich, sollten dann aber wenigstens einer guten Sache zugute kommen, dachte sich Optiker Claussen. Für den Service erbittet er nach der Hilfeleistung eine kleine Anerkennung für das Seenotrettungswerk. Und wie man bei der jährlichen Entleerung feststellen kann, summieren sich die kleinen Spendenbeträge beachtlich. Laut Auflistung sind in den letzten 20 Jahren auf diese Weise bei „Augenoptik Claussen“ 20.963,25 DM in das Schiffchen gelangt und somit den Seenotrettungswesen zugute gekommen.

Unsere Gäste
wünschen sich
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!
Kirsten Dehns und Familie

VILLA FELICITAS
Komfort-Ferienwohnungen



Urlaub in einer Villa
- wer träumt nicht davon?
Die Wohnungen bieten Platz
für zwei bis fünf Personen,
sind zwischen 30 und 65 qm
groß und aufgeteilt in
Wohnzimmer, Schlafzimmer,
Küche und Dusche/WC,
Kabel-TV, Radio und Telefon.
Ein Traumurlaub in
familiärer Atmosphäre.
Hausprospekt anfordern!

Villa Felicitas Familie Dehns - Damenpfad 15 - 26548 Norderney
Telefon (0 49 32) 5 71 - Telefax (0 49 32) 10 65



Mit den Insel-Astronomen in die Ferne schauen

Den Reiz des Blickes in die Ferne wollen die Norderneyer Sternfreunde nicht nur allein genießen. Der Astronomische Arbeitskreis lädt Interessierte immer wieder in die Sternwarte ein und das Erfahrungswissen der engagierten Mitglieder wird von Ralf Ulrichs über Farblichtbildvorträge weitergegeben.

In diesem Jahr lud die astronomische Gemeinschaft Gäste und Einwohner auf die Georgshöhe ein. Nicht der Himmel sondern der Horizont war das Beobachtungsziel. Man folgte damit einer alten Tradition von Johann Georg Christian König. Schon im Frühjahr wurde das alte König-Teleskop, welches sich in einem schlechten Zustand befand, von Mitgliedern des Astronomischen Arbeitskreises restauriert. Mit einem ganzen Instrumentenpark aus der Sternwarte konnten Einwohner und Gäste die „Ozeanriesen“, aber auch nähere Ziele beobachten. Reges Interesse fand dabei das alte „Opa König Teleskop“, welches wie zu alten Zeiten die Aussichtsdüne zierte.

Bereits vor 1890 hatte König sich ein Teleskop gekauft und die Genehmigung erhalten, es zu geschäftlichen Zwecken auf einer Düne am Nordstrand aufzustellen. Und dieses Teleskop hat ihn, neben seinem Amt als Ausrufer bekanntgemacht, ja, zur originellen Berühmtheit werden lassen. Sein Teleskop zählt zu den ersten auf Norderney. Den Kurgästen, ob groß oder klein, erklärte Opa König bereitwillig alles Sehens- und Wissenswerte über Meer, Strand, Schifffahrt und Seezeichen.

Frohe Weihnachten

Waltraud Kruse-Eberhardt
Wohndekore

Telefon & Fax (0 49 32) 8 31 93
26548 Nordseeheilbad Norderney
Winterstraße 15 / Ecke Jann-Berghaus-Straße

und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 1999

Frohe Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr

wünscht Fam. M. u. U. Helm

FERIENHAUS MARO - Winterstraße 5

PENSION WINDROSE - Janusstraße 10

Appartements für 2-4 Personen

Tel. 04932/2412

Nov.+Dez. Tel. 04101/66252

Umweltminister Wolfgang Jüttner hat viel Neues auf Norderney erfahren

Auf Einladung des Geschäftsführers der Niedersächsischen Bädergesellschaft Wolf Kutzer kam im August Niedersachsens Umweltminister Wolfgang Jüttner zwei Tage auf die Insel, um einmal Grundsätzliches zum Themenkomplex „Naturschutz, Küstenschutz und Tourismus“ mit den kompetenten Vertretern aller verantwortlichen Bereiche zu erörtern.

Der Minister bezeichnete es als eine besonders angenehme Art, seine Aufgaben einmal so wahrnehmen zu können. Die Erkundung der Insel erfolgte für alle Beteiligten per Rad.

Eine der Anlaufstellen war die Forschungsstelle für Insel- und Küstenschutz. Die Aufgabenstellungen dieser Außenstelle des Landesamtes für Ökologie erläutert der Leiter Prof. Dr. Hans Kunz dem Minister aus Hannover. Seit bereits sechs Jahrzehnten besteht diese Einrichtung, deren Aufgaben mit der Bewußtwerdung der ökologischen Probleme in allen Bereichen stark zugenommen haben.

Die Arbeit der Forschungsstelle ist praxisorientiert und erfolgt wissenschaftlich nach einem modernen Konzept. Die verschiedenen Disziplinen arbeiten zusammen. Die Grundlagen werden frei vom Tagesgeschäft erforscht. Die Ergebnisse fließen aber wiederum als Erkenntnisse in die Praxis ein.

Der Minister zollte den 70 Mitarbeitern der Norderneyer Forschungsstelle seine Anerkennung. Er möchte auf diesen Sachverstand nicht verzichten.

Inselschutz auch weiterhin Schwerpunktthema

Sorgen bereitet den Küsten- und Inselschützern das Deckwerk zwischen dem Cafe Cornelius und der Milchbar. Bei einer schweren Orkanflut müßte mit starken Schäden gerechnet werden. Das ist die Einschätzung von Frank Thorenz, dem zuständigen Fachmann vom NLWK (Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft und Küstenschutz). Die heutige Strandmauer-Konstruktion ist nicht mehr



V.l.: Stadtdirektor Helmut Bruns, NLWK-Betriebsstellenleiter Frank Thorenz, Umweltminister Wolfgang Jüttner und der Norderneyer NLWK-Außenstellenleiter Helmuth Janssen

solide und hoch genug. Die Brecher üben bei Sturmfluten eine ungeheuerliche Belastung von mehr als 60 Tonnen pro Quadratmeter aus.

Das neue Deckwerk ist in groben Zügen bereits planerisch den neuen Notwendigkeiten angepaßt worden. Eine wesentliche Grundlage sind dabei die Bemessungswasserstände.

Da Norderney vom Fremdenverkehr abhängt, müssen Küstenschutzbauwerke auch fremdenverkehrliche Aspekte berücksichtigen. Entsprechend sind bei den seeseitig neuen Befestigungsanlagen, Wege, Niedergänge und Sitzgelegenheiten einzuplanen, denn die Brandungszone hat von jeher eine große Gesundheitswirkung für die Inselgäste.

Wer direkt an der Brandungszone läuft, atmet zu hundert Prozent die Aerosole der Meeresbrandung ein, während in zehn Metern Entfernung nur noch eine fünfzigprozentige Wirkung feststellbar ist. In hundert Metern Entfernung liegt die Wirkung nur noch bei 25 Prozent. Einen Kilometer von der Brandung entfernt, füllen bereits nur noch zehn Prozent der Salzpartikel die Inselluft.

Bei der optischen Ausgestaltung des Deckwerks gilt es zu prüfen, was schutzwerktechnisch notwendig und was touristisch wünschenswert ist. Bei der Neukonstruktion der Promenade möchten die Norderneyer

keine schwarzen Asphaltbahnen. Ein Wunsch ist es, daß Klinkerwerk als inseltypisches Material Verwendung findet. Die Fachbehörden sind gegenüber Klinkerdeckwerken allerdings skeptisch.

Die Deichsicherheit hat absoluten Vorrang

In diesem Jahr standen 86 Mio DM an Küstenschutzmitteln bereit. Davon waren 60-65 Millionen DM für den Bereich Weser-Ems vorgesehen. 7 Millionen DM sind für die Inseln und 4,6 Millionen DM davon allein für Norderney in der Planung. Die Inseln sollen in den nächsten Jahren einiges mehr zugewiesen bekommen, und Norderney bildet dabei einen Schwerpunkt.

Während die Südwestflanke der Insel mittlerweile deichmäßig zufriedenstellend gesichert ist, macht der Südstrandpolderdeich – von den Norderneyern wegen seiner Form einfach U-Deich genannt – große Sorgen. Seit 10 Jahren ist er im Generalplan Küste als dringend erneuerungsbedürftig eingestuft. Eine Vorrangigkeit sehen die Küstenschützer für diesen Südstrandpolderdeich, der 5,20 Meter über Normal hoch ist und zwei Meter höher werden soll, weil er bei einer Orkanflut überflutungsgefährdet ist. Letztlich ist dadurch eine Versalzung der unter dem Vogelschutzgebiet befindlichen Süßwasserlinse möglich. 22 Millionen sind erforderlich.

Haus Arndt-Mosell



Lange Straße 13/14
Tel. 04932-422 - Fax 83491
ganzjährig geöffnet



Im Haus Arndt-Mosell finden Sie 5 moderne Ein- und Zweiraumappartements. Die Wohnungen sind geräumig und bieten bequemen Komfort. Sie verfügen über voll eingerichtete Küchenzeilen mit Eßbar, Kabel-TV und Selbstwähltelefon. Zu einigen Appartements gehört ein Südbalkon. Unterstellmöglichkeit für Fahrräder ist auch vorhanden.

Unser Haus liegt zentral nahe des Kurzentrums und des Meerwasserhallenbades in einer Nebenstraße. Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten finden Sie in unmittelbarer Nähe und in der Fußgängerzone. Zum Strand sind es nur wenige Gehminuten.

Im gesamten Stadtgebiet vermieten und verwalten wir weitere 1-, 2- und 3-Raum-Ferienwohnungen. Wenn Sie im Urlaub auf Ihren kleinen Vierbeiner nicht verzichten wollen, in einigen Wohnungen ist er herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unseren Gästen ein frohes Fest und alles Gute im Neuen Jahr

VILLA ILSE

ruhig - zentral - strandnah

Heinrichstraße 3

26548 Norderney

Telefon 04932 / 99 07 51

Internet: <http://www.wio.de>



Die VILLA ILSE ist wieder da!
Im Jahre 1934 vom Badearzt Dr. Vissering
erbaut, ist sie seit über 50 Jahren ein Haus der
Gastlichkeit. Bis 1978 war sie eine Pension. Dann
wurden in ihr komfortable Ferienwohnungen ein-
gerichtet. Jetzt steht sie nach einer Renovierung und
unter neuer Leitung wieder den Gästen zur Verfügung.
Sie freut sich auf Ihren Besuch!

Ferienhaus Nordseestübchen



Wir bieten Ihnen Behaglichkeit im Zentrum von Norderney. Unsere gemütlich eingerichteten Wohnungen haben eine Größe von 42 bis 45 m² (1- und 2-Raum-Wohnungen) und sind geeignet für 2 bis 4 Personen.

Wenn Sie Interesse an unseren Wohnungen haben, rufen Sie uns an unter Telefon 04932/9238-0 oder Fax 9238-15
In dringenden Fällen privat: Tel. 1550

**Allen Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Wiedersehen im neuen Jahr.**

Vojo Mitrovic

Restaurant Nordseestube



*Lassen Sie sich
verwöhnen in unserem
Fischspezialitäten-Restaurant*

In gemütlicher und uriger Atmosphäre
bieten wir Ihnen eine Vielfalt an

Fischspezialitäten

und Fleischgerichten (Mittags- und Abendtisch).

Tourismus und Nationalpark
Umweltminister Jüttner ist überzeugt, daß sich mittlerweile die Verträglichkeit von Tourismus und Nationalpark gezeigt habe. Das Ziel müsse es sein, ein noch höheres Einvernehmen herzustellen. Eine kritischere Position vertritt die Stadt Norderney.

Nach ihrem Verständnis kann es nicht sein, daß alle Belange von vornherein dem Natur- und Landschaftsschutz untergeordnet werden. Der Naturschutz hatte auf Norderney auch schon vor der Einrichtung des Nationalparks Wattenmeer einen hohen Stellenwert, gerade im Interesse der Einwohner und Gäste, denn die Natur ist das Grundkapital der Insel. Eine große Skepsis richtet sich im Rathaus allerdings gegen ein Mehr an ortsferner Verwaltung und Zuständigkeitsverteilung zwischen den Naturschutzbehörden, wie der Nationalparkverwaltung in Wilhelmshaven.

Nach städtischem Verständnis hat sich das Umweltbewußtsein positiv verändert. Der Gast soll daher nicht mit Verboten und dramatisierten Darstellungen belehrt, sondern von der Schutzwürdigkeit des einzigartigen Naturraumes überzeugt werden.

Die Stadt Norderney finanziert daher den Unterhalt des Nationalparkhauses mit jährlich bis zu 70.000 DM und möchte die Einrichtung für die 80.000 jährlichen Besucher weiter attraktiv halten.



18 Millionen DM sind haushaltsmäßig bereits berücksichtigt. Die Baumaßnahme ist auf zwei bis drei Jahre veranschlagt. Durch die Einwände der Naturschützer kam es immer wieder zu Verzögerungen. Jetzt allerdings geht es nur noch um die Bauweise und die Finanzierung.

Nur das miteinander reden bietet nach dem Verständnis von Jüttner die Chance von Lösungsansätzen. Das Verhältnis von Naturschutz und Tourismus hat sich seiner Meinung

nach entspannt. Ebenso verhindere der Naturschutz keinen Küstenschutz, betonte Jüttner. Einseitige „Gesinnungstäter“ gibt es nach der Erfahrung des Umweltministers auf allen Seiten.

Im Punkto Naturschutz und Küstenschutz habe die Stadt nach Einwendung des Stadtdirektors andere Erfahrungen gemacht. Die Nationalparkverwaltung habe die nötige Deichbaumaßnahme erheblich verzögert.



 Haus
Seeschwalbe

26548 Norderney
Moltkestr. 10 · Am Onnen-Visser-Platz
Tel. 04932/990000 - Fax 2485

Behaglich wohnen
in angenehmer Atmosphäre,
zu allen Jahreszeiten, in unserer
gemütlichen Hotel - Pension

Haus Seeschwalbe
im Herzen Norderney's

*Allen Freunden unseres Hauses wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr* Andrea u. Thorsten Elbighausen



Treff **punkt**

SEGELSCHULE NORDERNEY



Segeltörns - Kindersegeln

Alle Segelscheine und Motorbootführerscheine

Tagestörns

(November-April)

Kleiner Weg 21B, 26725 Emden - Tel./Fax 04921/56623

ATELIER in der Schmiede



Langestr. 30 · Telefon & Fax 81932 · Geöffnet: 9-12 und 15-18 Uhr

Ständige Ausstellungen zeitgenössischer Kunst

Inselmotive nach Wunsch
Graphik · Werbung · Reprovorlagen
Drucksachen-Beratung und -Vermittlung
Rahmungen · Restaurierungen

Walter Tuck

med. Fußpfleger
staatl. anerkannt

Jann-Berghaus-Str. 66/Ecke Winterstr.
Tel. 04932/990450 - Fax 04932/2482

*wünscht allen Kunden
frohe Weihnachten 1998
und Gesundheit + Glück
im Neuen Jahr 1999*

Haus

»Jakob W. Rass«

Gartenstr. 9
26548 Nordseeheilbad Norderney
Telefon 04932/2691

Die gepflegte Familienpension in zentraler Lage. Gemütlich eingerichtete Ein- und Zweibettzimmer. Ostfr. Weinstube.

Allen Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, glückliches Neues Jahr!

Familie Gramberg-Klaassen

Haus Rena

Emsstraße 13
Telefon 04932-2210
direkt am Nordstrand

**Strandnahe Ferienwohnungen
für 2-4 Personen
ganzj. geöffnet**

Allen Gästen und Freunden des Hauses ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr wünschen

**Bärbel Bothmann
Juliane Schmitz**

**Ferienwohnungen
Albers**

Karlstraße 5a - Tel. 04932/2666

**2 Komfort-Nichtraucher-
Ferienwohnungen**

für je 2 Personen im Ortszentrum

*Wir wünschen unseren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr
Focke und Helga Albers*

Projekt Molenkopf: „Fähranleger 2000“

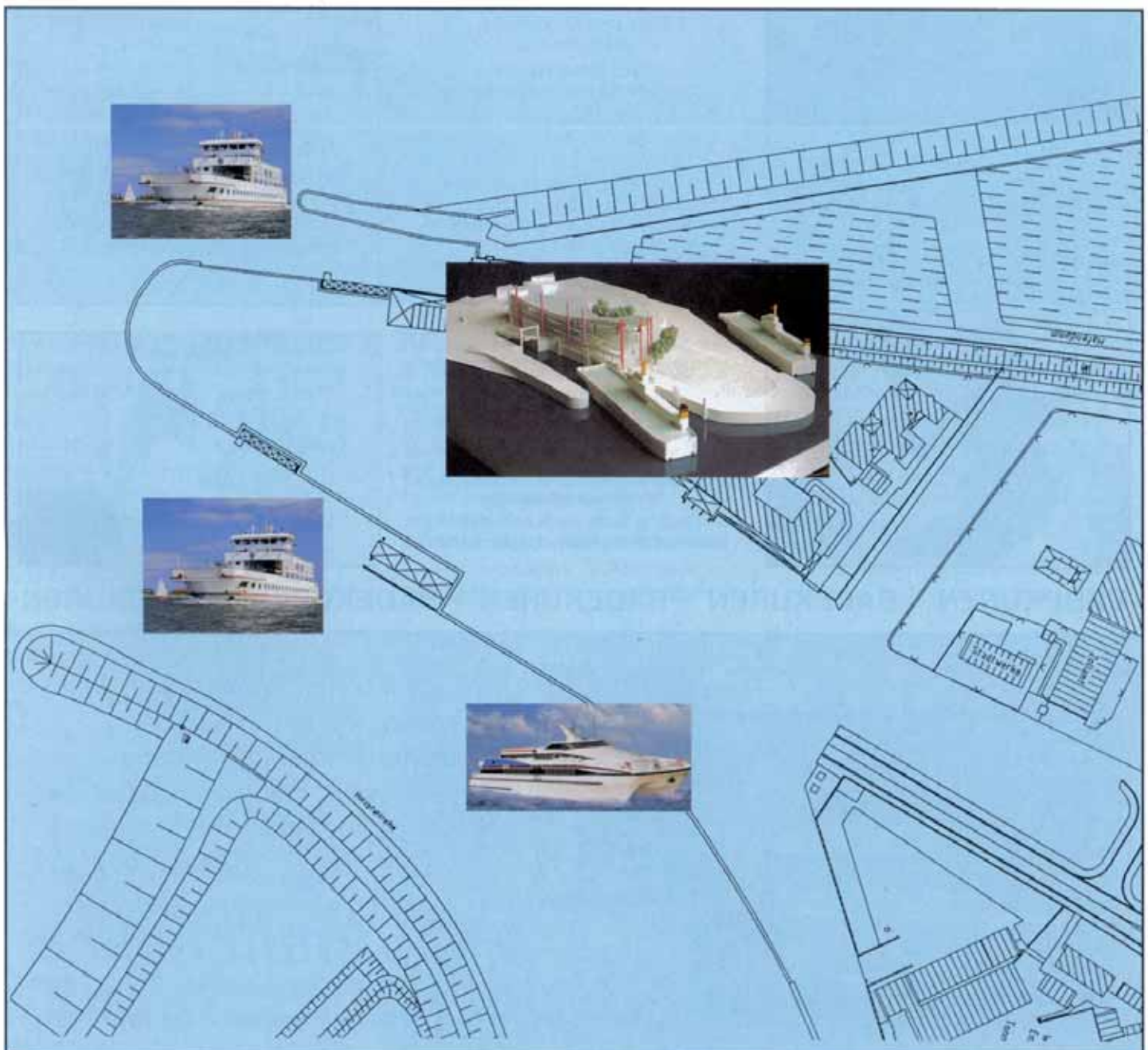
Nach der in diesem Jahr abgeschlossenen Planungsphase soll in einem Zweijahreszeitraum 1999/2000 der Molenkopf am Hafen erhöht werden. Damit wird der Bereich bei hohen Wasserständen vor Überflutung geschützt. Ein Planungsziel ist es, den Taxen- und Busverkehr im Jahre 2000 auf das gleiche Höhenniveau wie das Abfertigungsterminal zu bringen. Das künftige futuristisch geschwungene Servicegebäude bietet eine Überdachung unter der An- und Abreisende wettergeschützt umsteigen können. Rund 1,9 Millionen Fahrgäste werden mit den Frisia-Fähren alljährlich zur Insel gebracht.

In der ersten Arbeitsphase werden 1999 höhere Spundwände vor die bisherige Kaimauer gerammt. Die auszufüllende Fläche soll mit Sand vom Nordseegrund aufgespült werden. Im Zuge dieser Arbeiten wird hinter einem leichten Vorsprung der neue zweite Fähranleger seinen Platz finden. Dahinter soll der neue 52 Meter lange Hochgeschwindigkeitskatamaran „Nordsee-Cat No. 1“ seinen Anlege-Stamplatz haben, wie es auch die Planungs-skizze des Niedersächsischen Hafenamtes Norden deutlich macht.

Ein zweiter Fähranleger ist aus Sicherheitsgründen unerlässlich. Er erlaubt zudem bei starken Anreise-

tagen einen optimaleren Umlauf der Schiffe. Norddeich hat für den Nordey- und Juist-Verkehr bereits drei Fähranleger.

5,6 Millionen DM hat das Land Niedersachsen für die Hafendarbeiten bereitgestellt. In dieser Summe sind lediglich die Grundarbeiten enthalten. Für die zweite Fährbrücke und das neue Abfertigungsgebäude sind nochmals 5,7 Millionen DM aufzubringen. Die AG Reederei Norden-Frisia muß späterhin auch den bisherigen Fähranleger sanieren. Rund zwei Millionen DM sind dafür veranschlagt. Die Sanierung ist für das Jahr 2005 eingeplant.



Wir vermitteln mit Sachkompetenz und Marktnähe

● IMMOBILIEN ● GEWERBEOBJEKT ● FINANZIERUNGEN

Ein Steuerberater und ein Rechtsanwalt begleiten sämtliche Kundengeschäfte mit hoher Qualifikation

BADEKUREN · BADEKUREN · BADEKUREN · BADEKUREN · BADEKUREN



Haus Carstens

Elbstraße 20 - Tel. 04932/3636
und 01773028700 - Fax 04932/927315

**Moderne Ferienwohnungen in ruhiger Lage und Strandnähe.
2-4 Personen.**

**Kurmittelpraxis im
Apart-Hotel-Nordstrandperle**

K. Carstens

Moltkestraße 2-5 Ecke Roonstraße
Tel. und Fax 04932-990682

**Die Kur-Brücke zur Gesundheit
Kurvorbestellungen telef.**

**Zu allen Kassen zugelassen
Massagen, Schlickpackungen,
Unterwassermassagen, Stangerbäder,
Meerwasserbäder, med. Bäder,
Inhalationen**



**Die einzige Kurpraxis für
Behandlung von Schuppen-
flechte und Neurodermitis in
Verbindung mit naturbelas-
senen Meerwasserbädern.**

*Allen Gästen und Patienten
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr*

Vom 7.-31. Januar 1999 geschlossen.



Nutzen Sie die schönste Zeit des Jahres für eine ambulante Balneo-Photo-Therapie zur Behandlung von Neurodermitis und Psoriasis. Nach Diagnosestellung Terminabsprache. Die Behandlung umfasst 10-20 Bäder (jeweils 15 Min.) und eine anschließende UV-Bestrahlung im nassen Zustand. Mit vorherigen und abschließenden Duschen dauert die ambulante Balneo-Photo-Therapie ca. 30-35 Minuten.

Die Anmeldung ist denkbar einfach!

Sie rufen uns an - Alles weitere besprechen wir mit Ihnen bei Ihrem ersten Termin.
Das wär's. Wir freuen uns auf Sie und werden alles für Ihren Therapie-Erfolg tun!

Abrechnung auch nach beihilfefähigen Sätzen des Bundes und der Länder



BADEKUREN · BADEKUREN · BADEKUREN · BADEKUREN · BADEKUREN



*Für die bevorstehenden Feiertage
wünschen wir unseren Gästen
frohe und besinnliche Stunden
verbunden mit den besten Wünschen
für das neue Jahr!*

Familie Buchhop

Haus Dünenblick

Nordhelmstraße 1, 26548 Norderney, Telefon 04932/92520
Moderne Komfort-Ferienwohnungen für 2-4 Personen



Nordsee-Cat No. 1

Ein Hochgeschwindigkeitskatamaran der Luxusklasse

450 Passagiere kann ein neuer Hochgeschwindigkeitskatamaran über die Nordsee befördern, der derzeit in Australien gebaut und zur Sommersaison 1999 im Ausflugsverkehr zum Einsatz kommen wird. Der Heimathafen des 52 Meter langen und 13 Meter breiten Zweirumpfschiffes wird Norderney sein. Das Schnellschiff fährt unter der Regie der AG Reederei Norden-Frisia. Weitere Anteilseigner sind die Emdener Reederei „AG EMS“, die Fördereederei Seetouristik, Flensburg und die Wyker Dampfschiffahrtsgesellschaft.

Der Ausflugsverkehr mit dem Nordsee-Katamaran „No. 1“ ermöglicht eine schnelle Erreichbarkeit weit entfernter Ziele. Geplant ist, daß man von Norderney aus in der Saison mehrmals in der Woche einen Helgolandausflug antreten kann.

Neben den heimischen Strecken - von den ostfriesischen Inseln Norderney, Borkum und Langeoog nach

Helgoland - soll der Katamaran auch in anderen Häfen an der Nordseeküste, Passagiere aufnehmen, um sie rasch zur roten Felseninsel oder zu anderen Zielen zu befördern. So soll beispielsweise regelmäßig Cuxhaven angesteuert werden.

Bei einer Geschwindigkeit von 40 Knoten, was etwa 75 Kilometerstunden entspricht, erreicht der

Katamaran von Norderney aus den Helgoländer Hafen in rund anderthalb Stunden. 12.000 PS verleihen dem rasanten Schiff seine Schubkraft. Mehr als 20.000 Liter Treibstoff kann das Schiff mit sich führen und so eine Strecke von mehr als 350 Seemeilen zurücklegen.

Die australische Bauwerft Austral-Ships in Fremantle (Perth) erhielt



FERIENHAUS HILDEGARD



- 6 Appartements für 1-6 Personen
- Wohnküche mit Geschirrspüler
- 1-2 separate Schlafräume
- TV (Kabel), Radio, Telefon
- Waschmaschine und Trockner

- Nordstrandnähe
- kinderfreundlich, allergikergerecht, keine Haustiere

Bei der Neugestaltung von Ferienhaus Hildegard bemühten wir uns, den typisch ostfriesischen Stil des Hauses aus der Zeit der Jahrhundertwende beizubehalten.

Wir bieten Ihnen modern und behaglich eingerichtete, helle kinderfreundliche Ferienwohnungen, ausgestattet mit dem Komfort von heute.

Alle Wohnungen haben Holzfußboden und sind allergikergerecht.

Das Haus befindet sich in zentraler, ruhiger Lage, ca. drei Minuten Fußweg zum Nordstrand u. Stadtzentrum. Ein großer Parkplatz und eine Tennisanlage sind 50 Meter entfernt.



Ferienhaus Hildegard,
Schulzenstraße 42, 26548 Norderney, Telefon 04932/84259
Vermietung: Frau Buhrke, Tel. 04471/3256, Fax 04471/87632



Sie finden bei uns:

- **Handgefertigte Keramik**
 - **Schmiedeeiserne Leuchter aus Dänemark**
- ... viele andere liebenswerte Geschenkideen

Allen Gästen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Marianne Gunkel und Mitarbeiter

Adolfsreihe 5 (Am Haus der Insel) - Tel. 04932-81549

Ferienhaus Irina

Strandstraße 18, Tel. 04932/1494

– ganzjährig geöffnet –

Gepflegte und behaglich eingerichtete Ferienwohnungen für 1-4 Personen – teilweise Balkon – erstklassige und ruhige Lage im Kurviertel und in Weststrandnähe – Selbstwähltelefon und Farbfernseher mit Kabelempfang in allen Wohnungen – günstige Vor- und Nachsaisonpreise.

Unseren verehrten Gästen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und friedvolles Neues Jahr.

Geschwister Kluin

den Auftrag, weil sie technologisch weltweit führend im Aluminium-Schnellschiffbau ist. Ein erster Katamaran der australischen Werftbauer, auf der nördlichen Erdhälfte, ist der „Delphin“, den die TT-Linie zwischen Rostock und Trelleborg einsetzt. Es ist ein größeres Modell mit Fahrzeugbeförderung.

Ein äußerlich vergleichbares Schnellschiff hat erst jüngst ein griechischer Reeder von Piräus aus in Dienst gestellt.

Die Konzeption für den Nordsee-Cat „No. 1“ weist besondere Konstruktionsmerkmale auf, die technisch und ausstattungsmäßig weit vom Standardprogramm der Werft abweichen. Viel Schiffsausrüstungstechnik kommt aus Deutschland und Europa. Die Hochleistungsmotoren, die allein fast ein Viertel der Bausumme ausmachen, zum Beispiel von der bayr. Motoren- und Turbinenunion (MTU) in Friedrichshafen oder die hochmoderne Nachtsichtanlage der Fa. Zeiss-Eltro, Oberkochen.

Die wichtigsten Bedingungen für den Auftraggeber waren eine möglichst hohe zu erreichende Geschwindigkeit bei gleichzeitig geringem Tiefgang (1,50 Meter) und bestmöglichen Seegangseigenschaften.

Der Prototyp der Werft wird dazu individuell auf die spezifischen Seegangsverhältnisse der Deutschen Bucht angepaßt. Typische Wellenmuster der Nordsee wurden bei der Größenauslegung berücksichtigt. Das Seegangsverhalten wird durch ein computergestütztes Stabilisierungssystem als optimal eingeschätzt. Selbst bei Windstärken von 5 bis 6 Beaufort und einem Seegang von 2,5 Metern sollen sich die Fahrgäste noch wohler als auf konventionellen Einrumpfschiffen fühlen.

Der Reisekomfort an Bord bekommt rundum einen herausragenden Stellenwert. Die Innenraumgestaltung der Fahrgasträume wird hohen Ansprüchen genügen. Jeder Schiffsgast hat zugleich einen Tisch vor sich. Auf eine langweilige Reihenanzordnung (Bus-System) hat man bewußt verzichtet. Statt des sonst üblichen nüchternen Standards werden auf diesem Schiff Sitzplätze in Vierer-, Sechser- und Achtergruppen arrangiert. Der Fahrgast

kann für sich und seine Mitreisenden auf zwei Decks ein individuelles Sitzplatzangebot aussuchen.

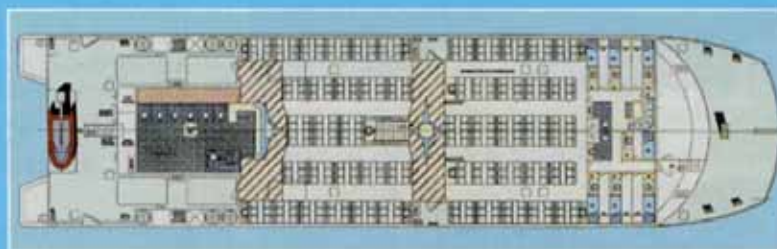
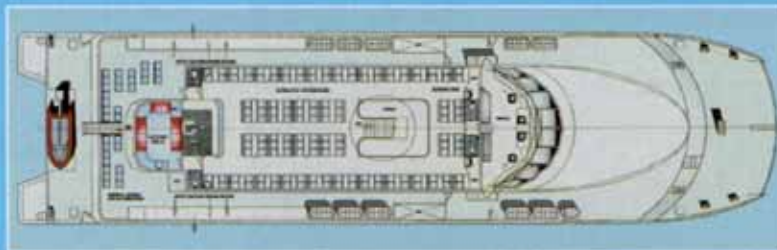
Für das leibliche Wohl ist auf allen Routen eine kombinierte Tisch- und Selbstbedienung durch die Bordrestauration vorgesehen.

Ein besonderes Augenmerk legte die AG Reederei Norden-Frisia bei der Vorplanung bereits auf die Sicherheitstechnik. Bei Indienstellung werden alle gesetzlichen Vorschriften der nationalen und internationalen Aufsichtsbehörden berücksichtigt, die teilweise erst zukünftig zur verbindlichen Vorschrift werden sollen. Das Schiff wird den HSC-Code der Klasse B (für rauhere Seebedingungen) erfüllen.

Bei den Sicherheitseinrichtungen werden neben den obligatorischen Schwimmwesten, Rettungsinseln und einem Bereitschaftsboot auch sogenannte MES Notrutschen installiert.

Die Schiffsführung wird auf der Brücke über eine aufwendige Nachtsichtanlage verfügen, die sonst nur bei Schiffen der Marine zu finden ist. Neu ist ebenso ein Datensreiber, der alle nautischen Steuerungsvorgänge wie ein Flugschreiber in der Luftfahrt aufzeichnen wird.

Vor Ort, im australischen Fremantle wird die etwa sechsmontatige Bauzeit durch versierte Mitarbeiter der



REEDEREI NORDEN - FRISIA 52m PASSENGER CATAMARAN



direkt an den Dünen
Ferienwohnungen
für 2 bis 4 Personen

**Haus
Jantje Mö**

im Zentrum
Ferienwohnungen bis 60 qm
für 4 bis 6 Personen

Hedwig Will
Emsstraße 27 - 26548 Norderney
Telefon und Fax 04932/3902

Reederei überwacht. Die künftigen Kapitäne, Steuerleute und Maschinenisten werden z. Zt. bereits mit der neuen Schiffstechnik vertraut gemacht. Die Cat-Besatzung ist vierköpfig. Kapitän, Steuermann, Maschinist und Schiffsmechaniker sitzen allesamt auf der Brücke.

Im März soll das Schiff zu Wasser gelassen werden. Probefahrten erfolgen erst in australischen Gewässern. Im Mai geht es dann huckepack auf einem Containerschiff rund um die Welt nach Deutschland.

Im Juni 1999 wird der Katamaran, vor der Abnahme durch den Auf-

traggeber, nochmals gründlich in der Nordsee getestet, bevor er tagtäglich die deutsche Bucht durchkreuzen wird. In wechselnder Charter der beteiligten Reedereien wird er niedersächsische und schleswig-holsteinische Häfen sowie sein ständiges Fahrtziel Helgoland ansteuern. Von der Insel Norderney aus mindestens dreimal wöchentlich.

Eine wesentliche Neuerung wird die notwendige Vorbuchung der Tickets sowie die namentliche Erfassung der Fahrgäste sein, die schon bald für alle langen Seereisen Vorschrift wird.



Nordseeklinik Norderney

Im Verbund der Michels Kliniken

Rehabilitationsfachklinik für Dermatologie, Allergologie und Atemwegserkrankungen

Bülowallee 6 · 26548 Norderney
Tel.: 04932/88-0 · Fax: 04932/88-1200

Ärztlicher Direktor:

Priv.-Doz. Dr. med. Reimar Rudolph

Arzt für Dermatologie, Allergologie, Umweltmedizin

Chefarzt:

Dr. med. Rainer Edelhoft

Arzt für Innere Medizin, Rehabilitationsmedizin und Physikalische
Therapie, Allergologie, Rettungsmedizin



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
NORDSEEKLINIK NORDERNEY und
des **KURHOTELS GERMANIA** wünschen
allen Gästen und Ihren Angehörigen ein
schönes und friedvolles Weihnachtsfest
sowie ein gesundes und erfolgreiches neues
Jahr.

Kurhotel Germania

Kaiserstraße 1 · 26548 Norderney
Tel.: 04932/882000 · Fax: 04932/882200

Gesundheit und Meer

Ob Sie sich einfach „nur“ erholen wollen oder aber aktiv
etwas für Ihre Gesundheit tun möchten – in unserem
modern ausgestatteten und am Meer gelegenen Haus fin-
den Sie alle Möglichkeiten: modern eingerichtete Einzel-,
Doppelzimmer und Appartements, alle mit Dusche/WC,
Selbstwahltelefon, Kabel-Farb-TV, Radio, Wertfach, teil-
weise Meerblick, Sauna, Schwimmbad, Dachterrasse.

Fragen Sie nach unseren Gesundheits- und Urlaubsange-
boten!

Kurmittelabteilung (bei allen Kassen zugelassen), medi-
zinische Abteilung für Gesundheits-Check-up und inter-
nistische Fragestellungen sowie dermatologisch fachärzt-
liche Betreuung im Hause.





24-Stunden-Dienst auf dem Seenotkreuzer „Bernhard Gruben“

Friedlich und beschaulich liegt er an dem meisten Tagen am Kai im Inselhafen: Der Seenotrettungskreuzer „Bernhard Gruben“. Mit seinem rot-weißen Anstrich fällt er ins Bild und ist ein beliebtes Fotomotiv der Inselbesucher.

Am Bug steht die Bezeichnung „SAR“. Die internationale Abkürzung bedeutet „Search und Rescue (Suchen und Retten)“. Das Seenotrettungswesen ist länderübergreifend organisiert. Die deutsche MRCC-Seenotrettungsleitungszentrale hat ihren Sitz in Bremen („Maritime Rescue Co-ordination Centre“), von wo aus die Seenotrettung in der Nord- und Ostsee koordiniert wird.

Die „Bernhard Gruben“ ist allzeit auslaufbereit. Eine 4-köpfige Besatzung ist ständig an Bord. 14 Tage lang, Tag und Nacht, ist die Besatzung auf einen jederzeit möglichen Einsatzfall vorbereitet. Im Zweiwochenrhythmus wechseln sich die beiden Stammbesatzungen ab.

Die Seeleute mit qualifizierter Zusatzausbildung sind Nautiker und Maschinisten. Im Ernstfall sind auch medizinische Hilfen zu geben, wie das Anschließen eines EKG oder eines Beatmungsgerätes.

Im Notfall kann jeder für den anderen einspringen. Es ist zwangsläufig

eine enge Gemeinschaft an Bord, in der jeder seine Alltagsaufgaben wahrzunehmen hat.

An einem Schiff gibt es ständig etwas zu tun. Außenbords sind es Anstricharbeiten und kleine Reparaturen und Schmierarbeiten.

Die Nautiker müssen die Seekarten auf dem aktuellen Stand halten. Vor allem die Veränderungen der Platen und Tonnenverlegungen im seewärtigen Einfahrtsbereich der Inseln müssen kontinuierlich eingetragen werden. Die Maschinisten sind vielfach mit der aufwendigen Antriebstechnik befaßt. Die Wartung ist ein wichtiges Arbeitsfeld. Langeweile kommt an Bord nicht auf. Kontrollfahrten im Revier fördern die Erfahrungen für den Ernstfall, der sich nicht vorher ankündigt.

Das Einsatzgebiet reicht von der Osterems bis nach Langeoog- im Bedarfsfall auch weiter.

Alltag an Bord heißt natürlich auch Hausarbeit. Die Mahlzeiten werden zusammen eingenommen. Ein kleiner Rückzugsplatz nach „Feierabend“ sind lediglich die eigenen Kojen. Spätestens beim Frühstück hockt man nach der Schlafenszeit wieder beisammen. Beim Kochen für alle, wechseln sich die Seeleute ab. „Keine Probleme!“ heißt es dazu. Es ist ein zwangsläufig intensi-

ves Miteinander.

Die Kameradschaft wird durch die Herausforderungen des Einsatzes zusammengeschweißt. Die Rettung aus Seenot fordert nicht selten die äußersten Kräfte. Nicht jeder Einsatz ist lebensgefährlich, aber bei vielen geht es vor allem bei Schiffbrüchigen und in der See Treibenden um Leben und Tod - oft um entscheidende Minuten.

Selbst im Sommer, in der Stürme eigentlich selten sind, gab es 1998 wiederholt Rettungseinsätze.

Aus dem Logbuch sind hier drei der vielfältigen Einsätze dokumentiert.

Als tückisch für Sportschiffer erweisen sich immer wieder die Seegaten und die Riffe, die Schiffe, von See kommend, bei ihrem Kurs in die Inselhäfen durchfahren müssen. Tonnen weisen den Weg. Das Busetief vor dem Inselwestkopf ist zwar sehr tief aber vor dem Weststrand auch ganz schmal. Die Gefahr des Auflaufens bei Dunkelheit ist groß, wenn die Tonnenbegrenzungen nicht genau beachtet werden. So passierte es im Sommer auch der Besatzung einer französischen Segelyacht.

Die Segler kamen leicht vom Kurs ab, und das Schiff blieb bei ablaufendem Wasser auf einer Bühne hängen. Der Seegang war glücklicher-



WIR SIND VOM 21. DEZEMBER
BIS ZUM 03. JANUAR '99
FÜR SIE DA!

[AB 8. FEBRUAR WIEDER DURCHGEHEND]

Nordseebad Norderney • Benekestraße 1
(Onnen-Visser-Platz) • Fon 1495

Bochum • Huestraße 18 • Fon 0234.6022-1/-2

EINE GUTE BEGEGNUNG MIT DEM JAHR 1999.
UND DEN GUTEN VORSÄTZEN
UND NACH DEM RÜCKBLICK '98, DEN EINSICHTEN
DER WÄRME, DER GEMÜTLICHKEIT UND DER FREUDE,
GENIESSEN SIE DIE ZEIT DER LICHTER,

morgen



KEMPE

weise mäßig. Das Schiff senkte sich mit der Tide bis es seitlich auf der trockengefallenen Bühne auflag. Bei Ebbe lag die Yacht im Morgengrauen ohne Kratzer in Badstrandhöhe auf dem blauen Basalt. Die Seenotretter waren nach dem Hilfefunkruf noch nachts vor Ort, konnten und brauchten aber nicht mehr eingreifen. Der helfende Einsatz mit dem flachgehenden Tochterboot „Johann Fidi“ erfolgte mit der Mittagsflut. Mit einer Leinenverbindung und viel Gespür wurde die Yacht über die Leinenverbindung auf Spannung gehalten und so das kontrollierte Aufrichten ermöglicht. Immer noch bestand die Gefahr, daß der Wellenschlag das Schiff beschädigen könnte. Die große Erfahrung der Seenotretter zahlte sich aus. Alles ging gut.

Nach der Erholung vom Schrecken im Inselhafen, konnten die Sportsegler ihre Fahrt - um eine Erfahrung reicher - fortsetzen.

Ein weiterer Einsatz in diesem Sommer war dramatischer. Der Eigner einer Tjalk, einem vorzugsweise für Wattenfahrten geeignetes hölzernes Plattbodenschiff, hatte einen seeseitigen Kurs entlang der Inseln gewählt. Durch das „Spaniergat“, hinter dem Inselosten von Juist und Norderney, wollte der Bootsführer Norderney ansteuern. In dem kräftigen Wellengang hatte das Schiff plötzlich so heftige Grundberührung daß der Mast brach. Elf Ausflügler waren an Bord. Der Aufenthalt unter Deck rettete vermutlich einigen das Leben. Um fünf Uhr morgens ereilte der Seenotruf die Männer der „Bernhard Gruben“. Beim Eintreffen des Seenotkreuzers war an Bord des Harvaristen zudem noch die Ruderpinne gebrochen. Manovrierunfähig trieb es in der aufbäumenden See. Der Norderneyer Seenotrettungskreuzer kam noch grade rechtzeitig. Ein normales Abschleppen war wegen zu heftiger Schlingerbewegungen nicht möglich. So wurde die Tjalk längsseits genommen. Die „Bernhard Gruben“ erreicht so mit ihrem neuen „Beiboot“ sicher den Inselhafen.

Mitte September ereignete sich in der Mittagszeit nordwestlich von Norderney ein weiterer dramatischer Seenotfall.

Es war ein stürmischer aber sonnig-schöner Herbsttag, an dem Scharen

von Menschen das Sonnenbad an der frischen Brise genossen.

Drei rote Signalkugeln machten an Land auf einen Seenotfall aufmerksam. Von der Promenade war die See herrlich anzuschauen, doch draußen inmitten der meterhohen Brecher vollzog sich, zwei Seemeilen vom Inselkopf entfernt, ein dramatischer Überlebenskampf von zwei Menschen. Eine 12-Meter-Yacht aus St. Petersburg war auf eine tückische Sandplate geraten. Das Schiff schlug Leck und kenterte vermutlich einmal durch. Eine Überlebensleine hielt den Mann und die Frau an Bord. Schiff und Besatzung waren dem rabiaten Spiel der Wellen total ausgesetzt.

Mit voller Fahrt nahm die „Bernhard Gruben“ nach der Alarmierung Kurs auf die vermeintliche Unglücksstelle. Nur grob waren die Hinweise auf den Unglücksort. Hohe Wellen verwehrten den Blick auf den Havarierten. Die Piloten eines gleichzeitig herbeigerufenen SAR-Seenotrettungshubschraubers entdeckten rasch die erschöpften Schiffbrüchigen in der tosenden See. Die Retter aus der Luft konnten die Unterkühlen mit der Rettungswinde sicher an Bord ziehen und ins Kreisrkrankenhause Norden fliegen.

Die Besatzung der „Bernhard Gru-



ben“ versuchte vergeblich zur leckgeschlagenen Yacht eine Leinenverbindung herzustellen. Der Bergungsversuch mußte jedoch abgebrochen werden. Tags darauf tauchte der leckgeschlagene Schiffkörper zwischen Juist und Norderney wie-

derholt auf und versank schließlich, ohne das sich je wieder eine Spur fand. Die Yacht versandete vermutlich. Lediglich eine ungeöffnete Rettungsinsel mit kyrillischen Buchstaben erinnert heute an das Schiffsun- glück.



Lippestraße 24

Wir überraschen Sie mit vielen kulinarischen Raffinessen. Das kann eine mit Krabben gefüllte Scholle, ein Teeparfait oder ein echter ostfriesischer Tee auf Stövchen sein. Zu Recht lautet das Motto des Hauses mit Inselklima:



Essen und Trinken in Ferienlaune!



Alter Horst 32

Sehr hochwertige und komfortable Ferienwohnungen im Landhausstil für 2-4 Personen mit dem Motto:



Wohnen in Ferienlaune!

Inhaber: Hilke E. Visser • Lippestraße 24 • 26548 Norderney • Tel. 0 49 32 / 8 18 24 • Fax: 0 49 32 / 99 01 71

Ich wünsche ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches glückliches Neues Jahr! Hilke Visser

Das Norderney-Magazin

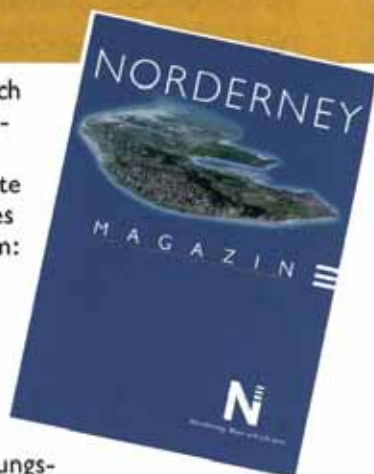
Neben dem Gastgeberverzeichnis - und als Ersatz für den bisherigen Bildprospekt „Königin der Nordsee“, wird schon bald das NORDERNEY-MAGAZIN für die Urlaubsinsel werben. Das Verkehrsbüro und die Kurverwaltung erreichen jährlich rund 150.000 Gastanfragen. Die Norderney-Interessenten erhalten postwendend ein Gastgeberverzeichnis sowie weiteres gewünschtes Informationsmaterial. Künftig wird es zusätzlich das NORDERNEY-MAGAZIN sein.

Ergänzend zu einladenden Bildimpressionen wird die Vielseitigkeit der Insel in dem Heft dargestellt. Wer Norderney noch nicht kennt, so erklärt es Kurdirektor Gerhard Schulze, dem soll das ganze Spektrum der Möglichkeiten eines Auf-

enthaltes umfassend erläutert werden.

Der „Kurs Norderney“ umreißt die Geschichte des einst königlichen Bades und die unterschiedlichen Verkehrswege der Anreise. Ein weiteres Kapitel ist der „Stadt mit mehreren Gesichtern“ gewidmet. „Gesundheit liegt in der Luft“. Auch als Anregung „zur Pause vom Ungesunden“ versteht sich dieses Kapitel. Einmal etwas für den eigenen Körper investieren und dabei hervorragend Urlaub machen können. Die Bedingungen sind ideal. „Sand und Dünen“ machen den Charakter der Insel aus. Der Beitrag „Sport und Spaß“ weist auf die vielfältigen Möglichkeiten für Urlaubsaktive hin. Norderney ist zugleich eine „Insel für Kids und Kinder“- diese Aussage

soll deutlich überkommen. Die Stammgäste schätzen es seit langem: „Norderney hat Kultur“ und bietet ein breites Unterhaltungsprogramm und ein einzigartiges Kurtheater-Kino mit historischem Flair. Und es bleibt viel Raum zur Besinnung auf Norderney, wo man noch den „Puls der Natur“ hautnah spürt.



Auch im Urlaub ein Zuhause!



Ellernstraße 7



Hier werden Sie sich sicher wohlfühlen. Die gemütlichen Apartments in der Schulzen- und der Ellernstraße sind sehr geschmackvoll und hochwertig mit Domicil-Möbeln eingerichtet. Die Häuser liegen strand- und zentrumsnah und doch ein bißchen weg vom Trubel. So richtig zum Ausspannen. Für eine gute Erholung sorgen außerdem: eine Spülmaschine, Telefon, Kabel TV, Black-Out-Vorhängen in den Schlafräumen, Safe, Münzwaschmaschine, Wäschetrockner, u.v.m.

Zu jeder Wohnung gehört eine Terrasse, Balkon oder Freisitz. Die Wohnungen sind 30 bis 90 qm groß. In der Schulzenstraße sind die Wohnungen zusätzlich mit Telefon/Fax, Fön, Fußbodenheizung, teilweise Kaminofen und Whirlpool ausgestattet. Eine Wohnung ist Rollstuhl geeignet. Zusätzlich für Sie: ein kleiner Freizeitbereich mit Sauna, Tischtennis, Solarium, Fitneßgeräten usw. Diese Einrichtung kann auch von Gästen in unserem Haus Ellernstraße 7, ca. 5 Minuten entfernt, benutzt werden.



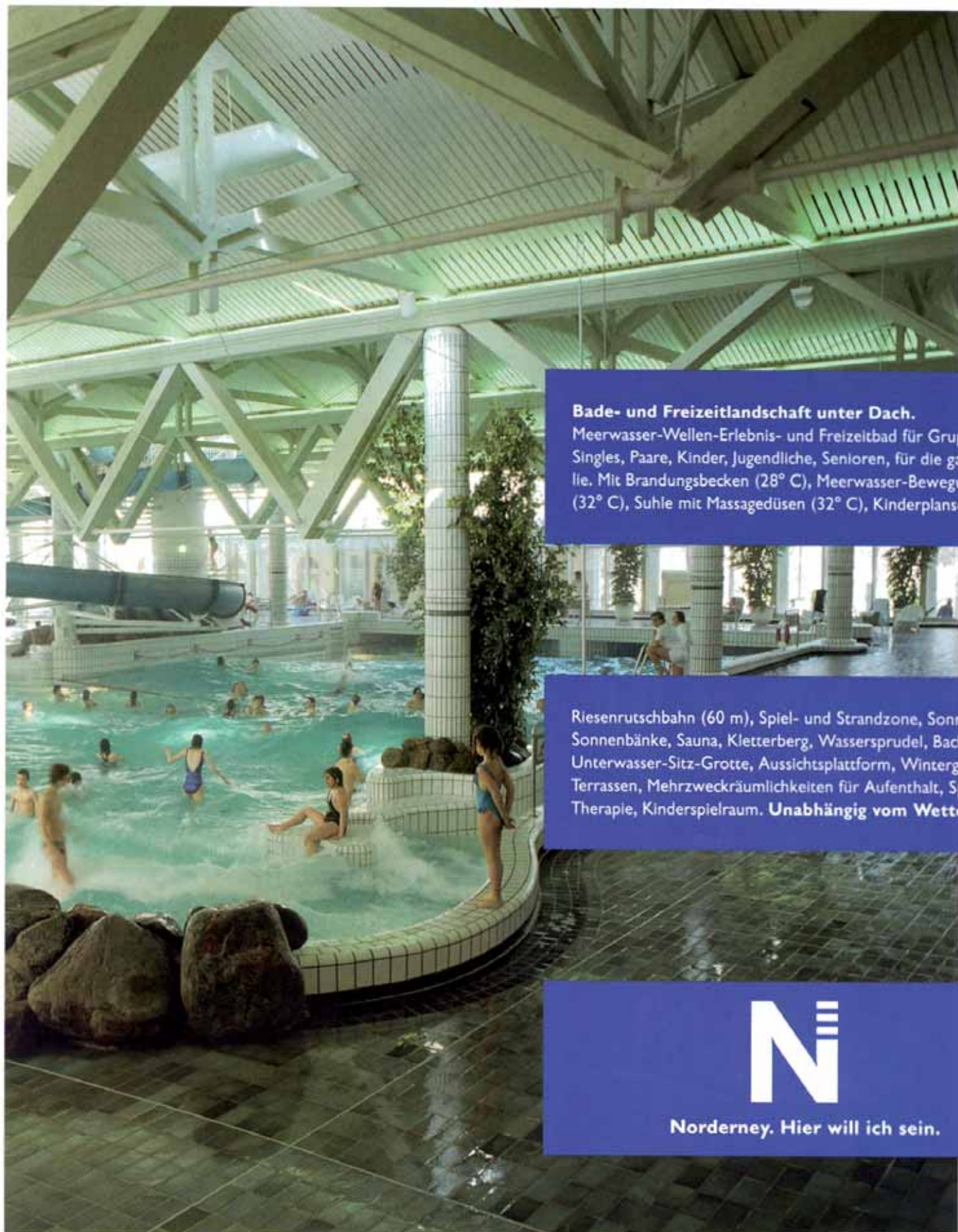
Schulzenstraße 33



Insel-Domicil Ferienwohnungen auf Norderney

Silvia und Klaus Strohbücker, Tel./Fax: 0 49 32 / 92 36 36
Informationen: Tel. 03 31 / 71 98 76 · Fax 03 31 / 71 98 77

Die Welle. Wie Ferien, nur schöner.



Bade- und Freizeitlandschaft unter Dach.

Meerwasser-Wellen-Erlebnis- und Freizeitbad für Gruppen, Singles, Paare, Kinder, Jugendliche, Senioren, für die ganze Familie. Mit Brandungsbecken (28° C), Meerwasser-Bewegungsbad (32° C), Suhle mit Massagedüsen (32° C), Kinderplanschbecken,

Riesenrutschbahn (60 m), Spiel- und Strandzone, Sonnenwiese, Sonnenbänke, Sauna, Kletterberg, Wassersprudel, Bachlauf, Unterwasser-Sitz-Grotte, Aussichtsplattform, Wintergarten, Terrassen, Mehrzweckräumlichkeiten für Aufenthalt, Sport und Therapie, Kinderspielraum. **Unabhängig vom Wetter.**



Norderney. Hier will ich sein.

NORDERNEYER FREMDENVERKEHRS- SERVICE

FLESSNER & HENIN

BUCHEN?

INFO

PROSPEKT?

HILFE

Haben Sie Ihren
Urlaub schon geplant?

Wie wär`s mit einem
Ausflug ans Meer?

VERMITTLUNG von Zimmern in Hotels,
Pensionen und bei Privatvermietern
VERMITTLUNG von Ferienwohnungen, Gruppenreisen,
Tagungsplanung und Incentives.
PAUSCHALEN in Herbst, Winter und Frühling.

Ihr erster Schritt
nach **NORDERNEY!**

FLESSNER & HENIN

KARLSTRASSE 6
26548 NORDERNEY
FON 04932.93770
FAX 04932.937744

EMAIL fremdenverkehrsservice@norderney-online.com
HOMPAGE www.norderney.de/fremdenverkehrsservice

Frohe Weihnachten

und einen guten Rutsch ins neue Jahr

wünscht Ihnen das

Inselhotel-Team

Unsere Aktivitäten über
Weihnachten und Silvester:

24.12. Heiligabendmenü bei
Kerzenschein (p.P. 65,-)

25.12. Großes abendliches
Weihnachtsbuffet (p.P. 45,-)
(Reservierungen erbeten.)

... und es gibt noch Plätze für unsere
Silvestergala im Restaurant Norderney-
Treff oder in der Fischerkate.

Inselhotel König, Bülowallee 8, 26548 Norderney



Sport zum Zuschauen und Mitmachen

2. „White Sands Festival“

Das Angebot an sportlichen Veranstaltungen auf der Insel ist breit gefächert. Für Aktive gibt es vielfältige Möglichkeiten und für ein sportbegeisterungsfähiges Publikum sind 1999 auch wieder besondere Highlights in Vorbereitung.

Mit einem großen Programm startet am 20. Mai 1999 das „2. White Sands Festival“, das vom Norderneyer Sportagenten Rudolf König/KEM „König Event Marketing“ zusammen mit der „Coast Line Craze“ Norderney durchgeführt wird.

Im sportlichem Mittelpunkt steht dabei der alljährliche Deutsche Windsurf Cup. Ergänzend zur offiziellen Ranglistenregatta sind sportliche Shows und Präsentationen sowie musikalische Darbietungen geplant. Am Pfingstsonntag ist - nach dem großartigen Erfolg des Guido Horn Konzertes im Vorjahr - für 1999 ein noch größeres Highlight geplant. So steht man kurz vor Abschluß mit der zur Zeit wohl erfolgreichsten deutschen Band. Mehr kann hier leider noch nicht verraten werden.

Bei den Rahmenveranstaltungen zum Surfcup werden die Könner neuester Trendsportarten ihre Künste demonstrieren. Zum „White Sands Festival“ gehören natürlich ebenso der Beach-Sport-Spaß und Partys.

Meisterschaft der Beach-Soccer

Erfolgreich bemüht sich Sportagent König auch um die erste Austragung der Offenen Niedersachsen-Meisterschaft der Beach-Soccer vom 11. bis zum 13. Juni. Veranstalter ist der Deutsche Fußballbund.

Beach-Handball:

Master und Bezirks-Turnier

Nach der letztjährigen Premiere werden 1999 weitere Beach-Handball-Turniere vom Deutschen Handball Bund auf Norderney durchgeführt. Das Master-Turnier mit bundesweiter Teilnahmemöglichkeit am 26. und 27. Juni sowie am 17. und 18. Juli der Weser-Ems-Beach-Cup 99, veranstaltet vom DHB-Bezirk Weser-Ems.



Bundesliga-Trainingslager und Freundschaftsspiel

Daß auf Norderney beste Bedingungen für ein Trainingslager von Bundesligamannschaften bestehen, davon konnte sich in den letzten drei Jahren der 1. FC Köln überzeugen. Die Agentur König Event Marketing verhandelt derzeit mit Bundesliga-Spitzenreitern, um im Sommer wieder eine Mannschaft auf die Insel ins Trainingslager zu holen. Natürlich ist auch dann ein Freundschaftsspiel gegen den TuS Norderney geplant.

95. Bädertennisturnier mit ranghoher Besetzung

Eine weitere Steigerung der Attraktivität ist auch für das Bädertennisturnier geplant, welches vom 19. bis zum 25. Juli auf den Tennisplätzen an der Georgshöhe stattfindet.

6. Internationales Insel-Springen

Nach der diesjährig so erfolgreichen Premiere im Stabhochsprung der Herren auf dem Kurplatz wird es am 1. August 1999 eine Fortsetzung geben. Tim Lobinger, der wegen einer überraschenden Verletzung in diesem Jahr nicht an den Norderneyer Start gehen konnte, will 1999

unbedingt auf dem Norderneyer Kurplatz in die Lüfte gehen.

Volleyball mit Rekordbeteiligungen

An den Wochenenden 3./4. und 10./11. Juli 1999 wird sich der Norderneyer Oststrand an der „Weißen Düne“ wieder in das Mekka der Volleyballer verwandeln. Man muß einmal gesehen haben, welche tolle Stimmung dort unter den hundert jungen Sportlern herrscht.

TUS-Leichtathletik-Veranstaltungen auch für Gäste

Einen volksfestartigen Charakter hat mittlerweile der City-Abendlauf auf Norderney. Die 11. Auflage des Abendlaufs, den die Leichtathletikabteilung des Turn- und Sportvereins Norderney (TuS) alljährlich veranstaltet, findet am 17. Juli 1999 statt. Die 24. TuS-Stadtmeisterschaften sind für den 28. August geplant. Sie haben Sportfest-Charakter. Entsprechend der olympischen Idee steht dabei nicht nur die Leistung im Vordergrund, sondern der Spaß des Mitmachens.





Vertrauen Sie auf die gemütliche, erholsame Atmosphäre in unserem Hotel, denn Ihr Urlaub ist zu kostbar für Experimente.

HOTEL RESTAURANT ENNEN



Familie Ennen
Luisenstraße 16 - 26548 Norderney
Tel. (04932) 9150 - Fax (04932) 82110



Beide Häuser stehen direkt nebeneinander und sind durch einen Wintergarten miteinander verbunden. Die hell und freundlich eingerichteten Zimmer sind mit Dusche, WC, Telefon und Sat-TV ausgestattet – teilweise mit Balkon und Seeblick. Unsere Gäste haben die Wahl zwischen à la carte, Halb- oder Vollpension, auf Wunsch auch Diätküche. Zum Frühstück erwartet Sie ein verführerisches Buffet mit einer Riesenauswahl. Hausprospekt bitte anfordern.

Das Kur- und Erholungsprogramm im Hotel Ennen: Sauna, Solarium, Whirlpool, Massagen, Atem- und Heilgymnastik, Heißlufttherapie, Inhalationen, Nasenduschen, Heilpackungen und Gesundheitsbäder.

Besser kann man Urlaub und Erholung nicht vereinen.



Appartementhaus „Haus am Deich“

Deichstraße 4 - Tel. 04932/9150 - Fax 82110

**Unmittelbar am Wattenmeer – gegenüber dem Surfhafen
Liegewiese - Parkplatz am Hause**

Die Apartments bestehen aus Schlafzimmer, Wohn-/Schlafraum, Küche, Bad/WC oder Schlafzimmer, Wohn-/Schlafraum mit Einbauküche, Du/WC. Alle Apartments sind mit Kabel-TV, Radio und Selbstwähl-Telefon ausgestattet.

Frische Brötchen finden Sie jeden Morgen im Brötchenbeutel an Ihrer Wohnungstür.

Bitte fordern Sie unseren Hausprospekt an.

Preisermäßigungen in der Vor- und Nachsaison.

Wir wünschen allen Gästen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes Neues Jahr.

Familie Enne Ennen



Reitsport und Zuschauer- freuden

Mit Nicole Uphoff hat erstmals auch eine Olympiasiegerin die reitsportlichen Vorzüge Norderneys entdeckt. Sie nahm mit weiteren 250 Reiterinnen und Reitern am 14. Reit- und Springturnier teil, das alljährlich vom Reit- und Fahrverein Norderney ausgerichtet wird. Die Spitzenreiterin genoß aber auch die Ausritte am Strand, und sie war begeistert



über die Dünenreitwege, von denen ihr Reitsportfreunde aus Warendorf schon lange vorgeschwärmt hatten. Kostproben vorzüglicher Dressurritte gab es für die Zuschauer auf dem Kurplatz inmitten des Kurzentrums.

Es ist ein schönes Bild, wenn sich die Pferde und ihre Reiter bzw. Reiterinnen rhythmisch nach den Klängen individuell ausgewählter Musikstücke bewegen.

Das ästhetisch schöne Bild begeistert die zahlreichen Zuschauer immer wieder.



Dem Turnierleiter Brechter Boekhoff, der Kurverwaltung und den vielen bereitwilligen Helfern gebührt ein Dank dafür, daß diese anspruchsvolle reitsportliche Veranstaltung im Kurzentrum stattfinden kann. Das Grün des Kurplatzes wird auch im nächsten Jahr wieder Schauplatz von Top-Dressurprüfungen sein.

Der Mittelpunkt des Reitturnieres bleibt natürlich stets das Meiereigelände. Es hat sich dort in den letzten Jahren viel getan. Wo andernorts in diesem Jahr aufgeweichte Wiesen den Pferdesportlern die Lust an den Turnieren nahmen, zeigten sich die sandgrundigen Meierei-Wiesen als gute feste Grundlage für die unzähligen Huftritte.

Turniergerecht sind mittlerweile die Plätze nach internationalem Standard eingezäunt und mit Sprunghindernissen (Triple-Barre, Ochser und Mauer) ausgestattet. So gewappnet gehört Norderney wieder zu den 30 ausgewählten Plätzen für den so begehrten Volvo-Cup. Erhöht wurde die Anzahl der hochklassigen S-Dressur-Prüfungen und der S-Springklasse-Prüfungen.

Die reitsportlichen Veranstaltungen liegen hoch in der Publikumsgunst bei Gästen und Einwohnern. Die Reitjagden, an denen in diesem Jahr 100 Reiterinnen und Reiter teilnahmen, zogen selbst an widrigen Werten Tagen die Zuschauer an. Teilnehmende Reiter kamen sogar aus der Schweiz, Österreich, Holland sowie England. Norderney gilt unter Reitern sozusagen als „Geheimtip“.

Die Vorplanung läuft bereits für das kommende Jahr. Die Jagdreitwoche 1999 findet vom 5. bis zum 11. September 1999 und das Reit- und Springturnier vom 17. bis zum 19. September 1999 statt.

Erlebnis Kur- theater- Kino

Im Mai diesen Jahres wurde eine alte Lichtspieltradition auf Norderney wieder zum Leben erweckt. Nachdem das Insel-Kino „Parklichtspiele“ endgültig schloß, konnte die neue Kino-Saison im Kurtheater eröffnet werden.

Betreiber ist die Norderneyer Kurverwaltung, der bisherige populäre Kinoleiter (mit einem versierten Kollegen) fand auch hier wieder sein Betätigungsfeld.

Das bewährte qualitative Programm-Angebot - ohne Sex und Gewaltstreifen - wird fortgesetzt. Bei den Bundesstarts vieler „Oscar“-prämiierter Streifen ist Norderney stets dabei.

Das Kinderprogramm erfüllt ebenso alle Neuerscheinungswünsche. Die bequemen Sessel und das historische Ambiente zogen so manchen Gast in das neue Insel-Kino, der schon seit Jahren nicht mehr vor der Leinwand gesessen hat. Eine neu gewebte Leinwand, eine gut eingemessene Dolby-Stereoanlage und neue Projektorenobjektive garantieren beste Kinoqualität.

Um das historische Kurtheater zu schonen, gibt es verständlicherweise keinen Verzehr. Bei sehr langen Filmen ist eine Pause geplant, in der Getränke im Garderobenbereich angeboten werden sollen. Das Kurtheater wird ganzjährig als Kino und Theater genutzt. An den Spieltagen gibt es eine Nachmittags- und zwei Abendvorstellungen. 350 Sitzplätze stehen zur Verfügung. Es gilt ein Einheitspreis.

Es konnte sicher keine bessere Premierenauswahl für das Kino im Kurtheater geben, als die Vorführung des bewegenden Filmereignisses „Titanic“. In den Sommermonaten war er ein Renner, viele schauten sich das imposante Drama auch wiederholt an.



medikos

seit über 20 Jahren im Dienste der Gesundheit

Wir bieten:

Krankengymnastik, Massagen, Lymphdrainage
manuelle Therapie, Rückenschule
Unterwassermassage, Stangerbäder
Seewasserbäder, Schlick- und
Fangopackungen, Inhalation u.v.a.

Praxis für Physiotherapie · Henning Padberg
Kaiserstraße 15-16 · 26548 Norderney
Tel.: 04932/3555 · Fax: 04932/83211

Lino's

Bistro · Pianobar



Café · Restaurant · Pizzeria

*Wir wünschen schöne Festtage
und ein erfolgreiches Jahr 1999*

Familie Gargiulo

Haus Erika

am Denkmal

Unsere Pension mit der persönlichen Atmosphäre eines Familienbetriebes befindet sich in ruhiger als auch zentraler Lage im Herzen Norderneys.

Allen unseren Gästen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

Familie Tönjes

Bismarckstraße 7 - 26548 Norderney
Tel.: 04932/2292 - Fax: 04932/2292



Jetzt ganzjährig Ferien- dialyse auf Norderney

Die Feriendialyse des Kuratoriums für Dialyse und Nierentransplantation im städtischen Dr.-von-Halem-Krankenhaus kann jetzt ganzjährig aufrecht erhalten werden. Die Nachfrage hat sich als ausreichend groß erwiesen. Nach Einschätzung des Kuratoriums hat durch die acht Dialyseplätze im Untergeschoß des Norderneyer Krankenhauses „jeder Gast“ rund ums Jahr eine gute Chance.

Die Dialyse wird seit 1986 auf Norderney angeboten und durch das hervorragend ausgebildete Fachpersonal betreut. Es werden jährlich über 1.000 Dialyse-Behandlungen durchgeführt.

Persönliche Anliegen des Patienten können auf der Insel berücksichtigt werden, wohingegen im sonst üblichen Dialysebetrieb sich der Patient einem weitestgehend starren Ablauf fügen muß. Eine gute Dialyse dauert etwa fünf Stunden.

Die Betreuung erstreckt sich aber auch auf die Zeiten außerhalb der eigentlichen Dialyse.

Die Insel bietet insgesamt optimale Bedingungen und Einrichtungen für eine Erholung der Dialysepatienten: Die Infrastruktur ist gut, ein Notarztwagen ist vor Ort und in Notfällen ist jederzeit ein Transport mit dem Hubschrauber auf das Festland möglich. Bei einem Inselaufenthalt der Dialysepatienten soll das Leben und nicht „das Leben an der Dialyse“ im Vordergrund stehen.

Anmeldungen und Informationen sind unter der kombinierten Telefon- und Telefaxnummer 04932-927566 möglich.



Meine Erfahrungen mit der Klimatherapie nach Professor Menger

Im April 1998 besuchten meine Freundin und ich einen medizinischen Vortrag auf der Insel Norderney. Wir beide hatten uns dort zusammengefunden, um für 4 bis 6 Wochen viel für unsere Gesundheit zu tun. Beide haben wir Asthma, meine Freundin außerdem noch Neurodermitis. Der Vortrag veränderte unsere Aufenthaltspläne total, denn die Ausführungen und der Diavortrag, der sie unterstützte, überzeugte uns, und wir waren noch am selben Abend fest davon überzeugt, sofort mit der Kältetherapie zu beginnen. Nach Absprache mit unserem Arzt, den wir auch noch anschließend aufsuchten, begannen wir gleich am nächsten Tag mit dem sogenannten Luftbad. Es war der 22. April, die Lufttemperatur betrug 7 Grad, und ich lief 9 Minuten lang im Badeanzug in der Brandungszone herum, bis ich mich vorsorglich wieder anzog. Aber bereits bei diesem allerersten Versuch stellte ich fast einen „Saunaeffekt“ bei mir fest, als ich mich schließlich wieder auf den Heimweg machte. Am ganzen Körper breitete sich eine wohlige Wärme aus, und ich fühlte ich sehr gut. Ermutigt durch diese erste Erfahrung, steigerte ich in den nächsten Tagen diese Luftbäder, bis ich genau eine Woche später bereits eine halbe Stunde am Wasser zubringen konnte.

Ich lief mittlerweile am FKK-Strand herum, wo die kalte Luft wirklich jeden Quadratzentimeter meines Körpers erreichen konnte. Vom 8. Tag an schloß ich an meine Luftbäder, die am Ende meines Aufenthaltes eine Dauer von 70 Minuten erreichten, Meerbäder an: erst 10 Sekunden, dann eine Minute, nach weiteren 4 Wochen dann 10 bis 15 Minuten. Ende Mai, als ich abreiste, war das Meer bereits 13 Grad warm - für einen jetzt emsigen Klimatherapiebegeisterten wie mich so große Abhärtung mehr. Von Tag zu

Tag genoß ich diese Abkühlung mehr, das Luftbad, das Meerwasser und das anschließende Trocknen vom kalten Wind. Verbunden war damit nämlich immer ein Gefühl von Euphorie und das einzigartige Erlebnis, daß zum ersten Mal im Leben der Körper - wie erhofft und auch versprochen - reagierte: er frohr nicht mehr, ich fühlte mich gesund, und das Gefühl, diesen Zustand ohne irgendein Medikament erreicht zu haben, tat noch sein übriges.

Nach 6 Wochen reiste ich nach Hause, wo ich mich nun seit 4 Monaten wieder aufhalte. Die Pollen und sonstigen Belastungen in der Luft führten zwar hin und wieder zu asthmatischen Problemen, aber die Infekte, mit denen ich früher dauernd zu kämpfen hatte (beispielsweise alle 5 bis 6 Wochen eine Bronchitis) blieben aus.

Über ein Erlebnis, das ich etwa 5 Wochen nach Ende der Klimatherapie in unseren Breiten hatte, möchte ich zum Schluß noch kurz berichten. Ich fuhr für ein Wochenende in den Harz. Hier, auf 600 Metern Höhe, wollte ich die begonnene Klimatherapie wenigstens andeutungsweise wieder versuchen, befand sich doch dort unmittelbar in der Nähe ein kleiner „Bergsee“, der im Juni ca. 13 Grad Wassertemperatur hatte. Auf dem Weg dorthin wurde ich etwas kurzatmig, ein Asthmaanfall deutete sich an. Mit Schrecken bemerkte ich auch, daß ich mein Aerosol, das ich eigentlich immer dabei hatte, gerade dieses Mal vergessen hatte. Obwohl ich nun etwas ängstlich wurde (ein solches Spray in der Tasche hat ja auch immer eine psychische Wirkung), wollte ich wenigstens ganz kurz ins Wasser steigen. Wie erstaunt war ich, als ich nach etwa 5 bis 6 Schwimmzügen erleben konnte, daß sich die Bronchien immer mehr entkrampf-

ten und ich das Schwimmen immer mehr genießen konnte. Mir schien es auf einmal, als ob mein Körper plötzlich etwas wiedererkannte und entsprechend entspannt reagierte.

Das Baden im See wiederholte ich die nächsten Wochenenden, so oft es nur ging. Jetzt, Anfang Oktober, betreibe ich die „maßvolle“ Therapie zu Hause, d. h. 3 bis 4 mal wöchentlich stelle ich mich unter die kalte Gartendusche und versuche auch, das regelmäßige Saunabad einzuhalten. Sicher, der kalte Wind, die Brandung und das salzige Wasser fehlen, aber ich habe mir fest vorgenommen, so bald wie möglich die bewährte Therapie auf Norderney zu wiederholen. A. G.



Restaurant Bootshaus

... dem Fisch
am nächsten!
Fischspezialitäten
Freier Seeblick - Park-
möglichkeiten
Für Sie direkt am Yacht-
hafen

Telefon 04932-2850 - Fax 990023



Schulzenstraße 32 - 26548 Nord-
seebad Norderney
Telefon 04932-2097

*Allen Gästen wünschen
wir ein frohes Fest und
ein gutes Neues Jahr
Steffi und Willm Heeren*



Haus Möhlenpad

Komfortable 2- und 3-Raum-Ferienwohnungen (45-80 qm)

Lippestr. 26, Telefon 04932/735, Handy 01714563231, Fax 81908

Die großzügige Anlage am Rande eines Dünengebietes bietet Sonnenterrassen, Liegewiese, Grillplatz und Parkflächen. Den Gästen werden zu jeder Jahreszeit erholsame Urlaubstage geboten. Für Kinder stehen Sandkasten und Spielgeräte zur Verfügung. Gründe genug einen Urlaub bei uns zu verbringen. Reitställe in unmittelbarer Nähe.

Unseren Gästen wünschen wir friedvolle Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.

Menno und Wylka Ufen



Halt dich Fit

(halt dich fit)

**Der Fahrradverleih
in der Nordhelmstraße**

**Fahrräder
Kinderräder
Bollerwagen**

Nordhelmstraße 14 - Tel. 2021

Ferienhaus Kalveram

Passatweg 5 · 26548 Norderney



Genießen Sie die Ruhe und Behaglichkeit unserer komfortabel und gemütlich eingerichteten Ferienwohnungen. Unser Haus liegt in einer bevorzugten Wohngegend etwa 500 m außerhalb des Zentrums. Schon nach ca. 5 Minuten Fußweg erreichen Sie beispielsweise den Weststrand. Wir bieten Ihnen großzügig und komplett ausgestattete Wohnungen für 2-4 Personen (auf Wunsch plus Kinderbett) mit einer Wohnfläche von etwa 60 bis 100 qm. Unser Ferienhaus verfügt über hauseigene Parkplätze, Sonnenterrassen und Garten.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und Ihren Besuch und senden Ihnen gerne weitere Informationen zu.

Wir wünschen allen Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Hildegard und Winfried Kalveram

Ammerweg 18, 46145 Oberhausen
Tel.: 0208/671337, Fax: 0208/6281752
Passatweg 5, 26548 Norderney
Tel.: 04932/990611, Fax: 04932/990612

Vermietung: Hella und Rüdiger Schmidt
Lütje Legde 5, 26548 Norderney, Tel./Fax: 04932/83558

Form u. Farbe

★ ★ ★ Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr ★ ★ ★

vorhand

vorhand

Anspruchsvolles
Kunst- und Wohndesign
Unikatglas
Schmuck



Kinderzimmer

Pädagogisch wertvolles
Spielzeug
aus Naturmaterialien



FERIEN + DOMIZIL VISSER

Appartements für 1 bis 4 Personen
Ganzjährig geöffnet
Fordern Sie unseren Hausprospekt an!

Cassen & Brigitte Visser

Winterstraße 25
26548 Norderney
Telefon (04932) 2470
Telefax (04932) 82207



100 Jahre „Marienheim“ an der Georgstraße

Seit einhundert Jahren steht am westlichen Rand des Kurviertels, unweit von Kurhaus und Wellenbad, an der Georgstraße das imposante Bauwerk des „Marienheims“. Nicht ohne Grund hat man es zum Baudenkmal erklärt. Dieses älteste Kinderheim an der deutschen Nordseeküste war 1876 in einem bescheidenen Häuschen als „Kinderpflege- und Diakonissenanstalt“ gegründet worden. Initiatoren waren der Pastor Rodenbäck, Graf Edzard zu Inn- und Knyphausen und der Kaufmann Jakob Bent Rass.

Zunächst wurden bis zu 20 erholungsbedürftige Kinder vorwiegend aus Ostfriesland aufgenommen, die in der Sommersaison in vierwöchigem Wechsel die heilende Kraft der Seeluft erfahren konnten. Die „Kinderpflegeanstalt“ wurde beständig erweitert. Für eine Wohltätigkeitsveranstaltung zugunsten des Heims konnte 1882 von Graf Edzard auch der mit ihm befreundete Dichter Theodor Fontane, der zu diesem Anlaß einen gereimten „Prolog“ verfaßte, gewonnen werden. In den Wintermonaten wurden täglich bis zu 90 Insulanderkinder in einer „Kleinkinderschule“ betreut. Große Unterstützung erhielt das Kinderheim von Marie von Frese aus Loppersum, weshalb das Heim 1897 den Namen „Marienheim“ erhielt. Weil die Zahl der erholungssuchen-

den Kinder immer weiter anstieg (bis zu 200 in der Saison), wurde ein Neubau des Heimes beschlossen und ab Ende 1897 in einem Jahr im Rohbau vollendet. Die Chronik des „Marienheims“ läßt sich darüber so vernehmen: „Das neue Jahr 1899 begann mit der Sorge, ob es uns möglich sein würde, das Haus, welches am 31. Dezember 1898 gerichtet, also noch nicht unter Dach war, so früh fertig zu bekommen, daß wir die nächste Saison schon Kinder zur Kur darin aufnehmen könnten. 4 Wochen später war das Haus unter Dach und Gott sei Dank ohne jeglichen Unfall. Wir kochten während dieser Zeit in der früheren Küche im alten Anbau wieder für eine große Zahl hungernder Insulanderkinder, die wir wie alljährlich um Weihnachten auch schon samt anderen Armen (etwa 50 Familien) beschenkt hatten“.

Im Neubau konnten nun 100 Kinder untergebracht und versorgt werden. Voll Stolz heißt es in einem zeitgenössischen Bericht: „Bei dem Neubau, der auf der alten Stelle neben dem schattigen Georgsgarten stattlich aufragt, ist von allem Luxus abgesehen worden. Auch ist es nicht ins Auge gefaßt, den Betrieb der Anstalt durch eine beträchtlich größere Kinderzahl erheblich zu erweitern. Den aufzunehmenden Kindern mehr Platz zu gewähren in

hohen und luftigen Räumen, die Errichtung des Hauses so viel wie möglich praktisch und der Förderung der Gesundheit dienlich zu gestalten, darauf ist allein Bedacht genommen.“ Trotz vieler Schwierigkeiten nach dem Ersten und dem Zweiten Weltkrieg entwickelt sich das „Marienheim“ zu einem der angesehensten Einrichtungen seiner Art auf der Insel. Es bot im Laufe der Zeit mehr als 360000 Kindern und über 10000 Erwachsenen erholsame Kuraufenthalte. Unvergessen sind den älteren Einwohnern Norderneys die leitenden Schwestern Anna Tolle und Anna Schendel, die Vorstandsvorsitzenden Graf Wedel-Gödens und Wilfried von Frese. 1985 übernahm der Landesverein für Innere Mission mit Joachim Wohlt die Betriebsführung des Heimes. Aus dem Kinderheim hat sich eine Familienferienstätte entwickelt, die unter der Leitung des Theologen Christian Jaeger ein modernes Angebot für Familienerholung darstellt.



**Wattwanderungen
mit Brigitte**

**Ferienwohnungen
Haus Janssen**

Winterstraße 9
Telefon 04932/2116
Fax 04932/927020

**Allen Gästen ein frohes Fest und
einen guten Rutsch**



**VERA SCHMIEGEL
SABINE SCHULZE**

PHYSIOTHERAPEUTINNEN
PRAXIS FÜR KRANKENGYMNA-

*Wir wünschen allen
Patienten ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!*

LANGESTR. 5 TEL.: 04932/83887 26548 N'NEY

Umweltgerecht in das neue Jahrtausend

Nutzen auch Sie den Jahreswechsel, um Ihren nächsten Urlaub zu planen? Sie blättern in den Katalogen und überlegen, welche Kriterien Ihr Urlaubsort erfüllen sollte. Ihr Auge will der Enge zu Hause entfliehen und die Seele über das Meer in die

Ferne tragen. Andererseits suchen Sie gelegentlich auch anregende Geselligkeit in gepflegtem gastronomischen Rahmen. Sie wünschen einen bekannten Künstler einmal live zu erleben oder möchten bei anspruchsvoller klassischer Musik

dem Alltag entfliehen. Das alles bietet Ihnen Norderney.

Und wenn Sie zu den Stammgästen dieser vielseitigen Insel gehören, wissen Sie das alles schon lange.

Was Sie vielleicht noch nicht wissen: Norderney hat den großen Schritt in das nächste Jahrtausend schon jetzt gemacht. Angesichts der Tatsache, daß wir für unser (Über-) Leben eine gesunde Umwelt brauchen, haben einige Norderneyer Betriebe einen besonderen Schwerpunkt auf umweltgerechtes Wirtschaften gesetzt.

Gelegenheit, die eigenen Leistungen zu zeigen, bot die „Aktion Umweltfreundlicher Tourismus“ (AKUT) mit einem speziellen Umweltwettbewerb. Die Initiatoren dieses Wettbewerbes (Inselverein des Hotel- und Gaststättenverbandes e.V., BUND, Norderneyer Verkehrsbüro GmbH, Rat und Stadtverwaltung Norderney, Niedersächsisches Staatsbad Norderney) haben



Die Urkundenübergabe anlässlich des Norderneyer Stadtfestes im August 1998

Erholungsreiche Familienferien



in der evangelischen Familienferienstätte Marienheim

- Selbstversorger-Ferienwohnungen für 2-8 Personen
- Zentrumsnähe / Strandnähe (5 Fußwegminuten)
- Kinderbetreuung / freizeitbegleitende Angebote

Evangelische Familienferienstätte Marienheim

Georgstr.5, 26548 Norderney Tel/Fax: 04932/665

die Meßplatte bewußt hoch ange-
 setzt; das Einsetzen einiger Energie-
 sparglühbirnen reichte bei Weitem
 nicht aus, um in die Endausschei-
 dung des Wettbewerbes zu gelan-
 gen. Viele Beherbergungs- und
 Gastronomiebetriebe hatten
 zunächst einen Fragenkatalog beant-
 wortet, der konkrete Maßnahmen
 in den Bereichen Wasser, Energie,
 Abfall u.ä. abfragte.

Alle Betriebe, die eine bestimmte
 Punktzahl erreichten, wurden von
 der Prüfungskommission persönlich
 in Augenschein genommen. Nur der
 Betrieb, der dem hohen ökologi-
 schen Standard gerecht wurde,
 konnte die Auszeichnung, das
 Umweltsymbol - die Norderneyer
 Blume - erlangen.



Das Symbol der
 Norderneyer
 Umweltblume
 findet der Gast
 im Norderneyer
 Gastgeberver-
 zeichnis bei den
 Betrieben die

sich dieser freiwilligen Überprüfung
 unterworfen haben und dem hohen
 ökologischen Standard gerecht wer-
 den. Der Wettbewerb wird jährlich
 wiederholt. Somit haben zukünftig
 alle Betriebe die Chance ihre Lei-
 stungen prüfen und auszeichnen zu
 lassen. Durch die Wahl eines ent-
 sprechenden Urlaubsquartieres wer-
 den die Gäste zukünftig sicherlich
 dazu beitragen, das auch die Kinder
 und Enkelkinder eine ökologisch
 intakte Insel vorfinden werden.

Folgende Betriebe erhielten das
 Umweltsymbol, die Norderneyer
 Blume: Strandhotel Belvedere am
 Meer, Viktoriastr.; Haus Boomgaar-
 den, Benkestr. 10; Haus de Boer,
 Gartenstr. 52; Haus de Boer, Nord-
 helmstr. 74; Golf-Hotel, Am Golf-
 platz; Strandhotel an der Georgs-
 höhe, Kaiserstr. 24; Hotel Hansea-
 tic, Gartenstr. 47; Haus Hellmuth,
 Friedrichstr. 37; Haus Hesse, Nord-
 helmstr. 82; Haus Margarete am
 Meer, Kaiserstr. 2; Haus Marlies,
 Friedrichstr. 17; Haus Neunaber,
 Damenpfad 19; Hotel Nordmeer,
 Friedrichstr. 5; Haus Packebusch,
 Lippestr. 18; Haus Rass, Emsstr. 4;
 Sanddornhaus, Luisenstr. 11; App.
 Haus Seestern, Lippestr. 6; Haus
 Waidmannsheil, Knyphausenstr. 5;
 Haus Waldeck, Kaiserstr. 21-22.



MADY NOLTE MODEN

der feine Unterschied

Allen unseren Kunden
 ein frohes Fest und ein
 glückliches gesundes
 Neues Jahr

28205 Bremen
 Hamburgerstraße 2 B/C
 27749 Delmenhorst
 Bahnhofstraße 10

26548 Norderney
 jetzt Poststraße 10
 28757 Vegesack
 Reeder-Bischof-Straße 31

Appartements
STRANDHAUS



**GARNI
ATLANTIC**

*Damenpfad 7 - 26536 Norderney - Tel. 04932/91840 u. 918434- Fax 04932/918436
Eigentümer und Leitung: Familie Pohl*

Das Appartementhaus mit der persönlichen Note in zentraler Lage direkt am Westbad.

Gemütlich ausgestattete Apartments im Kajütstil für 2-6 Personen.



Komfortappartements in ruhiger Lage für 2 bis 6 Personen

Saunalandschaft mit Whirlpool und Solarium

**Nordhelmstraße 16
Tel. 04932/92640
Fax 04932/9264-20**



Das familiäre Appartementhaus in ruhiger Lage unmittelbar am Nordstrandbad. Hochwertig ausgestattete Ferienwohnungen und Apartments für 1-6 Personen.



Frischer Sandstrand vom Meeresgrund

Die Inseln sind ihrem Ursprung nach wandernde Eilande. Was das Meer am westlichen Kopf fortspülte, verlängerte das östliche Inselende. Ganze Dünenketten spülte das Meer einst vom Westkopf fort und rückte damit dem Inseldorf hinter der letzten verbliebenen Dünenkette zu Leibe. In dieser bedrohlichen Situation begannen die Menschen das Land mit Deckwerken am Dünenfuß zu verteidigen. Heute sichert die Promenade die Insel vor westlichen Abbrüchen. Doch das Meer verschlingt bei jeder größeren

Flut große Sandmassen und trägt so den Strand kontinuierlich ab. Der Badestrand verliert an Höhe und wird so weiter überspült. Der Flutsaum rückt näher an den Promenadenfuß heran und schmälert schließlich schon beim normalen Hochwasser den Badestrand.

Eine weitere Dynamik geht von den Sandriffen aus, die vor den Inseln liegen. Diese Sandplatten wirken als Wellenbrecher für die von See kommenden Wellen. Je nach Lage und Länge der Sandbänke haben sie eine schwächere oder stärkere

abschirmende Wirkung. Wo die Fluten kaum gebremst werden, ist die Seegangsbelastung am Strand und den wellenbrechenden Buhnen sehr stark. In den betroffenen Abschnitten ist der Sandabtrag folglich sehr hoch und die Buhnen werden in ihrer Substanz geschwächt.

Deshalb müssen alle paar Jahre Strandaufspülungen durchgeführt und alte Buhnen von Grund auf saniert werden, um letztlich die Insel zu schützen.

Annähernd 200.000 Kubikmeter



am Kurplatz
Telefon 82129

Das beliebte Café-Restaurant im Zentrum für jung und alt!

- Wechselnde Tageskarte
- Steaks vom Grill
- Diätkuchen/Diäteis
- Nichtraucherbereich
- Kinderspielecke

*Allen Gästen, Freunden und Bekannten
wünschen wir eine besinnliche Weihnacht
und ein gesundes und zufriedenes 1999
Stephi und Insa Schmiecher*



*Allen Gästen wünschen wir
ein frohes Fest, ein glückliches
Neues Jahr und ein
gesundes Wiedersehen 1999!*

CREUTZENBERG Betriebs-GmbH

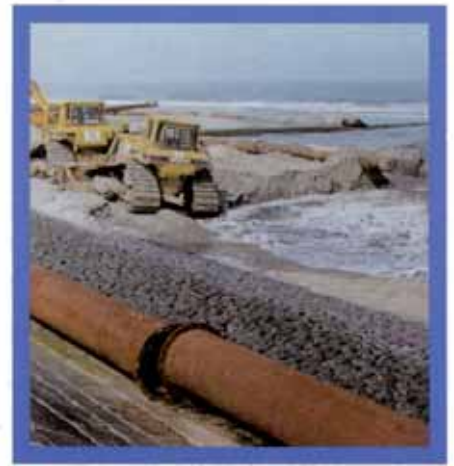
26533 Nordseeheilbad Norderney · Postfach 1165
Tel. 049 32/809-0 u. 809 150/151 · Fax 049 32/809 185

In allen Häusern servieren wir die
Spitzenbiere



Frankenheim Alt
Der feine Unterschied

Fordern Sie unseren Hausprospekt an!



Sand spülte der Schwimmbagger „Nordland“ im Frühsommer in die Bühnenfelder vor der Kaiserstraßenpromenade bis hin zum Januskopf. Großpumpen pressten das Salzwassersandgemisch von der Robbenplate durch stählerne Druckleitungen auf den Strand, der im Mittel dadurch um 1.20 Meter erhöht wurde. Die Flutmarke wurde dadurch zurückgedrängt und die Bühnen sturmflutsicherer in den Strand eingebettet.

Bei den ersten Strandaufspülungen 1951/52 und 1967 erfolgte die Sandentnahme im südlichen Inselwatt und vor der Bühne in Höhe der Georgshöhe. Für die nächsten Strandaufspülungen 1976, 1982, 1984, 1989, 1992 und letztlich 1994 wurde der Saugrüssel an die Robbenplate angelegt. Vom Westkopf bis zum „Cafe am Nordstrand“ (früher „Cornelius“) wurde der Sand aufgetragen.

Ein sogenannter „Trockeneinbau“ wurde 1983, 1990 und 1994 durchgeführt. Bei diesem Verfahren transportierten große selbstladende Bagger-LKW's den nötigen Sand von der „Weißen Düne“ zum Nordstrand.

Insgesamt wurden in den letzten 46 Jahren zur Sicherung des Westkopfes der Insel mit seinen 6,2 Kilometer langen Deckwerken und 32 Bühnen rund 4,5 Millionen Kubikmeter Sand aufgebracht. Durch ständige Forschungsvorhaben wird dabei die benötigte Sandmenge und das günstigste Strandprofil ermittelt.

Für die diesjährige Strandaufspülung mußte der Auftraggeber, der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft und Küstenschutz (NLWK) über zwei Millionen Mark aufwenden.

Die historische Schaumeile lädt zum Rundgang ein

Seit September diesen Jahres ist die Inselgeschichte wieder ein Stück lebendiger geworden. Sie ist mit 29 „Historischen Schaufenstern“ in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt worden. Die Aufnahmen aus der Inselvergangenheit machen ein Stück Geschichte auf Schautafeln deutlich. Die Ausstellung im Außenbereich soll nach den Worten von Stadtarchivar Manfred Bätje den Dialog der Betrachter mit Alt-Norderney bewirken. Inselbürgermeister Remmer Harms betonte bei der Einweihung, daß durch den Vergleich zur heutigen Bebauung auch Fehler der jüngeren Vergangenheit durch die „historischen Schaufenster“ deutlich würden.

Der Stadtarchivar verstand es, eine entsprechende Zahl von Sponsoren für das kostspielige Projekt zu begeistern – allen voran die AG Reederei Norden-Frisia.

An insgesamt 22 Punkten im Ort sind Schautafeln aufgestellt, die dem Betrachter einen fotografisch klaren Blick in die Vergangenheit ermöglichen. Die abgebildeten Motive von damals, heute Bau- und Kulturdenkmäler, sind es aber nicht allein, die den „historischen Spaziergänger“ in seinem Bann nehmen. Die Personen, die auf den Fotografien zu sehen sind, vermitteln eine Ahnung von dem, was um die Jahrhundertwende Norderneyer Alltag war. Damals wie heute war das Inselleben durch den Tourismus geprägt.

Vor Ort läßt sich vergleichen, was bis in die heutige Zeit bewahrt werden konnte und was unwiederbringlich Vergangenheit geworden ist. Glücklicherweise hat sich nach der Abrißwelle in den 60er Jahren das Bewußtsein für historische Bau- und Kulturdenkmäler entwickelt und bewirkt,



Logisservice Norderney GbR



Kaiserstraße 11/12
früher Seeblick
2- und 3-Raum-Appartements
hochwertig ausgestattet



Winterstraße 22
2- und 3-Raum-Wohnungen
Gemütlich eingerichtet
in strandnaher Lage
(neu in 1999)



Gästehaus
Coordes
Waldweg 14

Ferienwohnungen für 2- 4 Personen
Zone 3,
unmittelbare Nordstrandnähe
Parkplatz vor dem Haus



Wiedaschstraße 1
Gemütlich eingerichtete 2-Raum-
Wohnungen, Wohnraum mit Küchenzeile,
Schlafraum, WC/Dusche,
Sie verfügen über 2-4 Schlafplätze.

November 1998 – März 1999
10 Tage DM 650,—
April, Mai Juni 1999
7 Tage DM 990,—
excl. Ferien und Feiertage

Die Preise verstehen sich für 2 Personen bei mindestens folgender Ausstattung: Wohnraum mit Eßplatz und Küchenzeile, separates Schlafzimmer, Bad, sowie Terrasse oder Balkon. Zur Ausstattung gehören u.a. Kabel-TV, Telefon, Spülmaschine (neu). Im Haus befindet sich Waschmaschine und Trockner. Die Wohnungen liegen in erst kürzlich errichteten Gebäuden mit guter und gehobener Ausstattung, in unmittelbarer Nähe der Strandpromenade und Strandkörner, sowie Strand zum Orkan. Die Endreinigung, sowie Wäsche ist im Preis enthalten. Weitere Angebote, Verleihen von Segeln, Wohnungen mit Seeblick, 3-Raum Wohnungen etc. auf Anfrage!



Appartements
Alte Schmiede
Winterstraße 20

Appartements für 2- 4 Personen
Hell und freundlich eingerichtet
Strandnähe, zentrale Wohnlage
für Allergiker geeignet

Viktoriastraße 12 • 26548 Norderney
Telefon 0 49 32/5 42 + 5 43 • Telefax 0 49 32/5 44

Ferien im Schuljahr 1998/99 in den Ländern der Bundesrepublik

Land	Weihnachten 1998/99	Winter 1999	Ostern 1999	Himmelfahrt/Pfingsten 1999	Sommer 1999	Herbst 1999	Weihnachten 1999
Baden-Württemb.	23.12. - 05.01.	—	06.04. - 10.04.	14.05./22.05. - 05.06.	29.07. - 11.09.	02.11. - 06.11.	23.12. - 08.01.
Bayern	24.12. - 05.01.	15.02.	29.03. - 10.04.	25.05. - 05.06.	29.07. - 13.09.	02.11. - 05.11.	24.12. - 05.01.
Berlin	24.12. - 02.01.	30.01. - 13.02.	03.04. - 17.04.	14.05.	15.07. - 28.08.	16.10. - 23.10.	23.12. - 31.12.
Brandenburg	23.12. - 02.01.	01.02. - 13.02.	01.04. - 17.04.	25.05. - 26.05.	15.07. - 28.08.	16.10. - 23.10.	24.12. - 31.12.
Bremen	23.12. - 06.01.	—	29.03. - 17.04.	—	22.07. - 04.09.	25.10. - 30.10.	23.12. - 08.01.
Hamburg	23.12. - 05.01.	—	08.03. - 20.03.	14.05./25.05.-29.05.	15.07. - 25.08.	18.10. - 30.10.	23.12. - 05.01.
Hessen	24.12. - 08.01.	—	22.03. - 10.04.	—	01.07. - 13.08.	04.10. - 16.10.	24.12. - 08.01.
Mecklenb.-Vorp.	23.12. - 04.01.	01.02. - 10.02.	29.03. - 07.04.	21.05. - 25.05.	15.07. - 25.08.	18.10. - 23.10.	22.12. - 31.12.
Niedersachsen	23.12. - 06.01.	—	29.03. - 17.04.	14.05./25.05.	22.07. - 01.09.	18.10. - 01.11.	23.12. - 08.01.
Nordrhein-Westf.	23.12. - 06.01.	—	29.03. - 10.04.	—	17.06. - 31.07.	04.10. - 15.10.	23.12. - 07.01.
Rheinland-Pfalz	21.12. - 31.12.	—	26.03. - 10.04.	—	01.07. - 13.08.	04.10. - 15.10.	23.12. - 05.01.
Saarland	21.12. - 05.01.	—	26.03. - 12.04.	—	01.07. - 11.08.	04.10. - 16.10.	22.12. - 05.01.
Sachsen	23.12. - 06.20.1.	08.02. - 20.02.	29.03. - 10.04.	22.05. - 25.05.	22.07. - 01.09.	18.10. - 30.10.	23.12. - 02.01.
Sachsen-Anhalt	23.12. - 05.01.	08.02. - 20.02.	06.04. - 10.04.	14.05. - 22.05.	22.07. - 01.09.	25.10. - 30.10.	24.12. - 08.01.
Schleswig-Holst.	23.12. - 06.01.	—	01.04. - 17.04.	—	15.07. - 25.08.	18.10. - 30.10.	23.12. - 08.01.
Thüringen	21.12. - 06.01.	08.02. - 13.02.	29.03. - 10.04.	21.05.-25.05.	22.07. - 01.09.	25.10. - 30.10.	22.12. - 05.01.
Norderney	22.12. - 06.01.	—	27.03. - 17.04.	13.05.-16.05./22.05.-25.05.	22.07. - 17.08.	25.09. - 24.10.	23.12. - 11.01.

Stand: 11.11.1998



Gästehaus Hilde

Benekestraße 50 - 26548 Norderney - Tel./Fax (04932) 2101
Behaglich eingerichtete Ferienwohnungen für 1 bis 3 Personen

- Separate Küche
- Kabelfernsehen (51er)
- größtenteils separater Schlafraum
- Wäschegestellung
- Frühstücksservice
- Strand- und Zentrumsnah

Wir wünschen allen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen.

Angela und Wolfgang Visser

daß eine Reihe von Gebäuden unter Berücksichtigung dieses Aspektes saniert wurden.

Ein Falblatt führt die 22 Standorte der „Historischen Schaufenster“ mit den großformatigen Ansichten auf und lädt zum Rundgang in die Inselgeschichte ein. Ausführlicher ist ein Wegweiser in Broschürenform, der noch eingehender den Streifzug durch das Seebad der Jahrhundertwende beschreibt. Die Ansichten werden darin einzeln erläutert. Die kleine Schrift enthält auch weitergehende Hinweise auf andere Sehenswürdigkeiten. Ein darin enthaltener „Führer durch das königliche Seebad Norderney 1903“ gibt einen Überblick über die vielfältigen touristischen Attraktionen und offerierte dem Gast gleichzeitig eine Reihe von Bequemlichkeiten und moderner Errungenschaften der damaligen Zeit. Eine glanzvolle Periode des Badelebens spiegelt sich im Stadtbild, der Architektur und den Denkmälern wider.



Die einzelnen „Historischen Schaufenster“ werden ausführlich erläutert. Darüberhinaus werden weitere besondere Sehenswürdigkeiten im Verlauf der Wegstrecke genannt. Ein Stadtplan mit entsprechenden Markierungen erleichtert das Auffinden der einzelnen Ausstellungspunkte. Das Falblatt und die Broschüre

sind in der NorderneyCard-Service-Stelle, im Verkehrsbüro und bei der Stadtverwaltung erhältlich.



Zeit für
die Insel, ab
Juni 1999

High Speed Cat No 1

- SCHNELL - BEQUEM - KOMFORTABEL -

FRISIA

AKTIENGESELLSCHAFT
REEDEREI NORDEN.FRISIA

26534 Norderney

Postfach 1262

Tel. (04932) 9 13-0

Fax (04932) 9 13-10

INTERNET: <http://www.reederei-frisia.de>

E-MAIL: info@reederei-frisia.de



◆ Helgoland

von den Nordseeinseln und Festlandhäfen

◆ Sonderfahrten

zu ausgewählten Ereignissen

◆ Charterfahrten

nach Ihren Wünschen

Helgoland

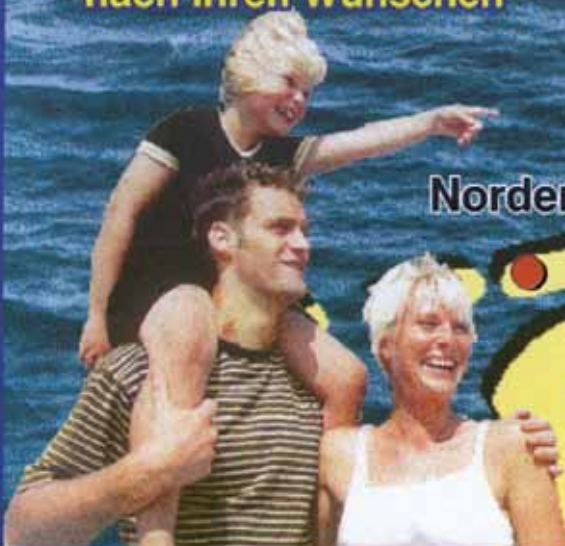
Büsum

Langeoog

Norderney

Cuxhaven

Norddeich



Länge (m): 52,40
Breite (m): 13,00
Tiefgang (m): 1,50



Fahrgäste: 450
Reisegeschw. (kn) 35-40
Reichweite (sm) 300

Krombacher



EINE
PERLE
DER
NATUR.

Gebraut nach dem deutschen Reinheitsgebot in der Krombacher Brauerei
57215 Kreuztal-Krombach • Am Rothlitzgebirge • Telefon 02732/880-0

MIT FELSQUELLWASSER GEBRAUT.